



Das weltweit bekannte Weihnachtslied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ entstand vor 200 Jahren. Der älteste derzeit bekannte Druck des Liedes stammt aus Steyr. Zum Jubiläum wird im Haus Stadtplatz 31 eine Schau-Druckerei eingerichtet. Besucher können mit einer historischen Handhebelpresse ihr eigenes Exemplar von „Stille Nacht“ auf handgeschöpftes Papier drucken.

Wir vermitteln Ihre Immobilie!



Die Obermair Immobilien GmbH erweitert ihr Dienstleistungsportfolio hinsichtlich professioneller Vermittlung für Ihre Immobilie.

Damit bieten wir Ihnen mit einem Team aus Immobilienvermittlern und Architekten ab sofort die Möglichkeit, Ihr Objekt fachgerecht zu bewerten, Ideen und Konzepte zur architektonischen Verwertung zu liefern, um die Immobilie marktgerecht und zeitnahe an Käufer oder Mieter zu vermitteln.

Wir bieten Ihnen höchste Professionalität und Verantwortungsbewusstsein in den drei Kernbereichen Bauträgerprojekte, Architektur und Immobilienvermittlung.

In unserem Büro im Stadtwohnpark Werndlstraße sind wir ganz persönlich für Sie ansprechbar, um Sie bei der Erfüllung Ihrer Immobilienwünsche zu unterstützen.

www.obermair-immobilien.at | T: 07252 91 211



KAUF: 90 m² DACHGESCHOSSWOHNUNG

Stylische, teilmöblierte DG-Wohnung der Extraklasse im Wohnpark Steyrdorf

Großzügiger Wohnbereich mit eingerichtetem Koch-/Essbereich, edles Bad mit freistehender Badewanne, 71m² Dachterrasse, 2 Tiefgaragen-Stellplätze, geringe Betriebskosten, HWB 16 kWh/m²a

Ab sofort – Jetzt anrufen! | Kaufpreis € 380.000,-



MIETE: LUXURIÖSES PENTHOUSE mit 141 m² im Stadtwohnpark Werndlstraße

5 Zimmer, hochwertige Einrichtung, großzügiger Wohn-/Essbereich, große Dachterrasse, kontrollierte Wohnraumlüftung, Kellerabteil, Lift, 2 Tiefgaragen-Stellplätze mit Stromanschluss. HWB 20,66 kWh/m²a, zzgl. BK: € 291,04

Bezugsfertig! Jetzt besichtigen! | Miete € 2.057,25

PANORAMA WOHNEN DIETACH



In Dietach entstehen **10 hochwertige Terrassenwohnungen** mit faszinierendem Fernblick und Wohnflächen von 52 bis 137 m².

Flexibles Arbeiten im Stadtwohnpark Werndlstraße.

OBERMAIR WORKSPACE

Nutzen Sie ein hochprofessionelles, fertig eingerichtetes Arbeitsumfeld! **9 fix zugewiesene Arbeitsplätze**, Glasfaser-Internet, vollwertige Server-Struktur, Drucker/Scanner/Kopierer, Besprechungsräume, Teeküche, ...



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Sehr gute Nachrichten gibt es auch in der Vorweihnachtszeit von den Steyrer Unternehmen. Es wird investiert und ausgebaut, was wiederum für die hohe Qualität des Wirtschaftsstandortes Steyr spricht. Für die Industrie-Logistik-Linz GmbH (ILL) wird gerade an der Grenze zu Haidershofen eine 20.000 Quadratmeter große Lagerhalle errichtet. Im September 2019 wird das Projekt voraussichtlich fertig sein. Das Unternehmen wird dann in Steyr über eine Gesamtfläche von beinahe 40.000 Quadratmetern verfügen. ILL hat insgesamt 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa die Hälfte davon ist in Steyr beschäftigt. Der Betrieb ist 1993 in Linz gegründet worden, ab dem Jahr 2000 hat man in Steyr den zweiten Firmenstandort aufgebaut. Der Automobil-Zulieferer ZF Friedrichshafen an der Schönauerstraße plant für das kommende Jahr eine Investition von 12 Millionen Euro für den Ausbau eines neuen Fertigungsbereichs in Steyr. Dadurch sollen etwa 30 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen. Die ZF Friedrichshafen AG ist ein weltweit führender Konzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik. In Steyr sind mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Der Zubau der Firma Burg Design im Wirtschaftspark Stadtgut ist bereits eröffnet. Burg Design ist in erster Linie Zulieferer für die

Automobil-Industrie, das Unternehmen produziert mit modernsten Fertigungsmethoden Siebdruck-Dekorfolien für hochwertige Interieurteile. Burg Design beschäftigt derzeit etwa 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, durch den Ausbau werden weitere 60 bis 80 Arbeitsplätze geschaffen.

Innovation, Jubiläum und Eröffnung

Die Steyrer Firma Kappa Filter Systems im Wirtschaftspark Stadtgut hat gemeinsam mit einem Partnerunternehmen industrielle Entstaubungs-Systeme mit Sinnen und Intelligenz ausgestattet, die Anlagen können sozusagen sehen und hören. Dadurch können sowohl die Leistungen der Anlagen optimal angepasst als auch große Energiemengen eingespart werden.

Gratulation an die Firma Riegler Metallbau: Das Unternehmen feiert heuer sein 35-Jahr-Jubiläum. Am 3. Oktober 1983 hat Eduard Riegler im Stadtteil Ennsleite den Betrieb „Riegler Metallbau Kunstschlosserei“ gegründet. Heute beschäftigt Riegler Metallbau auf dem Firmenstandort an der Wolfenstraße ein 50-köpfiges Team, das Kunden im In- und Ausland betreut. Das Steyrer Unternehmen Riegler Metallbau GmbH ist im Vorjahr mit dem Oberösterreichischen Handwerkspreis ausgezeichnet worden.

Glückwunsch auch an das Team von Interspar: Nach nur einem Jahr Umbauphase ist das Einkaufszentrum im Stadtteil Tabor vor kurzem wieder eröffnet worden. 21 Millionen Euro hat das Unternehmen in die Modernisierung des Standortes Steyr investiert. Die Umbauarbeiten hat man bei laufendem Betrieb durchgeführt. Interspar ist Österreichs führender Hypermarkt-Betreiber. In Steyr sind derzeit 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Interspar beschäftigt.

„Stille Nacht“ ist Schwerpunkt im heurigen Advent

Auch heuer haben Tourismusverband, Stadtmarketing, das Kulturamt des Magistrates und heimische Unternehmen ein attraktives, abwechslungsreiches und hochwertiges Adventprogramm organisiert. Herzlichen Dank an alle, die mitgearbeitet haben. Im Zentrum steht heuer das 200-Jahr-Jubiläum des weltweit bekanntesten Weihnachtsliedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“. Zu Heiligabend 1818 haben der Organist Franz Xaver Gruber und der Hilfspfarrer Josef Mohr das Lied in Oberndorf bei Salzburg erstmals aufgeführt. Der älteste derzeit bekannte Druck von „Stille Nacht“ stammt hingegen aus Steyr. Zum Jubiläum wird heuer im Haus Stadtplatz 31 eine Schaudruckerei eingerichtet. Besucher können dabei ihr eigenes Exemplar von „Stille Nacht“ auf handgeschöpftes Papier drucken.

Jubiläum für „Weihnachten im Schloss“
Jubiläum feiert heuer auch Brigitte Gaumber-

ger mit „Weihnachten im Schloss Lamberg“: Seit 30 Jahren organisiert sie diese hochwertige Ausstellung, die heuer auch unter dem Motto „Stille Nacht“ steht. Unter anderem ist bereits ein Metallbild mit dem Titel „Stille Nacht“ zugunsten der Kindersoforthilfe Steyr versteigert worden. Das Thema „Stille Nacht“ wird heuer auch im Weihnachtsmuseum im Stadtteil Steyrdorf und im Postamt Christkindl aufgegriffen. Im Weihnachtsmuseum mit der Erlebnisbahn zur Engelwerkstatt wird unter anderem auch historischer Christbaumschmuck aus der Sammlung Kreuzberger gezeigt. Die Österreichische Post feiert das 200-Jahr-Jubiläum von „Stille Nacht“ mit einem Philatelie-Tag und einem Sonderpostamt am 24. November beim Christkindlwirt.

ORF mehrmals zu Besuch in Steyr

Auch im ORF wird Steyr heuer in der Adventzeit mehrmals präsentiert. ORF-Teams werden in der Woche von 3. bis 7. Dezember in Steyr und Umgebung zu Gast sein und dabei die Sendung „Unterwegs in Österreich“ moderieren. Am 8. Dezember zeichnet der ORF das Konzert „Steyrs stillste Nacht“ auf. Dabei werden 1000 Chorsängerinnen und -sänger Weihnachtslieder auf dem Stadtplatz vortragen. Natürlich steht auch „Stille Nacht“ auf dem Programm. Am Wochenende von 7. bis 9. Dezember findet wieder die traditionelle Schmiedeweihnacht statt. Das gesamte Adventprogramm 2018 finden Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes auf den Seiten 14 bis 17.

Kripperl ist UNESCO-Kulturerbe

Die UNESCO, eine Organisation der Vereinten Nationen, hat vor kurzem das Steyrer Kripperl als immaterielles Kulturerbe auf ihre Österreich-Liste gesetzt. Das Kripperl ist damit auf einer Ebene mit dem Weihnachtslied „Stille Nacht“ oder dem Wiener Walzer. Das Steyrer Kripperl ist eines der letzten noch bespielten Stabpuppentheater im deutschen Sprachraum. Seit fast 100 Jahren werden die Kripperl-Szenen im Innerberger Stadl aufgeführt. Dabei werden die Stabpuppen von den Spielerinnen und Spielern mit den Händen bewegt. Trotz der Umbauarbeiten im Innerberger Stadl müssen die Steyrerinnen und Steyrer sowie die Gäste der Stadt auch in der jetzt kommenden Weihnachtszeit nicht auf das beliebte Kripperl verzichten. Der Spielbetrieb wird dieses Mal allerdings provisorisch geführt.

Herzlichst Ihr

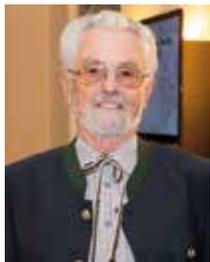
Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Persönlichkeiten ausgezeichnet	4
Steyrer Panther verliehen	8/9
Advent in der Christkindlstadt	14–17
Brände vermeiden: Tipps der Feuerwehr	29
Blutspende-Aktion in Steyr	45
Impressum	49

Bürgermeister verleiht Ehrenzeichen

Bürgermeister Gerald Hackl hat vor kurzem sechs verdiente Steyrer Persönlichkeiten mit Ehrenzeichen der Stadt ausgezeichnet.

Mit dem **Ehrenzeichen der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeit** ist **Heinz Mayr** aus-



gezeichnet worden. Der Rauchfangkehrer-Meister engagiert sich unter anderem seit 65 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr und widmet sich seit mehreren Jahrzehnten der Nachwuchsarbeit beim

Leichtathletikclub LAC Amateure. Heinz Mayr hat auch 1963 den Heinz-Mayr-Zehnkampf ins Leben gerufen, der heuer zum 56. Mal stattgefunden hat. Der 79-jährige Heinz Mayr ist noch immer als Jugendbetreuer aktiv.

Mit dem **Ehrenzeichen für besondere Leistungen im kulturellen Bereich** sind ausgezeichnet worden: Hofrat Mag. Manfred Derflinger, Rosemarie König und Pfarrer Mag. Friedrich Rößler.

Mag. Manfred Derflinger, langjähriger Direktor der HLW Steyr, hat unter anderem den Kulturclub Akku gegründet und zehn Jahre lang geleitet. Er hat bei zahlreichen Theater-Produktionen Regie geführt und Hunderte Kulturveranstaltungen organisiert. Manfred Derflinger war bei der Gründung des Schulversuchs für Kultur- und Kongressmanagement an der HLW Steyr sowie bei der Gründung der Schule für Sozialberufe, Fachrichtung Altenarbeit, federführend. Auch für den Tourismus in Steyr hat sich Mag. Derflinger engagiert, u. a. war er mehrere Jahre stellvertretender Tourismus-Obmann.



Rosemarie König ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des Kunstvereins „Kreis Zwischenbrücken“. Seit 1999 leitet sie Aquarell-



Kurse an der Volkshochschule in Steyr, später auch im Dominikanerhaus. Neben der Aquarell-Malerei beschäftigt sich Rosemarie König auch mit Acryltechnik, Mischtechnik sowie mit Garten- und Raumobjekten. Die Werke der oftmals ausgezeichneten Künstlerin werden bei Ausstellungen im In- und Ausland präsentiert.



Ehrenzeichen-Verleihung im Rathaus-Festsaal – auf dem Bild (vorne, von links): Pfarrer Mag. Friedrich Rößler, Rosemarie König, Heinz Mayr, Bürgermeister Gerald Hackl, Dr. Wolfgang Loidl, Mag. Manfred Derflinger und Erwin Atzmüller. Hinten (von links): Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann, Stadtrat Dr. Michael Schodermayr, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Stadtrat Gunter Mayrhofer und Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl.

Pfarrer Mag. Friedrich Rößler, gebürtig aus Karlsruhe in Deutschland, hat 1993 die Evangelische Pfarrgemeinde in Steyr übernommen. Pfarrer Rößler war der Initiator für die Bewerbung der Stadt Steyr als Reformationsstadt Europas und hat als Koordinator aller Aktivitäten im Reformations-Jubiläumsjahr 2017 maßgeblich zum Gelingen des gesamten Projektes beigetragen. Als Gefängnis-Seelsorger hat Pfarrer Rößler Radio-Gottesdienste aus der Justizanstalt Garsten gestaltet. Außerdem war Pfarrer Rößler an der Gründung der beiden evangelischen Schulen in Steyr (Impuls-Schule, Evangelisches Oberstufen-Realgymnasium ROSE) beteiligt.



Mit dem **Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besondere Leistungen im sozialen Bereich** sind Erwin Atzmüller und Dr. Wolfgang Loidl ausgezeichnet worden.

Erwin Atzmüller hat vor elf Jahren mit dem Kooperationspartner SelbA-Kompetenz-Center Linz bei Vita Mobile einen SelbA-Club gestartet, bei dem gemeinsame Aktivitäten von jungen und älteren Menschen im Mittelpunkt stehen. Seit einem Jahrzehnt motiviert Erwin Atzmüller immer wieder Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Tabor, beim Training im SelbA-Club mitzumachen und so zu einem



besseren Verständnis der Generationen untereinander beizutragen.

Dr. Wolfgang Loidl ist praktischer Arzt im Stadtteil Ennsleite. Bereits seit 1991 ist er im Verein Vita Mobile im Bereich der mobilen Hauskrankenpflege tätig. Seit 1998 ist Dr. Loidl auch stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Er hat darüber hinaus auch zahlreiche vom Land Oberösterreich prämierte Gesundheitsprojekte mitgestaltet, wie zum Beispiel das Projekt SelbA-Club, den Besuchsdienst „Zeit für dich“ sowie den Ausbau der 24-Stunden-Betreuung.



Grundstück für Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Oberösterreich plant, in Steyr in der Nähe des Alten- und Pflegeheims Tabor ein Wohnhaus für geistig oder körperlich behinderte Menschen zu bauen.

Die Stadt stellt dafür ein Grundstück im Ausmaß von rund 2000 Quadratmetern in Form eines Baurechtsvertrags zur Verfügung. Der Stadtsenat hat einen dementsprechenden Grundsatz-Beschluss gefasst.

Bischof zu Besuch im Rathaus



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Bischof Dr. Manfred Scheuer war während seines Besuchs im Dekanat Steyr vor kurzem auch im Steyrer Rathaus zu Gast. Begleitet wurde er dabei von Generalvikar DDr. Severin Lederhilger, Bischofsvikar Wilhelm Viehböck, Dekanats-Assistent Klaus Grassegger, Mag. Angelika Paulitsch, Pfarrassistentin der Pfarre Ennsleite, sowie dem Stadtpfarrer Mag. Nikola Prskalo. Bischof Scheuer war von 1980 bis 1983 in der Pfarre Steyr-Tabor als Kaplan tätig.

Bischof zu Besuch im Rathaus – auf dem Foto (von links nach rechts): Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Generalvikar DDr. Severin Lederhilger, Bischofsvikar Wilhelm Viehböck, Bürgermeister Gerald Hackl, Bischof Dr. Manfred Scheuer, Pfarrassistentin Mag. Angelika Paulitsch, Dekanats-Assistent Klaus Grassegger, die stellvertretende Magistratsdirektorin Dr. Martina Kolar-Starzer und Stadtpfarrer Mag. Nikola Prskalo.

6. Integrationsforum in Steyr: Vielfalt im Zentrum

Beim 6. Integrationsforum in der Steyrer Arbeiterkammer stand am 18. Oktober erneut das Thema Vielfalt im Zentrum. Zu Gast war dabei auch Integrations-Landesrat Rudi Anschöber, der die Integrations-Arbeit in der Stadt Steyr als vorbildlich bezeichnete. Er hob vor allem das Zusammenwirken der Stadt Steyr und der zahlreichen Organisationen und Einrichtungen des öffentlichen Lebens im Prozess „Zusammenleben in Steyr“ hervor.

Der Prozess war im Mai 2016 gestartet worden, er wird von allen politischen Parteien in Steyr getragen und von BvO (BeraterInnen vor Ort) im Auftrag der Integrationsstelle des Landes OÖ (istOÖ) begleitet.

„Dabei geht es um alle Menschen, die in Steyr leben, egal wie alt sie sind, welchem Geschlecht sie angehören, welche Ausbildung sie haben und woher sie in die Stadt gekommen sind“, sagt dazu der Leiter des Prozesses, der Steyrer Sozial- und Integrationsstadtrat Dr. Michael Schodermayr. „Wir wollen alle Steyrerinnen und Steyrer noch besser erreichen und gemeinsam Maßnahmen für ein gelingendes Zusammenleben in unserer Stadt setzen“, betonte er.



Foto: L. Wöllner/Topf

Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Alexander Reder (Magistrat Steyr), stellvertretende Magistratsdirektorin und Direktorin der Bezirksverwaltung Dr. Martina Kolar-Starzer, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Landesrat Rudi Anschöber, Stadtrat Dr. Michael Schodermayr, Marietta Kleinhagauer (Magistrat Steyr) und Eva Hinterleitner (Prozessbegleitung BvO) (von links) beim Integrationsforum am 18. Oktober in Steyr.

Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern Bildung und Familien, Wohnen, Begegnung und Freizeit sowie der Magistrat beschäftigen sich unter dem Motto „Fit für die Vielfalt“ unter an-

derem damit, die ersten Schritte für neue Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Steyr so weit wie möglich zu vereinfachen.

„Gut funktionierende Mechanismen gegen Armut“

Bei der Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg ist vor kurzem ein Metallbild mit dem Titel „Stille Nacht“, gestaltet vom Linzer Schmuckdesigner Alfred Starzer, zugunsten der Steyrer Kindersoforthilfe versteigert worden. „In Steyr gibt es gut funktionierende Mechanismen, die Armut und Notsituationen abfedern helfen“, erklärt dazu der Steyrer Sozial-Referent Dr. Michael Schodermayr, „da zu zählen die Kindersoforthilfe, die Mindestsi-

cherung aber auch unsere sehr gut ausgebildeten Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.“ Hochgerechnet sind in Steyr etwa 5000 Menschen armutsgefährdet, etwa 2400 Menschen sind tatsächlich arm. 450 Kinder werden in Steyr durch die bedarfsorientierte Mindestsicherung unterstützt. „Armut heißt für Kinder ein Leben in schlechten Wohnverhältnissen, keine Möglichkeit, ein Instrument zu lernen, an einem Schulsikurs teilzunehmen oder auf Ur-

laub zu fahren“, ergänzt dazu Gerald Angerbauer, der Bezirks-Vorsitzende der Volkshilfe Steyr. Armutsgefährdet seien vor allem Arbeitslose, Alleinerziehende und Pensionisten beiderlei Geschlechts, aber auch Vollbeschäftigte, die zu wenig verdienen, zählen zur Gruppe der Armutsgefährdeten.

Sieben verschiedene Arten nutzen Fischaufstiege in Steyr

Die „Europäische Wasserrahmenrichtlinie“ enthält die Verpflichtung zur Bewahrung und Wiederherstellung der Passierbarkeit von



Foto: Mag. R. Kaufmann

Der Fischaufstieg beim Heindlmühlwehr bei der Fachhochschule

Gewässern für Organismen insbesondere Fische. In den vergangenen Jahren wurden im Unterlauf der Steyr insgesamt fünf Wanderbarrieren fischpassierbar umgestaltet. Aufgrund eingeschränkter Platzverhältnisse wurde beim Spitalmühl-, Heindlmühl- und Kugelfangwehr ein technischer Fischaufstieg, beim St.-Anna- und beim Kruglwehr ein naturnahes Umgehungsgerinne errichtet. Verpflichtend ist auch eine Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagen. Dazu werden zu den Hauptwanderzeiten der Fische Reusen platziert, um den erfolgreichen Aufstieg von Fischen zu dokumentieren.

171 Fische aufgestiegen, sieben verschiedene Arten gezählt

Insgesamt 171 Fische wurden während des Untersuchungszeitraumes gezählt. An der Spital- und Heindlmühlwehr wurde der Aufstieg von 119 Fischen aus sieben verschiedenen Fischarten mit Längen zwischen 6 bis 54 Zentimetern nachgewiesen. An der Kugelfangwehr sind bisher binnen weniger Wochen 52 Fische mit Längen bis zu 60 Zentimeter aufgestiegen. Hauptfischarten sind Äsche, Bach- und Regenbogenforelle, aber auch neue Arten wie Schneider und Bachschmerle konnten belegt werden. Auch der Huchen besiedelt



Foto: Christian Mitterlehner

Bei den Fischaufstiegshilfen im Steyrer Stadtgebiet wurden 171 Fische gezählt, sieben verschiedene Arten wurden nachgewiesen. Neben Äschen (Foto), Bach- und Regenbogenforellen wurden auch neue Arten wie Schneider und Bachschmerle nachgewiesen.

wieder den Unterlauf der Steyr. Zwischen der Spitalmühl- und der Kruglwehr wurden heuer bereits zwölf Exemplare gesichtet.

„Damit leisten diese Anlagen einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt und Schaffung der Voraussetzungen für eine qualitätsvolle Mischung von Natur- und Stadlandschaft bis ins Stadtzentrum herein“, sagt Umweltreferent Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann.

Gemeinderat tagt

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 13. Dezember, um 14 Uhr statt**. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Vor der Gemeinderats-Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt, wenn eine Anfrage rechtzeitig bei der Stadt eingebracht worden ist. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax)

mindestens fünf Werktage vor der Gemeinderats-Sitzung beim Magistrat einzubringen. Die die Bürgerfragestunde regelnde Verordnung und das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at/e-government. Die erforderlichen Formulare sind auch im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich.

Live-Übertragung im Internet

Die kommende Sitzung des Steyrer Gemeinderates wird ab 14 Uhr live im Internet über-

tragen. Der Magistrat richtet dafür ein Banner auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at ein mit einem Link zur Live-Übertragung.

Als Aufzeichnung kann die Übertragung der Sitzung in der RTV-Mediathek (<http://www.rtvdigital.at>) aufgerufen werden. Auf der Homepage des Magistrates www.steyr.gv.at ist unten an der Startseite ein Button angebracht, über den man direkt zur Mediathek der Gemeinderats-Sitzungen gelangt.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Hubert Niedermayr erteilt am **Do, 29. November**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. Anmeldung: am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800).

Löschfahrzeug wird versteigert

Ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung der Steyrer Feuerwehr wird durch das Dorotheum in Traun versteigert. Dadurch soll der bestmögliche Erlös beim Verkauf erzielt werden. Das Fahrzeug ist Baujahr 1993, der Mindestpreis beträgt 6000 Euro. Der Stadtsenat hat einen dementsprechenden Beschluss gefasst.

Sanierung der Reststoff-Deponie

Für die Sanierung eines Teils der Reststoff-Deponie ist ein Konzept notwendig, das 14.644 Euro (exklusive Umsatzsteuer) kosten wird. Auch geophysikalische Untersuchungen müssen noch durchgeführt werden. Kosten: 24.475 Euro (exklusive Umsatzsteuer). Der Stadtsenat gab beide Beträge frei.

Mag. Reinhard Kaufmann



Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann (Grüne) ist im Stadtsenat für Mobilität, Umwelt und die Reststoffdeponie zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Städtebund: Verkehrs- und Umwelt-Ausschuss zu Gast in Steyr

Im Oktober haben die Expertinnen und Experten der beiden Ausschüsse für Verkehr und für Umwelt des Österreichischen Städtebundes in Steyr getagt. Die Berichte und Diskussionen befassten sich mit den aktuellen Themen Luftreinhaltung, Umweltrecht (vorgesehene Änderungen bei der Umweltverträglichkeitsprüfung von Projekten), Kundenorientierung des öffentlichen Verkehrs (Bedarfserhebung, Tarifsysteme), Pilotversuch zum Rechtsabbiegen bei Rot in Linz. Viele der Teilnehmer waren zum ersten Mal oder seit langem wieder in Steyr und zeigten sich sehr begeistert von unserer Stadt. Bei einem von ungewohnt kaltem Wind begleiteten Rundgang präsentierten wir dem Verkehrsausschuss die Baustelle auf dem Stadtplatz, den neuen Ennssteg und die Stadtplatzgarage und informierten bei der Taborstiege über die geplante Aufstiegshilfe. Besonders Verkehrsexperten aus Städten mit großen Fußgängerzonen im Stadtzentrum waren erstaunt über die Durchfahrtsmöglichkeit über den Stadtplatz zum Ennskai. Dem Umweltausschuss präsentierten wir einige unserer Fischaufstiege vom Ortskai bis zum Kruglwehr.

Mobilitäts- und Verkehrsausschuss des Gemeinderates

In der Sitzung am 4. Oktober wurden einige aktuelle Themen diskutiert: Ein Zwischenbericht über den Probetrieb auf dem Stadtplatz zeigte die Schwierigkeit, auf der begrenzten Fläche alle herangetragenen und teilweise widersprüchlichen Wünsche zu erfüllen.

Für Münchenholz wurde für sechs Monate ein Probetrieb mit mehreren begrenzten Kurzparkzonen von werktags 14 bis 16 Uhr beschlossen, der im ersten Halbjahr 2019 durchgeführt wird. Dadurch soll für einen Teil des



Expertinnen und Experten des Verkehrs-Ausschusses des Österreichischen Städtebundes waren vor kurzem zu Gast in Steyr. Bei einem Rundgang wurden ihnen die Baustelle auf dem Stadtplatz, der neue Ennssteg und die Stadtplatzgarage präsentiert, bei der Taborstiege wurden die Gäste über die geplante Aufstiegshilfe informiert.

vorhandenen Parkraumes die Nutzung durch die Bewohner erleichtert werden. Keine Änderung wird es bei den bereits bestehenden Kurzparkzonen in Münchenholz geben.

Die Diskussion von Vorschlägen der Steyrer Radlobby hat gezeigt, dass das Verständnis für Anliegen der Radfahrer in der Steyrer Politik noch ausbaufähig ist. Im Rahmen der Budgetverhandlungen für 2019 sind wir bemüht, einige sinnvolle und leistbare Maßnahmen zur Verbesserung der Rad-Infrastruktur, insbesondere im Sinne von mehr Sicherheit im Verkehr, zu realisieren.

Stadtumland-Kooperation

Im Rahmen der Stadtumland-Kooperation Steyr wurden am 23. Oktober zwischen den Bürgermeisterinnen der beteiligten Gemeinden die Projekte zur Verbesserung von Radrouten festgelegt, die im Rahmen eines EFRE-Programms (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) zur Förderung eingereicht werden sollen. Im Sinne einer sehr raschen Umsetzungsmöglichkeit wurde die Sanierung des Ennstal-Radweges vom Freibad Garsten bis zum Neutor mit hoher Priorität bewertet. Auf Steyrer Stadtgebiet wird der Untere Schiffweg vom Kraxental stadteinwärts neu asphaltiert und eine „intelligente“ Beleuchtung mit Schaltung nach tatsächlichem Bedarf installiert. Weiters sollen ein Geh- und Radweg in Wolfen sowie entlang der Höllstraße in Garsten eingereicht werden.

Umwelt

Seit Juli 2018 misst der Messcontainer des Landes OÖ am Vorplatz des Bundesgymnasiums Werndlpark nahe der Citypoint-Kreuzung die Luftbelastung mit Stickoxiden und Feinstaub. Mit den Stichworten „Luftmessungen OÖ“ findet man online die Messergebnisse der Mess-Stelle „Steyr-Tomitzstraße“.

Kürzlich ist wieder ein Biber im Stadtgebiet

aktiv geworden, und zwar am Gsangwasser nahe der Kalkofenbrücke. Bei einem Lokalaugenschein mit Baumexperten des Magistrats wurde festgestellt, dass zwar nicht jeder einzelne Baum in diesem Bereich geschützt werden muss, aber ein Kahlschlag einer größeren Uferstrecke vermieden werden soll. Deshalb werden seitens der Stadtgärtnerei einige der Bäume mit Schutzmaßnahmen versehen.



Biberspuren am Gsangwasser

Reststoff-Deponie

Für weitere Planungs- und Bauarbeiten im Zuge der Vorbereitung der Oberflächenabdeckung unserer Reststoff-Deponie wurden Aufträge im Gesamtvolumen von ca. 270.000 Euro vergeben bzw. dem Gemeinderat zur Genehmigung im November vorgelegt. Um die langfristige Stabilität des Deponiekörpers sicherzustellen, wird die vom Land OÖ als zuständige Behörde vorgeschriebene Böschungsneigung im Verhältnis von maximal 1:2 an allen Böschungen, die dieser Anforderung noch nicht entsprechen, hergestellt. Klar ist, dass der ordnungsgemäße Betrieb einer Deponie unter Einhaltung aller bestehenden Vorschriften zur Vermeidung von Gefahren für Menschen und Umwelt hohe Kosten verursacht. Eine ordnungsgemäße Entsorgung unserer Abfälle stiftet aber auch großen Nutzen, der sich auch in den Einnahmen der Deponien (2017: mehr als 500.000 Euro) widerspiegelt.

Steyrer Panther zum zwanzigsten Mal verliehen

Der Steyrer Panther, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege, ist heuer zum zwanzigsten Mal verliehen worden. Dr. Hans-Jörg Kaiser, der damalige Leiter der Abteilung für Altstadterhaltung im Magistrat Steyr, hat den Preis im Jahr 1998 ins Leben gerufen. Seither sind 60 „Panther“ überreicht worden. In Steyr gibt es insgesamt mehr als 600 denkmalgeschützte Objekte, damit ist Steyr die Stadt mit der höchsten Denkmaldichte Österreichs. **Heuer sind mit dem Steyrer Panther geehrt worden:**

■ **Ildiko und Josef Andreas Steinberger** für die Sanierung des Bürger-, Wohn- und Handwerkerhauses Sierninger Straße 61. Das zweigeschossige Eckhaus am Kreuzungspunkt von Direktionsberg und Sierninger Straße stammt im Kern aus dem 16. Jahrhundert, die Fassade aus dem dritten Viertel des 18. Jahrhunderts. Sofort nach dem Erwerb des Hauses begannen Ildiko und Josef Andreas Steinberger mit der Instandsetzung der Innenräume.



Foto: privat

Starke Verschmutzungsspuren und Putzschäden mit zentimeterdicken Rissen in der spätbarocken Fassade machten die Restaurierung des Hauses Sierninger Straße 61 besonders aufwändig.

Ab 2014 widmeten sie sich dem äußeren Erscheinungsbild. Besonders aufwändig gestaltete sich die Restaurierung der straßenseitigen Fassaden. Denn es handelt sich hierbei um eine spätbarocke Fassade, die vor der Sanierung starke Verschmutzungsspuren und Putzschäden mit zentimeterdicken Rissen aufwies. Dennoch waren Teile des ungefähr 250 Jahre alten Originalputzes vorhanden. Neben den Putzoberflächen wurden aber auch die unpassenden Kunststoffenster durch Holz-kastenfenster mit nach außen aufschlagenden Fensterflügeln ersetzt und sämtliche Schmiedeisen-teile – wie die historischen Fensterflügel und Türen – fachgerecht restauriert. „Mit dieser gelungenen Sanierung leistet das Objekt Sierninger Straße 61 nunmehr seinen Beitrag zur Aufwertung des gesamten Ensembles Steyrdorf“, erklärt die Leiterin der Magistratsabteilung Altstadterhaltung Dipl.-Ing. Gabriele Schnabl.

■ **Gerda und Markus Kainberger** erhielten für die Sanierung ihres Hauses Unterhimmler Straße 13 ebenfalls den Steyrer Panther. Dieses Rokoko-Juwel, das direkt am Himmlitzer Bach liegt, kann Geschichte erzählen. Bereits im Jahr 1614 war hier ein Kupferhammer eingerichtet, in späterer Zeit wurde auch Draht gezogen, und man stellte Sensen sowie Ge- wehrteile her. 1863 übernahm der Nägelfabrikant Franz Werndl, Bruder des Industriepioniers Josef Werndl, das Gebäude, in dem er auch wohnte. Im Jahr 2015 hat Familie Kainberger das Haus gekauft und sofort mit der Innensanierung begonnen. Dabei konnten viele zeitraubende Arbeiten von den Familienmit-

gliedern selbst umgesetzt werden. So wurden spätere, unpassende Einbauten – wie PVC-Bodenbeläge oder Holzvertäfelungen aus den 80er-Jahren – und alte Installationsleitungen entfernt und die Innenwände bzw. -decken sowie die historischen Türen aus der Zeit Franz Werndls denkmalgerecht gestrichen. Auch bei diesem Gebäude war das äußere Erscheinungsbild in einem ausgesprochen desolaten Zustand. Eine besondere Herausforderung stellten die Nachbildung sowie die Res-



Fotos: Magistrat Steyr | Altstadterhaltung

taurierung der Stuckverzierungen (Bilder oben) dar, die durch zahlreiche Farbanstriche und den vor einigen Jahrzehnten aufgeklebten Vollwärmeschutz kaum mehr ablesbar waren. Die ursprünglichen Fensteröffnungen wurden wiederhergestellt und mit Holzfenstern, ähnlich dem Original, verschlossen. Obwohl das Gebäude nicht einmal unter Denkmalschutz steht, ist es fachgerecht, nach den historisch überlieferten Handwerkstechniken saniert worden.

Am diesjährigen Tag des Denkmals öffnete Familie Kainberger die Türen ihres Hauses als Höhepunkt für die letzte Hausbesichtigung der Veranstaltungsreihe „Architektur-Schätze Steyr“. Mehr als 400 Denkmal-Liebhaber, un-

Panther-Verleihung im Rathaus-Festsaal – auf dem Foto von links sitzend: Dipl.-Ing. (FH) Josef Andreas Steinberger, Dipl.-Ing. Ildiko Steinberger, Julia Kaltenberger (Lebensgefährtin von Daniel Hilgert) mit Tochter Rosa, Daniel Hilgert, Gerda Kainberger, Markus Kainberger. Von links stehend: Mag. Klaus Kohout (Bundesdenkmalamt, Abteilung für Oberösterreich), Stadtrat Dr. Mario Ritter, Stadtrat Gunter Mayrhofer, Dipl.-Ing. Gabriele Schnabl (Magistratsabteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung), Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixberger, Stadtchef Gerald Hackl, Anika Kainberger, Marius Kainberger, Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl und Mag. Ulrike Parzmair-Pfau (Bundesdenkmalamt, Abteilung für Oberösterreich).



Foto: Magistrat Steyr | Presse



Das Bürger-, Wohn- und Handwerkerhaus Sierninger Straße 61 vor und nach der Sanierung



Zum Vergleich: der ehemalige Kupferhammer (Unterhimmler Straße 13) vor und nach der Renovierung



Die Fassaden-Restauration an diesem Rokoko-Juwel ist zum Großteil das Werk von Daniel Hilgert. Der Restaurator erhielt den Steyrer Panther für seine handwerklich herausragenden Leistungen.

ter anderem auch einige Steyrer Politiker und Vertreter der Wirtschaftskammer OÖ, waren mit dabei und konnten das liebevoll restaurierte Hauptgebäude mitsamt seinen Anbauten außen wie auch im Inneren besichtigen.

■ Die Fassaden-Restauration am Gebäude Unterhimmler Straße 13 ist zum Großteil das Werk von **Daniel Hilgert**. Die stark beschädigten und kaum mehr wahrnehmbaren Stuckornamente wurden in feinsten Handarbeit mit viel Fingerspitzengefühl ergänzt und überarbeitet. Für seine handwerklich herausragenden Leistungen erhielt der Restaurator ebenfalls den Steyrer Panther.

Daniel Hilgert hat jahrelange Erfahrung im Bereich der Putzrestauration. Bereits seit 1995 arbeitet er als Restaurator, 2013 hat er seine eigene Firma gegründet. Er ist im In- und im Ausland tätig. Auch in Steyr hat Hilgert zahlreiche bedeutende Altstadt-Fassaden saniert.

Ein weiteres Beispiel gelungener Fassaden-Restauration von Daniel Hilgert: das Haus Gleinker Gasse 24



Fotos: Magistrat Steyr | Altstadtverwaltung

Vor 100 Jahren

Der vorläufige Nationalrat der Stadt erlässt einen Aufruf an die Bevölkerung, in der an diese mit der dringenden Bitte herangetreten wird, ihn im ureigensten Interesse bei der Wahrung der Ordnung unterstützen zu wollen. Die Bevölkerung wird verpflichtet, hierbei tätig mitzuwirken. Außerdem soll zu diesem Zweck eine Volkswehr geschaffen werden.

Der wegen Epidemiegefahr eingestellt gewesene Unterricht an den Steyrer Schulen wird am 2. November wieder aufgenommen.

Am Staatsbahnhof in Steyr und aus herrenlosen Lastautos werden Güter anderer Staaten beschlagnahmt. Die für die Stadt brauchbaren Güter werden gesammelt und die erlösten Gelder zur Verfügung des deutsch-österreichischen Staatsamtes gehalten. Die Lebensmittel werden zur besseren Versorgung der Stadt verwendet.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1920

Vor 70 Jahren

Der Steyrer Lehrer Sepp Cerwenka erringt beim Schlagerwettbewerb des Senders Linz den ersten Preis. Sein derzeit bekanntester Schlager heißt „Wenn es schneit im Zillertal“.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1950

Am 8. November verstirbt Kommerzialrat Albert Hofer im 72. Lebensjahr. Der Eisenhändler war eine bekannte Persönlichkeit in Steyr. Er übte im öffentlichen Leben unserer Stadt eine Reihe von Funktionen aus, war Aufsichtsrats-Vorsitzender der Volksbank Steyr, Vorstandsmitglied der Bürgerlichen Brauerei und Bezirksvertrauensmann des Handelsgremiums. Als ehemaliger Stadtrat und Laienrichter beim Kreisgericht hat er sich in all diesen Ämtern verdient gemacht. Seine Hauptarbeit jedoch galt der Eisenhandlung auf dem Stadtplatz.

Vorwärts Steyr ist Herbstmeister: Was sich schon einige Runden vorher abgezeichnet hat, ist eingetreten. Vorwärts siegte auch im entscheidenden Spiel am Sonntag in Wels und holte die Winterkrone nach Steyr.

Als weitere erfreuliche Sportnachricht ist der Formanstieg der Amateure zu vermelden. Sie „schlachteten“ in imponierender Art den einzigen Vorwärts-Bezwinger Gmunden 5:0 und haben sich dadurch einen Platz im Mittelfeld gesichert.

Quelle: Steyrer Zeitungen, November 1948

Vor 50 Jahren

Sozialministerin Grete Rehor, die selbst als Textilarbeiterin in die Gewerkschaftsbewegung gekommen war, stattet am 4. November den Steyr-Werken einen Besuch ab und informiert sich im Steyrer Arbeitsamt über die Arbeitsmarktpolitik des Bezirkes. Da der Bezirk Steyr eine Monostruktur der Metallbetriebe aufweist, will sich Frau Rehor, in Zusammenarbeit mit der Regionalplanung des Landes, um die Ansiedlung anderer Betriebe in Steyr bemühen.

Das Hotel Münchenholz, mit 80 Betten der größte Beherbergungsbetrieb der Branche in Steyr, hat seine Pforten geschlossen. Die Linzer Brauerei AG hat als Besitzerin des Hauses ihr Interesse am Verkauf des Gebäudes bekundet und es den Steyr-Werken angeboten. Der Ausfall der Bettenkapazität bedeutet für Steyr, das gerade jetzt Bestrebungen zur Intensivierung des Fremdenverkehrs zeigt, eine schwerwiegende Einbuße.

Das Präsidium der Gesellschaft für Goldschmiedekunst hat den akademischen Metallbildhauer Prof. Hanns Angerbauer aus Steyr auf Grund seiner künstlerisch wertvollen Arbeit als Mitglied in die Gesellschaft für Goldschmiedekunst aufgenommen. Professor Angerbauer ist damit in diesem international exklusiven Kreis der einzige Österreicher.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1970

Vor 25 Jahren

Am 3. November werden von der Steyrer Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Styria 78 neue Mietwohnungen und 70 Tiefgaragenplätze auf dem Areal der ehemaligen Berufsschule an der Kematmüllerstraße in

Münchenholz übergeben. Die Wohnanlage kostete 95 Millionen Schilling.

Neun jüdische Emigranten, die vor mehr als 50 Jahren von den Nazis aus Steyr vertrieben worden waren, besuchen in November ihre Heimatstadt Steyr. „Wir haben immer Sehnsucht nach Steyr gehabt“, sagen die Gäste.

Eine gewaltige Menschenmasse wälzt sich am Sonntag, 7. November, in den riesigen Hof des Stiftes Gleink. Alle warten gespannt auf die Salzburger Perchten. Mit ihren kunstvoll geschnitzten Masken ziehen die Männer dann durch den Hof, gefolgt von einem Zuckerl verteilenden Nikolaus. Österreichs größter Martinimarkt, der am Wochenende 15.000 Besucher angelockt hat, wird für den Gleinker Stiftsherrn damit zur Nervenprobe. Gott sei Dank ist nichts passiert.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1995

Vor 10 Jahren

In Gedenken an den frühzeitig verstorbenen Steyrer Schriftsteller Manfred Maurer, der am 11. 11. 1998 an einer Gehirnblutung starb, wird jener Literaturpreis wiederbelebt, den er 1983 gewonnen hat. Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert. Unter dem Titel „sturm und zwang“ können Autoren unter 30 Jahren ihre Texte einreichen.

Der „Steyrer Integrationspreis 08“ geht an die „bfi Produktionsschule“, die im Wehrgraben im ehemaligen Gaswerk situiert ist. Das Projekt „Schreibwerkstatt“ und der Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ werden ausgezeichnet. Dies ist besonders großartig, da diese Einrichtung der Produktionsschule nicht prinzipiell auf Integration spezialisiert ist.

Quelle: Steyrer Zeitungen, November 2008



Vor 10 Jahren: Das Holocaust-Denkmal im Jüdischen Friedhof, gefertigt aus Glas und Granit, wird bei der Gedenkfeier zur Reichskristallnacht am 6. November feierlich enthüllt. Es ist mit einem jüdischen Holocaust-Gebet versehen und trägt die Worte „El Male Rachamim – Gott voller Erbarmen“ und soll an all jene erinnern, die dem Nazi-Regime zum Opfer fielen. 86 Opfern des Holocausts wird damit ihre Würde zurückgegeben.

Altenheim Ennsleite veranstaltet stimmungsvolles Lichterfest

Im Alten- und Pflegeheim Ennsleite am Steinbrecherring wird am **Dienstag, 27. November, zwischen 13 und 17 Uhr** wieder ein Lichterfest veranstaltet. In stimmungsvoller Ambiente im sowie vor dem Altenheim werden selbst gemachte Schmankerl und Kekse sowie handgefertigte Gestecke und Adventkränze zum Kauf angeboten. Im Café und bei der Punschhütte können sich die Gäste mit Mehlspeisen, Bratwürsteln, heißem Leberkäse sowie Getränken stärken. Um **16 Uhr** werden die Fackeln, Schwedenfeuer und Kerzen in den Laternen angezündet. Die vorweihnachtliche Musik kommt von den Turmbläsern aus Sulzbach. Der Erlös aus diesem bereits traditionellen Fest wird für Aktivitäten mit den Heimbewohnerinnen und -bewohnern verwendet.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Am Di, 27. November, findet heuer das bereits traditionelle Lichterfest im Alten- und Pflegeheim Ennsleite statt. Bewohner und Mitarbeiter freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Wir gratulieren

Zum 99. Geburtstag

Engelbert Hack
Josefa Dewigili

Zum 98. Geburtstag

Margarete Krieger

Zum 96. Geburtstag

Hildegard Eder
Mathilde Schmidthaler

Zum 95. Geburtstag

Frieda Wittberger
Berta Pfingstl
Franz Schwarz
Leopoldine Kamenicky
Walpurga Lugsch

Zum 90. Geburtstag

Anna Eidenböck
Josefa Holzinger
Gertrude Zaccariello
Pauline Willner
Margaretha Mayrhofer
Hildegard KONRAD
Maria Pflug
Waldemar Oberreiter

Altenheim Münichholz lädt zum Adventmarkt ein

Auch heuer gibt es im Alten- und Pflegeheim Münichholz an der Leharstraße wieder einen stimmungsvollen Adventmarkt mit umfangreichem Sortiment. Am **Do, 29. November**, werden von **14 bis 19 Uhr** selbst angefertigte Geschenkartikel und Adventkränze, Schmuck, hausgemachte Kekse und Mehlspeisen sowie kulinarische Schmankerl zum Kauf angeboten. Bei der Punschhütte auf dem Vorplatz des Altenheims wird mit Schmalz- und Speckbrot, Bosner, Glühmost, Punsch oder Kinderpunsch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Ab **16 Uhr** spielt die Bläsergruppe der Landesmusikschule Garsten.



Foto: APM

Neben selbst angefertigten Adventkränzen und Geschenkartikeln gibt es beim Adventmarkt im Alten- und Pflegeheim Münichholz wieder ein äußerst umfangreiches Sortiment an hausgemachten Keksen, Mehlspeisen sowie kulinarischen Schmankerln.

Perchtenlauf im Altenheim Tabor

Am **Donnerstag, 6. Dezember**, sind die Steyrer Rauhachtteufel wieder zu Besuch im Alten- und Pflegeheim Tabor



Foto: APT

(Kollerstraße 2). Begleitet werden sie dabei vom Nikolaus. Bereits ab **14 Uhr** gibt es Bratwürstel vom Grill, Beichtpfesen und feurige Getränke. Außerdem bieten verschiedene Aussteller ihre Waren zum Kauf an. Der Perchtenlauf im Garten und durch das Haus beginnt dann um etwa **16.30 Uhr**. Die Bewohner und das Team des Altenheimes Tabor freuen sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag und viele Besucher.

Die Steyrer Rauhachtteufel werden am 6. Dezember im Altenheim Tabor ihr Unwesen treiben und Abwechslung in den Heimplatz der Senioren bringen. Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Neuigkeiten vom Tourismusverband

Wir starten mit viel Freude und Elan in die Adventsaison, die mit der Eröffnung des Christkindlmarktes auf der Promenade, der 30. Weihnachtsausstellung im Schloss und des Adventmarktes Altstadt auf dem Stadtplatz beginnt.

Das Jubiläum „200 Jahre Stille Nacht“ wird auch bei uns in Steyr groß gefeiert: Im Altstadthaus Stadtplatz 31 haben wir die Schau-Druckerei Joseph Greis eingerichtet. An den Wochenenden kann man unter fachkundiger Anleitung das Friedenslied mit der Handhebel-presse auf handgeschöpftes Papier drucken. Eine Replik des Erstdrucks ist im 1. Österreichischen Weihnachtsmuseum ausgestellt, und im Rahmen unserer samstäglichen Führungen wandeln wir auf den Steyrer Spuren von Stille Nacht. Fulminant wird das Konzert „Steyrs stillste Nacht“, das von 1000 Chorsängern am 8. Dezember um 18 Uhr auf dem Stadtplatz gestaltet wird.

Mit Teresa Schweinschwaller haben wir ein neues Christkind im Team. Die jungen Damen schlüpfen an den Advent-Wochenenden in die Rolle des Steyrer Christkindls und sind Freitag, Samstag und Sonntag zu Gast beim Christkindlmarkt auf der Promenade und beim Adventmarkt Altstadt. Ein Höhepunkt der Saison ist die Schmiedeweihnacht von 7. bis 9. Dezember. Wir erwarten an diesem Wochenende mehr als 50 Schmiede, die am offenen Feuer die Funken sprühen lassen.

In der Woche von 3. bis 7. Dezember wird die Sendereihe „Unterwegs in Österreich“ aus der Christkindlregion ausgestrahlt. Das gläserne ORF-Studio ist am 3. Dezember in Christkindl sowie am 6. und 7. Dezember auf dem Steyrer Stadtplatz zu Gast.

Unser Büro im Rathaus ist ab 19. November wieder täglich geöffnet. Hier erhält man neben allen Informationen über das Adventgeschehen auch Krippler- und Theaterkarten, Shoppingcards und Dine-Around-Gutscheine. Auf der Homepage www.steyr.info findet man rund um die Uhr Informationen über unsere vorweihnachtlichen Attraktionen.

Ich danke allen Akteuren für ihr Engagement und wünsche eine erfolgreiche Adventzeit.



Jürgen Armbrüster
Vorsitzender des
Tourismusverbandes Steyr



Bei den Feierlichkeiten zum 150. Geburtstag der Kronprinz-Rudolf-Bahn in Knittelfeld war auch eine Steyrer Delegation vertreten. Als Erinnerung an das Fest übergab Vizebürgermeister Wilhelm Hauser (links im Bild) den angereisten Kapellmeistern Geschenke aus Steyr.

„Großer Bahnhof“ für die Kronprinz-Rudolf-Bahn in Knittelfeld

Drei Tage lang wurde in Knittelfeld der 150. Geburtstag der „Kronprinz-Rudolf-Bahn“ gefeiert. Beim Hauptprogramm am Samstag, 20. Oktober, war neben der Stadtkapelle auch eine Steyrer Delegation unter Leitung von Vizebürgermeister Wilhelm Hauser vertreten.

Eigene Komposition und Festschrift

Weil die Stadt Steyr einst Endpunkt und Teststrecke des ersten Teilstückes dieser wichtigen Nord-Süd-Bahn war, ließen sich die angereisten Steyrer Akteure für das Fest etwas Besonderes einfallen. Im großen Stelldichein von sechs Blasmusikkapellen spielte die Stadtkapelle Steyr unter der Leitung von Wolfgang Pramhas eine besondere Rolle: Der Komponist Werner Franz Schörkl aus Neuzeug hatte extra für das Fest zwei Musikstücke komponiert, die dem Publikum vom

Bläserquartett der Stadtkapelle vorgetragen wurden. Im Anschluss an die Darbietung überreichte Vizebürgermeister Hauser allen angereisten Kapellmeistern eine Mappe mit den beiden Kompositionen sowie jeweils eine von Stadtarchivar Raimund Ločičnik verfasste Festschrift. Auch der Steyrer Künstler Erich Fröschl war indirekt am Fest beteiligt: Er schuf das Titelbild für die Partitur des Eisenbahnliedes, welches einen historischen Güterzug auf der Ramingtalbrücke zeigt. Dem nicht genug, brachten die Steyrer für das im Knittelfelder Rathaus eingerichtete Sonderpostamt zusätzlich eine attraktive, personalisierte 80-Cent-Marke mit, die eine historische Lokomotive vor dem Steyrer Bahnhof zeigt.

An Weihnachten denken – Kultur schenken

Wer auf der Suche nach einem speziellen Weihnachtsgeschenk ist – hier ein Tipp: **Kulturgutscheine oder Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen.** Erhältlich sind sie im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800). Nähere Infos gibt es in der Kulturverwaltung unter Tel. 07252/575-343 und -349 Dw.

Folgende Veranstaltungen, bei denen Kulturgutscheine eingelöst werden, stehen in nächster Zeit auf dem Programm:

- **Konzert zum Jahresausklang** mit dem Concilium musicum Wien, 31. Dezember, 17 und 20 Uhr
- **Die ganze Welt sollst du mir sein** – Operettengala, 3. Jänner, 19.30 Uhr
- **Der Zarewitsch** – Operette, 10. Jänner, 19.30 Uhr

- **Footloose** – Musical, 24. Jänner, 19.30 Uhr
- **Die Orchesterprobe** – Klassiker von Karl Valentin, 28. Februar, 19.30 Uhr
- **Carmen** – Oper, 20. März, 19.30 Uhr
- **Es leuchten die Sterne** – Operngala, 28. März, 19.30 Uhr
- **Honig im Kopf** – Bühnenstück, 4. April, 19.30 Uhr

Für folgende Veranstaltungen gibt es bereits Karten (Kulturgutscheine können hier nicht eingelöst werden):

- **Nacht der Musicals**, 14. Jänner, 20 Uhr
- **Peter Klien – Reporter ohne Grenzen**, 14. Februar, 20 Uhr
- **Thomas Stipsits – Stinazer Delikatessen**, 14. März, 19.30 Uhr
- **Night of the Dance**, 14. März, 20 Uhr

Interspar Steyr nach Umbau eröffnet

Nach einjährigem Umbau bei laufendem Betrieb wurde das Interspar-Einkaufszentrum in Steyr am 6. November wieder eröffnet. Auf mehr als 11.000 Quadratmetern befinden sich neben dem Markt mit 3600 Quadratmetern Fläche acht Shop-Partner sowie ein Restaurant mit 139 Sitzplätzen. Mehr als 21 Millionen Euro wurden für den Umbau in die Hand genommen. 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Standort in Steyr beschäftigt.

Moderne Architektur und Energieversorgung

Der Umbau wurde mit Blick auf Nachhaltigkeit geplant. „Wir haben zum Beispiel von Gasheizung auf Fernwärme umgestellt. Die Beleuchtung erfolgt durch energiesparende LED-Lampen. Zudem sind Kühlanlagen und die in der gesamten Mall befindliche Klimaanlage auf dem neuesten Stand der Technik“, erzählt der Geschäftsleiter des Interspar Steyr, Gerhard Nußbaumer. Auch sieben E-Ladestationen sind errichtet worden.

Wirtschaftsmotor und Arbeitgeber

„Unsere Bedeutung als Einkaufs- und Handelszentrum im Traunviertel wird dadurch einmal mehr hervorgehoben. Das Interspar-Ein-



Regionaldirektor Stefan Pockenauer, Interspar-Österreich-Geschäftsführer Mag. Markus Kaser, Mitarbeiterinnen des Interspar Steyr sowie Bürgermeister Gerald Hackl (von links) bei der Eröffnung des Marktes nach einjähriger Umbauphase.

Foto: K. Mader

kaufszentrum trägt mit dem umfassenden Shop-Angebot ganz wesentlich zu unserer Attraktivität als Einkaufsstadt bei. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer erfolgreichen Zu-

sammenarbeit mit Interspar, einem wichtigen Arbeitgeber in und um Steyr“, so Bürgermeister Gerald Hackl.

Reststoff-Deponie: Gelände muss angepasst werden

Im Bereich der Reststoff-Deponie muss das Gelände für die geplante Oberflächen-Abdeckung angepasst werden. Darunter

fallen die Profilierung der Oberfläche und die Angleichung von Böschungs-Neigungen. Der Stadtsenat beantragt beim Ge-

meinderat, dafür insgesamt einen Betrag von 230.942 Euro freizugeben.

Winterpause für die Flaniermeile

Das Projekt Flaniermeile auf dem Stadt- platz steht kurz vor der Winterpause. Die Arbeiten werden in der ersten Dezember- Woche unterbrochen. Allerdings ist das Vor- haben so weit fortgeschritten, dass im kom- menden Frühjahr in erster Linie nur noch die restlichen Pflasterungsarbeiten im Bereich der Schanigärten auf dem Programm stehen und Restarbeiten, wie unter anderem das Aufstel- len von Pollern, Blumentrögen oder Verkehrs- leiteinrichtungen.

Noch heuer wird der sogenannte Kollektor- gang, der fast mannshohe Kabel- und Lei- tungsschacht, fertig. Wie weit die Bau-Teams mit der Flaniermeile und der Pflasterung kom- men, hängt vom Wetter und vor allem von den Temperaturen ab. „Speziell zum Ausfugen braucht man eine Temperatur, die mehrere Grad über dem Gefrierpunkt liegen muss“, erklärt dazu ein Bau-Ingenieur.

Von den Anrainern kommen durchaus positive



Foto: Fotolise

Rückmeldungen zum Ablauf der Baustelle. Unter anderem vom Hansaton-Team (Foto oben) im Haus Stadtplatz 33. „Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Verständnis während der Bauphase und freuen uns schon, wenn viele Menschen die neu gestaltete Flaniermeile nutzen“, sagen die Hör-Akustikerinnen von Hansaton auf dem Stadtplatz.

Zehetnerstraße asphaltiert

Für die Asphaltierung der Alois-Zehetner- Straße im Bereich der Staffelmayr-Gründe gab der Stadtsenat 11.730 Euro (inklusive Umsatzsteuer) frei.

Innerberger Stadl: Ausbau für Landesausstellung

Der Innerberger Stadl wird für die Landes- ausstellung 2021 ausgebaut. Der Gemein- derat genehmigte den dritten Teil der Finan- zierung von Professionisten-Leistungen in Höhe von 169.908 Euro (exklusive Umsatz- steuer).

Advent in der Christkindlstadt Steyr

200 Jahre „Stille Nacht“ ist heuer Schwerpunkt

Auch heuer gibt es in der Christkindlstadt Steyr ein attraktives, abwechslungsreiches und hochwertiges Adventprogramm. Auf den folgenden Seiten kann man sich einen Überblick verschaffen.

Im Zentrum steht heuer das 200-Jahr-Jubiläum des weltweit bekanntesten Weihnachtsliedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“. Zu Heiligabend 1818 haben der Organist Franz Xaver Gruber und der Hilfspfarrer Josef Mohr das Lied in der Kirche St. Nikola in Oberndorf bei Salzburg erstmals aufgeführt, es wurde in mehr als 300 Sprachen und Dialekte übersetzt und ist seit 2011 UNESCO-Kulturerbe.

Schau-Druckerei

Der vermutlich älteste Druck von „Stille Nacht“ stammt aus Steyr. Der Schriftsetzer und Buchhändler Joseph Greis hat 1828 den Text des Weihnachtsliedes in einem Büchlein abgedruckt. Als Adresse des Schriftsetzers ist das Haus Grünmarkt 7 angegeben. Zum Jubiläum wird heuer im Haus Stadtplatz 31 von **24. November bis 6. Jänner** eine **Schau-Druckerei** eingerichtet. Besucher können dabei an Samstagen und Sonntagen von 10 bis 17 Uhr unter fachkundiger Anleitung ihr eigenes Exemplar von „Stille Nacht“ auf handgeschöpftes Papier drucken. Der Eintritt ist frei. Die sogenannte Handhe-

Text des Weihnachtsliedes in einem Büchlein abgedruckt. Als Adresse des Schriftsetzers ist das Haus Grünmarkt 7 angegeben. Zum Jubiläum wird heuer im Haus Stadtplatz 31 von **24. November bis 6. Jänner** eine **Schau-Druckerei** eingerichtet. Besucher können dabei

an Samstagen und

Sonntagen von 10 bis 17 Uhr unter fachkundiger Anleitung ihr eigenes Exemplar von „Stille Nacht“ auf handgeschöpftes Papier drucken. Der Eintritt ist frei. Die sogenannte Handhe-

belpresse der Schau-Druckerei ist aus dem Bestand des Museums Arbeitswelt. Ein engagiertes Team von Buchdruckern und Schriftsetzern hat den Liedtext nahezu originalgetreue nachgesetzt. Eine Replik des Erstdrucks von „Stille Nacht“ ist im 1. Österreichischen Weihnachtsmuseum im ehemaligen Bürgerspital (Michaelerplatz 9) ausgestellt.

Jubiläumskonzert und Themenabend

1000 Chorsängerinnen und -sänger aus der Region singen am **8. Dezember ab 15 Uhr** auf dem Steyrer Stadtplatz weihnachtliche Lieder. Um **18 Uhr** startet das **Jubiläumskonzert** mit der bekannten Komposition „4'33“ von John Cage. Das Besondere daran: jeder kann mitmachen und so mithelfen, dass für einen Zeitraum von 4 Minuten 33 Sekunden Steyr zur stillsten Stadt wird. Nach diesem Still-Werden singen alle gemeinsam „Stille Nacht“ und tauchen in die Friedensbotschaft des Liedes ein. „4'33“ stammt von dem Avantgarde-Komponisten John Cage und ist dadurch geprägt, dass während der gesamten Spieldauer des Stückes kein einziger Ton erklingt, es regt Mitwirkende und Zuhörer zum Nachdenken über den Klang der Stille an.

Am **13. Dezember** findet um **19.30 Uhr** im Stadttheater ein Abend zum Thema „Stille Nacht“ statt. Unter dem Titel „Die Geschichte eines kleinen Weihnachtswunders“ wird die Geschichte des Weihnachtsliedes mit viel Musik und alpenländischem Flair erzählt. Karten zu 37/30/22,50/15,50 Euro erhält man beim Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800) oder über Ö-Ticket.

30 Jahre Weihnachten im Schloss Lamberg

Ein besonderes Jubiläum feiert Brigitte Gaumberger: Seit 30 Jahren organisiert sie die hochwertige Ausstellung „**Weihnachten im Schloss Lamberg**“. Das heurige Jubiläum „200 Jahre Stille Nacht“ haben die Künstler thematisch aufgegriffen und in ihre Arbeit einfließen lassen. So zieren z. B. Notenschlüssel oder die originale Notenfolge verschiedene Kunsthandwerkstücke. Geöffnet ist die Verkaufsausstellung **bis 16. Dezember**, jeweils Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

ORF zu Gast in Steyr

Das mobile Glasstudio der ORF-Reihe „Unterwegs in Österreich“ ist in Steyr mit der Live-Sendung „Guten Morgen Österreich“ zu Gast:

- 3. Dezember von 6.30 bis 9.30 Uhr in Christkindl,
- 7. Dezember von 6.30 bis 9.30 Uhr auf dem Stadtplatz beim Bummerlhaus.

Auch die Sendung „Daheim in Österreich“

wird live aus dem Glasstudio beim Bummerlhaus gesendet:

- 6. Dezember von 17.30 bis 18.30 Uhr,
- 7. Dezember von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Die Kameras des ORF sind auch beim Jubiläumskonzert „Steyrs stillste Nacht“ am 8. Dezember dabei. Kurze Teile des Konzerts werden dann am 23. Dezember in der musikalischen **Weihnachtssendung „Zauberhafte Weihnacht im Land der Stillen Nacht“** in ORF 2 zu sehen sein.

Adventmarkt Altstadt Steyr

23. November bis 23. Dezember

Täglich | 11–21 Uhr

Rahmenprogramm

Sa, 24. 11., 17.30 Uhr: Barbara-Bieranstich – traditionelles bergmännisches Brauchtum der Knappschaft Vordernberg

5. und 14. 12., 18 Uhr: Gemeinsames Singen

Do, 6. 12., 16 Uhr: Der Nikolaus kommt

7. bis 9. 12., 10–18 Uhr: Steyrer Schmiedeweihnacht; Anschmieden am 7. Dezember ab 16 Uhr, Live-Hufbeschlag am 9. Dezember um 14 Uhr



Foto: Leutner

Sa, 8. 12., 18 Uhr: Steyrs stillste Nacht – Jubiläumskonzert mit 1000 Chorsängern

Do, 13. 12., 14–17 Uhr: Weihnachtsbasteln für Kinder

Sa, 15. 12., 14 Uhr: Chorprojekt „Weihnachtsfreude“

So, 16. 12., 17 Uhr: Perchten aus Windischgarsten, Jugendgruppe der Tantalus Pass

Do, 20. 12., 18 Uhr: Jazzkonzert mit Hi2U

Fr, 21. 12., 18 Uhr: Wintersonnwendfeier mit Live-Feuershow

Silvestermarkt Altstadt Steyr

25. bis 31. Dezember

Täglich | 11–21 Uhr (31. 12. bis 14 Uhr)

Mo, 31. 12., 10–16 Uhr: Silvesterschmieden



Foto: Tourismusverband Steyr

Tägliches Adventblasen

Bläserensembles aus der Region stimmen mit adventlichen Weisen auf Weihnachten ein. Von **24. November bis 23. Dezember**, täglich um 17 Uhr beim Krippenbaum auf dem Stadtplatz sowie Fr, Sa und So um 16 Uhr beim Christkindlmarkt auf der Promenade.



Foto: Martin Spannng

Auch heuer gibt es wieder ein attraktives, abwechslungsreiches und hochwertiges Adventprogramm in der Christkindlstadt Steyr. Im Zentrum steht das 200-Jahr-Jubiläum des weltweit bekanntesten Weihnachtsliedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“. Die Adventmärkte auf dem Stadtplatz und auf der Promenade laden wieder ein, sich zu unterhalten und kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Christkindlmarkt Promenade

23. November bis 23. Dezember

Fr | 14–20 Uhr

Sa, So | 11–20 Uhr

Gastronomie bis 21 Uhr

Programmübersicht

Bühne Promenade

Fr, 23. 11., 17 Uhr: Eröffnung mit Bürgermeister Gerald Hackl, dem Schulchor der neuen Musikmittelschule Steyr und dem Steyrer Christkindl

Sa, 24. 11., 16.45 Uhr: Barbara-Brauchtum mit der Knappschaft Vordernberg, dem Männergesangsverein Alpenrose, dem Musikverein Aschach und dem Steyrer Christkindl;

17.15 Uhr: Christkindllauf (Start Hauptlauf)

So, 25. 11., 16 Uhr: Marktmusikkapelle Garsten; **16.30 Uhr:** Linzer Alphornbläser

Fr, 30. 11., 16 Uhr: Anton-Schosser-Quartett, Prolog Steyrer Christkindl

Sa, 1. 12., 14.30 Uhr: Vocalensemble Cantabile, **16 Uhr:** s`Bachler Blech, Prolog Steyrer Christkindl; **16.30 Uhr:** Die Musiker von PBP

So, 2. 12., 15 Uhr: Märchen mit dem Steyrer Christkindl; **15.30 Uhr:** Der Nikolaus besucht mit seinen schaurigen Gesellen den Christ-

kindlmarkt; **16 Uhr:** St. Ulricher Jagdhornbläser, Prolog Steyrer Christkindl

Fr, 7. 12., 16 Uhr: Anton-Schosser-Quartett, Prolog Steyrer Christkindl

Sa, 8. 12., 14.30 Uhr: Vocalensemble Zeitlos; **16 Uhr:** Hornensemble der Landesmusikschule Steyr, Prolog Steyrer Christkindl;

16.30 Uhr: Gleinker Volksmusikanten

So, 9. 12., 15 Uhr: Märchen mit dem Steyrer Christkindl; **16 Uhr:** St. Ulricher Jagdhornbläser, Prolog Steyrer Christkindl

Fr, 14. 12., 16 Uhr: Musikverein St. Ulrich, Prolog Steyrer Christkindl; **16.30 Uhr:** Quartett d`Ghearoaza

Sa, 15. 12., 16 Uhr: Musikverein Gleink, Prolog Steyrer Christkindl; **16.30 Uhr:** The Voices; **17 Uhr:** „Weekend Weihnachtstruck“

So, 16. 12., 15 Uhr: Märchen mit dem Steyrer Christkindl; **16 Uhr:** Parforcebläser Behamberg, Prolog Steyrer Christkindl

Fr, 21. 12., 16 Uhr: Musikverein Dietach, Prolog Steyrer Christkindl; **16.30 Uhr:** Männerchor Garsten

Sa, 22. 12, 16 Uhr: Trompetenensemble „Fantasie“, Prolog Steyrer Christkindl; **16.30 Uhr:** Die Musiker von PBP

So, 23. 12., 15 Uhr: Märchen mit dem Steyrer Christkindl; **16 Uhr:** St. Ulricher Jagdhornbläser, Prolog Steyrer Christkindl; **16.30 Uhr:** Linzer Alphornbläser

Vorführungen in der Handwerkschütte Schauschmieden

23. November bis 23. Dezember

Fr–So | ganztägig

Korbflechter

7. bis 9. Dezember, Fr–So | ganztägig

Nähere **Auskünfte zum Steyrer Adventprogramm** sowie eine detaillierte Broschüre erhält man im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Infos** findet man auch im Internet auf www.christkindlregion.com.

Details zu den verschiedenen **Krippenaustellungen und Veranstaltungen** in der Adventzeit findet man im Journal ab Seite 32 dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Das Steyrer Krippel ist immaterielles Kulturerbe

Das Steyrer Krippel wurde vor kurzem in das immaterielle Kulturerbe Österreich

der UNESCO aufgenommen. Mit dieser hohen Auszeichnung wird die Bedeutung als ein-

ziges noch bespieltes Stabpuppentheater Europas besonders gewürdigt. Die Spielerinnen und Spieler im Alter von 13 bis 83 Jahren führen eine mehr als 100-jährige Tradition von Spielszenen, Texten und Liedern im Krippeltheater im Innerberger Stadl fort und bewahren in den lebendigen Geschichten der Handwerker, Bergmänner, Bürger sowie der Geistlichkeit altes Steyrer Kulturgut.



Foto: ÖÖ Tourismus | Michael Grössinger

Das Steyrer Krippel wurde vor kurzem in das immaterielle Kulturerbe Österreich der UNESCO aufgenommen. Seit fast 100 Jahren werden die Krippel-Szenen im Innerberger Stadl aufgeführt. Dabei werden die Stabpuppen von den Spielerinnen und Spielern mit den Händen bewegt.

Vorstellungen in der Weihnachtszeit

Die Vorstellungen des Steyrer Krippels finden trotz Umbaus des Stadtmuseums im Innerberger Stadl am Grünmarkt statt. Bei jeder Vorstellung sieht man die Szenen Nachtwächter, Bergknappen, Liachtlanzünder, Handwerker, Bäckernazl und Kohlbauernbua, dazu kommen die im Spielplan rechts angeführten Szenen.

Karten zu 5,60 Euro für Erwachsene, 2,80 Euro für Kinder (bis 15 Jahre) gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). Das **Krippel-Telefon** 0676/6605447 ist eine Stunde vor jeder Vorstellung erreichbar.

Winterfahrten mit der Steyrtalbahn

Die Züge der Steyrtal-Museumsbahn fahren von Steyr nach Grünburg und zurück durch winterliche Aulandschaften. Die Fahrzeit beträgt etwa eine Stunde pro Strecke. Erwachsene zahlen 10 Euro für die einfache

Fahrt, 16 Euro hin und retour; Kinder von 6 bis 15 Jahren zahlen die Hälfte. Die Familienkarte kostet 32 Euro (hin und retour). **Infos:** www.steyrtalbahn.at; Reservierungen unter Tel. 0676/5368717 oder info@steyrtalbahn.at.

Datum	ab Steyr Museumsbahnhof	ab Grünburg/Steinbach
So, 2. 12.	13.30 19.20 Uhr	10.40 17.40 Uhr
Do, 6. 12.	13.30 Uhr (Der Nikolaus fährt im Zug mit.)	15.30 Uhr (Der Nikolaus fährt im Zug mit.)
Sa, 8. 12.	9.30 11.30 13.30 15.30 17.40 Uhr	9.40 11.40 13.40 15.40 18 Uhr
So, 9. 12.		
Sa, 15. 12.	11.30 13.30 15.30 17.55 Uhr	9.40 11.40 13.40 15.40 18.15 Uhr
So, 16. 12.	9.30 11.30 13.30 15.30 17.40 Uhr	9.40 11.40 13.40 15.40 18 Uhr
So, 23. 12.	13.30 19.20 Uhr	10.40 17.40 Uhr
Mo, 31. 12.	10 13.30 14 17.30 Uhr	10.10 12 15.30 16 Uhr
Sa, 5. 1.	15.30 Uhr	20.45 Uhr

Sonderfahrt am 24. Dezember

Um den Kindern die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen, lädt die Stadt Steyr auch heuer wieder am 24. Dezember zu einer Sonderfahrt mit der Steyrtalbahn ein. **Abfahrt** ist um **13 Uhr beim Lokalbahn**. Um 15.30 Uhr geht es dann von Grünburg retour, somit ist man rechtzeitig vor der Bescherung wieder zu Hause.

Kostenlose Fahrkarten erhält man ab 17. Dezember im Tourismusbüro im Rathaus (Erdgeschoß, links). Pro Person werden maximal vier Karten ausgegeben.

Ein Tipp: Wer keine Karten im Tourismusbüro mehr bekommt, kann es am 24. Dezember direkt beim Lokalbahn versuchen. Es gibt immer wieder freie Plätze im Zug, weil Karten nicht in Anspruch genommen werden.

Fahrten mit dem Oldtimer-Postbus

Der Oldtimer-Postbus aus den 1950er-Jahren pendelt zwischen Steyr, Christkindl und Garsten.

An der Haltestelle Stadtplatz/Marienkirche ist ein Postkasten angebracht. Hier eingeworfene, frankierte Post wird über das Postamt Christkindl versandt.

Fahrzeiten:

Steyr – Christkindl – Steyr

24. und 25. Nov. sowie 30. Nov. bis 31. Dez. (täglich)

ab Stadtplatz/Marienkirche von 10.20 bis 16.30 Uhr

ab Pfarrhof Christkindl von 10.40 bis 17.20 Uhr

24. und 31. 12.: letzte Fahrt um 13.20 Uhr (ab Steyr) bzw. 13.40 Uhr (ab Christkindl) (Details siehe Fahrplan bei der Haltestelle)

1./2./8./9./15./16. Dez. (im 30-Minuten-Takt)

ab Stadtplatz/Marienkirche ab 9 Uhr

ab Pfarrhof Christkindl ab 9.15 Uhr

Steyr – Garstner Advent – Steyr

1./2./8./9. Dez., ab 9 Uhr

Ein zusätzlicher Oldtimer-Postbus verkehrt ab Steyr im 30-Minuten-Takt bis 19.10 Uhr (letzter Bus ab Garsten 19.20 Uhr)

Preise

Erwachsene: 3 Euro (einfach), 5 Euro (hin und retour); Kinder (3 bis 15 Jahre): 2 Euro (einfach), 3 Euro (hin und retour)

Spielplan im Steyrer Kripperl von 25. November bis 6. Jänner

Tag	Uhrzeit	Zusätzliche Szenen
Sa, 24. 11. So, 25. 11.	14 15.15 16.30 Uhr	Wildbretschützen – Schiffszug – Wällisch Hans – Ägyptischer Josef
Sa, 1. 12. So, 2. 12.	14 15.15 16.30 Uhr	Steyrtalbahn – Krampus und Nikolaus – Kindstaufe – König David
Sa, 8. 12. So, 9. 12.	14 15.15 16.30 Uhr	Wildbretschützen – Schlittage – Lotterie – König David
Sa, 15. 12. So, 16. 12.	14 15.15 16.30 Uhr	Steyrtalbahn – Schlittage – Weihnachtsprogramm
Do, 20. 12.	16.30 Uhr	
Sa, 22. 12. So, 23. 12.	14 15.15 16.30 Uhr	
Sa, 29. 12. So, 30. 12.	14 15.15 16.30 Uhr	
Sa, 5. 1. So, 6. 1.	14 15.15 16.30 Uhr	Wildbretschützen – Wällisch Hans – Rauchfangkehrer – Einzug der Heiligen Drei Könige – Sternsinger
Sa, 5. 1. So, 6. 1.	14 15.15 16.30 Uhr	Rauchfangkehrer – Einzug der Heiligen Drei Könige – Alt Steyrer Fronleichnamsprozession – Flucht nach Ägypten

Wallfahrtsort Christkindl

Weihnachts-Postamt

30. November bis 6. Jänner

Täglich | 10–17 Uhr

24. und 31. 12. | 9–12 Uhr; 6. 1. | 10–16 Uhr

24. 11., 10–14 Uhr: Sonderpostamt und Philatelietafeln zum Thema „200 Jahre Stille Nacht“ beim Christkindlwirt

14. 12., 10–16 Uhr: Tag der Kinder im Postamt Christkindl

Kirchen-Führungen

24. und 25. 11. | 10–15 Uhr

30. 11. bis 23. 12. | 9–17 Uhr

24. 12. | 10–14 Uhr

25. 12. | 13–17 Uhr

26. bis 30. 12. | 10–17 Uhr

31. 12. | 10–14 Uhr

1. 1. | 13–17 Uhr

2. bis 6. 1. | 10–17 Uhr

Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten



58. Nikolaus-Ballonstart

Der traditionelle Nikolaus Ballonstart findet am **So, 2. Dezember, ab 10.30 Uhr** auf der Wiese vor dem Pfarrhof Christkindl statt. Der Nikolaus verteilt Süßigkeiten an die Kinder und entschwebt samt Ballonpost in den Himmel.

Stadtbus Steyr: Einzelfahrschein gilt als Tageskarte

Auch heuer wieder kann man an den vier **Advent-Samstagen** (1./8./15./22. Dezember) mit einem Einzelfahrschein der städtischen Linienbusse oder einer einmaligen Abbuchung auf der Chipkarte den ganzen Tag sämtliche Buslinien zum Preis von einer Einzelfahrt benutzen.

Kostenloser Advent-Shuttle

Ein kostenloser Shuttlebus verkehrt von **6. bis 9. Dezember** in der Zeit von 10 bis 18 Uhr (im 10-Minuten-Takt) zwischen Reithofer-Gelände und Stadtplatz (über Promenade).

Gratis Kinderbetreuung

Die Drehscheibe Kind bietet am **1./7./8./15. und 22. Dezember**, jeweils von 10 bis 17 Uhr, kostenlose Kinderbetreuung im Flexi-Treff (Promenade 10) an. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Das Steyrer Christkindl beim Besuch des Sonderpostamtes in Christkindl. Hier werden in der Weihnachtszeit mehr als zwei Millionen Postsendungen bearbeitet.

Begegnungen mit dem Steyrer Christkindl

Das Steyrer Christkindl begrüßt von **30. November bis 23. Dezember** die Gäste an folgenden Orten:

- **Sa und So, 13.30 Uhr:** Weihnachtsmuseum (ehem. Bürgerspital, Michaelerplatz)
- **Fr, Sa und So, 16 Uhr:** Christkindlmarkt

- Promenade; **17 Uhr:** Adventmarkt Altstadt
- **Fr und Sa, 15 Uhr:** Märchenstunde, Adventmarkt Altstadt
- **So, 15 Uhr:** Märchenstunde, Christkindlmarkt Promenade

Vor hundert Jahren: Der Krieg ist verloren, der Kais

Steyr, am 2. November 1918. Allerseelen ist diesmal kein stiller Gedenktag. Zumindest nicht im Steyrer Rathaus. Dort herrscht Hochbetrieb. Am frühen Nachmittag treffen die Gemeinderäte der Stadt ein. Für heute ist eine außerordentliche Sitzung geplant. Die Gemeinderäte wissen, dass demnächst nichts mehr so sein wird, wie es früher war. Sie wissen, dass der Krieg verloren ist. Sie wissen, dass das riesige Habsburgerreich mit dem Kaiser an der Spitze gerade zerfällt. Sie wissen vor allem, dass die Menschen in Steyr nach vier Jahren Krieg ausgelaugt und ausgehungert sind. Die Sitzung beginnt um 15 Uhr. Bürgermeister Julius Gschaider ist heute dienstlich verhindert, deshalb übernimmt Vizebürgermeister Ferdinand Gründler den Vorsitz. In den Reihen der Gemeinderäte sitzt auch ein schmaler, blasser Mann mit schütterem Haarwuchs und Bart. Er heißt Josef Wokral, ist gebürtiger Wiener und vor zehn Jahren nach Steyr gekommen. Der Sozialdemokrat wird in wenigen Monaten zum Bürgermeister der Stadt Steyr gewählt werden und Steyr bis 1926 durch die schwierige Nachkriegszeit führen.

Gemeinderat begrüßt neuen Staat

Vizebürgermeister Gründler eröffnet die Sitzung. „Wir wollen unseren jungen Staat, der erst vor wenigen Tagen geboren wurde, auf das Herzlichste begrüßen und ihm aufrichtigst und herzlichst Glück für die Zukunft wünschen“, sagt der Vizebürgermeister. Der „junge Staat“, das ist Deutschösterreich, ein Rest der zerbrechenden Doppelmonarchie Österreich-Ungarn, mit einer Fläche von

118.311 Quadratkilometern und 10,37 Millionen Einwohnern. Zum Vergleich: die Doppelmonarchie war etwa sechsmal so groß und hatte mehr als 51 Millionen Einwohner.

Deutschösterreich ist das Staatsgebiet des heutigen Österreichs ohne Burgenland, dafür mit Gebieten, die heute in Tschechien, Slowenien und Italien liegen.

Zehn Tage nach dieser denkwürdigen Gemeinderats-Sitzung, am 12. November 1918, sind in Steyr alle Augen und Ohren Richtung Wien gerichtet. Viele Gerüchte machen an diesem verregneten Herbsttag die Runde. „Der Kaiser ist weg“, hört man unter anderem. Das Gerücht stimmt. Kaiser Karl I. hat am Vortag im Schloss Schönbrunn eine Verzichtserklärung unterschrieben. Er verzichte auf jeden Anteil an den Staatsgeschäften, hat der Monarch schriftlich erklärt. Dann ist Karl I. mit der kaiserlichen Familie vom staatseigenen Schloss Schönbrunn in sein privates Schloss Eckartsau im niederösterreichischen Marchfeld übersiedelt. Am 12. November um 15.55 Uhr verkündet Karl Dinghofer, der Präsident der provisorischen Nationalversammlung, von der Rampe des Parlaments das „Gesetz von der Gründung der Republik Deutschösterreich“. Im Artikel 1 heißt es: „Deutschösterreich ist eine demokratische Republik“. Damit ist die Ära Habsburg, die länger als 600 Jahre gedauert hat, zu Ende.

Erste freie Wahl des Gemeinderates

Gleich am folgenden Tag, dem 13. November, wird der Steyrer Gemeinderat neu zusammengesetzt. Die deutschfortschrittliche Partei, die das Stadtparlament bisher klar dominiert hat,

bekommt 23 Mandate, die Sozialdemokraten bekommen zehn und die Christlichsozialen drei Sitze. Bürgermeister bleibt vorerst der Kaufmann Julius Gschaider. Noch gilt für den Steyrer Gemeinderat das Kurienwahlrecht der Habsburger-Monarchie. Das heißt: Die Wähler – es sind nur Männer wahlberechtigt – werden je nach Stand und Vermögen in Klassen eingeteilt. Die Stimmen der Vermögenden zählen dabei mehr als die Stimmen der ärmeren Wähler. Julius Gschaider wird am 2. April 1919 als Bürgermeister von Josef Wokral abgelöst. Die erste freie Gemeinderatswahl, bei der auch Frauen wählen dürfen, findet am 18. Mai 1919 statt. Die Sozialdemokraten feiern dabei einen überlegenen Sieg. Sie ziehen mit 25 Abgeordneten in den Gemeinderat ein, die Christlichsozialen bekommen acht Sitze, die Deutsche Freiheits- und Ordnungspartei drei Sitze. Josef Wokral wird als Bürgermeister bestätigt.

Der Erste Weltkrieg: Mehr als eine Million Tote

„Zu Weihnachten sind wir wieder daheim“, rufen viele Soldaten, die im Sommer 1914 in den Krieg ziehen, aus den abfahrenden Zügen. Doch aus dem erhofften raschen Sieg wird ein langer, brutaler Stellungs- und Grabenkrieg. Länger als vier Jahre, genau gesagt 1563 Tage, dauerte der Erste Weltkrieg für Österreich-Ungarn. Am 3. November 1918 wird ein Waffenstillstand abgeschlossen. Die Bilanz für das Heer der Habsburger-Monarchie: eine Million Tote und dauernd Vermisste, fast zwei Millionen Verwundete und 1,2 Millionen Kriegsgefangene, die erst nach Jahren heimkehren.

Zwei Blöcke gegeneinander

Anfang des 20. Jahrhunderts bilden sich in Europa zwei Blöcke. Auf der einen Seite der Dreibund mit Deutschland, Österreich-Ungarn und Italien. Auf der anderen Seite die sogenannte Entente (zu Deutsch Bündnis) mit Frankreich, Großbritannien und Russland. Deutschland und Frankreich haben schon mehrere Konflikte untereinander ausgetragen, auch auf dem Balkan ist die Stimmung aufgeheizt. Serbien und das befreundete Russland stellen sich gegen die Habsburger-Monarchie, die sich auch auf dem Balkan breitgemacht hat. Schon 1908 hat Österreich-Ungarn Serbiens Nachbarn Bosnien und Herzegowina annektiert. Als der österreichische Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand in Sarajewo von einem bosnisch-serbischen Studenten erschossen wird, beginnt die Kettenreaktion. Österreich-Ungarn erklärt Serbien den Krieg, Russland steht den befreundeten Serben bei. Nun treten auch die Bündnispartner der verfeindeten Länder in den Krieg ein, das Inferno



Ein städtischer Lebensmittelkiosk auf dem Stadtplatz. Das Foto ist im Kriegsjahr 1916 gemacht worden. Die Versorgungslage ist in dieser Zeit sehr schlecht. Viele Menschen hungern.

Der ist weg

beginnt. Immer mehr Nationen werden in die Kämpfe verwickelt. Als die Amerikaner auf der Seite der Entente eingreifen, ist der Krieg endgültig zum Weltkrieg geworden.

Alltag in den Kriegsjahren

Vor allem der Hunger bestimmt das Leben in den Kriegsjahren 1914 bis 1918. Die Waffenfabriksgesellschaft macht zwar gewaltige Gewinne, diese kommen aber bei den Arbeitern und deren Familien in Steyr nicht an. Im Gegenteil: Die Löhne halten mit den stetig steigenden Lebensmittel-Preisen nicht mit, die Inflation frisst die Ersparnisse auf. Die Hausfrauen versuchen, mit den einfachsten Mitteln ihre Familien zu versorgen. Es gibt mehrere Rezepte für Aufläufe aus Haferflocken, aus gebrannter Brotrinde und Zichorien-Wurzeln wird Kaffee-Ersatz hergestellt. Immer wieder gibt es Streiks und Proteste, weil es nichts zu essen gibt. Der Streik im Mai 1917 geht als „Beuschelstreik“ in die Geschichte ein. Der Auslöser: Statt des angekündigten Beuschels ist in der Werkskantine nur Dörrgemüse ausgegeben worden. Vom 18. bis 21. Jänner 1918 ruht im Steyrer Industriegebiet die Arbeit fast vollständig. Mehr als 7500 Arbeiter streiken. Sie wollen vor allem ein Ende des Krieges und hoffen, dass durch einen Friedensschluss die katastrophale Versorgungslage besser wird.

Dazu kommt die Wohnungsnot. Viele Arbeiterfamilien müssen in Holzbaracken und anderen schlechten Unterkünften wohnen. Bis zu 15 Menschen leben gemeinsam in einem Zimmer, Schichtarbeiter müssen Betten gemeinsam nutzen, im Volksmund heißt das „Schichtschlafen“.

Aber auch nach dem Krieg wird die Versorgungslage vorerst nicht besser. Bei einer Sitzung des Steyrer Gemeinderates am 23. November 1918 wird mitgeteilt, dass pro Woche und Person 20 Dekagramm Fleisch und 10 Dekagramm Haferreis zur Verfügung stehen. Erleichterung verschafft eine Lieferung Salzspeck aus den Vereinigten Staaten.

Deutschösterreich: „Nicht lebensfähig“

Gegründet wird die Kurzzeit-Republik Deutschösterreich bereits am 30. Oktober 1918, wenige Tage vor dem Ende des Ersten Weltkriegs. Viele glauben, dass der neue Staat nicht lebensfähig ist, deshalb will man einen Anschluss an Deutschland. Damit sind die Siegermächte absolut nicht einverstanden. Im Staatsvertrag von Saint-Germain-en-Laye, abgeschlossen im Mai 1919, legen die Sieger des Ersten Weltkriegs unter anderem Folgendes fest:

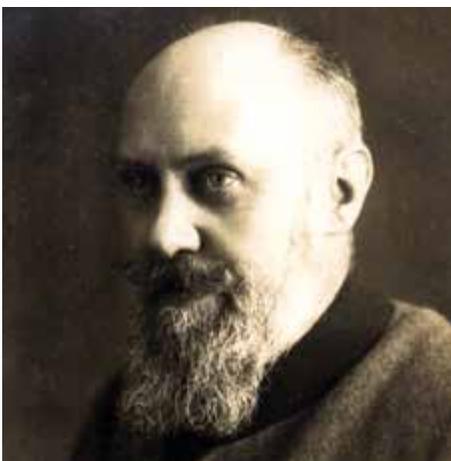
- Deutschösterreich darf sich nicht an



Dieses Bild ist im Jahr 1908, sechs Jahre vor Kriegsbeginn, aufgenommen worden. Links im Vordergrund der große Schönauerstadt, den man im Jahr 1972 wegen des Baus der neuen Schönauerbrücke gesprengt hat. Heute entsteht dort ein Bankgebäude. Auch die ehemalige Neutor-Brücke ist zu sehen. Sie ist 1974 gesprengt worden.

Deutschland anschließen.

- Der Name Deutschösterreich wird verboten, der neue Staat heißt nun Republik Österreich.
- Viele Gebiete, darunter auch Südtirol, Istrien, Teile der Untersteiermark und Kärntens sowie Gemeinden im damaligen Niederösterreich müssen abgetreten werden. Deutsch-Westungarn kommt zu Österreich und erhält den Namen Burgenland.
- Rüstungsfabriken und Waffen müssen zerstört werden, Österreich muss auch für die Kriegsschäden zahlen.
- In Südkärnten ist eine Volksabstimmung über die Staatszugehörigkeit durchzuführen.



Josef Wokral, der erste frei gewählte Bürgermeister der Stadt Steyr. Er setzt sich in der von Not geprägten Nachkriegszeit besonders für bessere Wohnverhältnisse ein und kämpft unter anderem um eine zukunftsweisende Sozialgesetzgebung. Er stirbt am 2. April 1926 im Alter von 51 Jahren. Der Steyrer Gemeinderat beschließt am 3. Juli 1926 die Umbenennung der Ennsleitenstraße in Josef-Wokral-Straße.

Der letzte Kaiser

Erzherzog Carl Franz Joseph Ludwig Hubert Georg Otto Maria von Österreich, kurz Karl I. genannt, ist der letzte Kaiser der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Kaiser Franz Joseph ist sein Großonkel. Als Franz Joseph am 21. November 1916 stirbt, besteigt Karl im Alter von 29 Jahren den Thron der Donau-Monarchie. Die Stadt Steyr schickt ihm dazu am 23. November ein Huldigungs-Telegramm mit einem „Gelöbnis unverbrüchlicher Treue“ als Inhalt. Nach dem verlorenen Krieg wird Karl entmachtet. Mit seiner Familie und einem kleinen Gefolge reist er zu Frühlingsbeginn des Jahres 1919 in die Schweiz aus. Zweimal versucht er, in Ungarn die Habsburger wieder auf den Thron zu bringen. Dazu reist er im März 1921 mit falschem Pass, Sonnenbrille und hochgeschlagenem Mantelkragen im Zug durch Österreich. Beide Versuche scheitern. Karl stirbt am 1. April 1922 auf der Insel Madeira mit 34 Jahren an einer Lungenentzündung. Am 3. Oktober 2004 wird er seliggesprochen.

Verwendete Quellen:

Josef Stockinger (Herausgeber): Zeit, die prägt. Erste Auflage. Steyr 2011.
Walter Radmoser: Der lange Weg. 100 Jahre Sozialdemokratie in Steyr.
Manfred Brandl: Neue Geschichte von Steyr.
Alfred Pfoser, Andreas Weigl: Die erste Stunde null. Gründungsjahre der österreichischen Republik 1918–1922.
Hugo Portisch: Die unterschätzte Republik.

Kunstvolle Grabkreuze im Steyrer Friedhof ausgestellt

Die museale Ausstellung restaurierter Grabkreuze aus Schmiede-Eisen im Steyrer Friedhof ist nun vollständig. Die letzten sechs Plätze im Evangelischen Friedhof wurden mit restaurierten, ehemaligen Steyrer

Grabkreuzen belegt. Die professionelle Arbeit wurde von der Kunstschmiede Schmidberger aus Moln durchgeführt. Die Kosten teilten sich der Verein Heimatpflege Steyr, die Kulturabteilung des Magistrates Steyr und die Fried-

hofsverwaltung. „Dem Verein Heimatpflege Steyr war es trotz großem finanziellen Aufwand ein wichtiges Anliegen, diese schönen Grabkreuze zu erhalten und der Bevölkerung zugänglich zu machen“, sagt Ernst Schimanko vom Verein Heimatpflege. Dank gebühre auch einer holländischen Familie, die die Idee zu diesem Projekt von Anfang an mitgetragen und unterstützt hat, so Schimanko.



Foto: B. Kasaltinger

37 restaurierte Grabkreuze aus Schmiede-Eisen sind im Steyrer Friedhof in einer musealen Ausstellung zu sehen. Die vielen in Kupfer getriebenen Porträts auf den Kreuzen sind mit künstlerischem Geschick gefertigt und wert, genauer betrachtet zu werden.

37 Stücke unterschiedlichster Art

Die Sammlung umfasst 37 Stücke der unterschiedlichsten Art von vielen verschiedenen Kunstschmieden aus dem Raum Steyr, entstanden in der Zeit zwischen 1850 und 1980. Darunter befinden sich auch einige Werke von Prof. Hans Gerstmayr und der Steyrer Fachschule. Ausgestellt ist auch jenes Kreuz, welches Prof. Otto Götzing für seine Gattin Maria (geborene Holzinger) entworfen hat. Beide sind bekannt durch ihr großes Freskobildder Steyrer Sage am Beginn des Schlossberges. Die Ausstellungsstücke dokumentieren die hohe Qualität der Eisenverarbeitung, für die Steyr so bekannt ist. Sämtliche Kreuze sind von aufgelassenen Grabstätten aus Steyr und nicht verkäuflich.

Gelungene blasmusikalische Aufführung

Als kultureller Beitrag anlässlich 70 Jahre Oberösterreichischer Blasmusikverband zeigte der Bezirksverband Steyr, dass Blasmusik auch abseits der üblichen Marsch- und Konzertveranstaltungen noch ganz besondere Facetten zu bieten hat. In einer ganz speziellen Blasmusik-Theater-Vorstellung unter dem

Titel „Song, Dance, Blasmusik“ interpretierten 17 Darstellerinnen und Darsteller aus zehn verschiedenen Musikvereinen des Bezirkes das Musical „Nie mehr Schule“ des Ebenseer Komponisten Fritz Neuböck. Begleitet wurden die Darsteller vom Bezirksjugend- und Blasmusikorchester Steyr.

Blasmusikalische Reise

„Nie mehr Schule“ ist eine blasmusikalische Reise, in der Schauspiel, Darstellung und Blasmusik verbunden wurden. Die mitwirkenden Jungmusikerinnen und Jungmusiker konnten dabei neue Einblicke in andere künstlerische Bereiche nehmen und viele wertvolle Erfahrungen aus dem Bereich Schauspiel sammeln.

Musikfestival Steyr: Kartenverkauf startet am 1. Dezember

Im kommenden Jahr feiert das Musikfestival mit dem Musicalklassiker „Cabaret“ seinen 25. Geburtstag. Für Schnellentschlossene, die das Musical im Schlossgraben von Schloss Lamberg auf keinen Fall verpassen möchten, gibt es ab 1. Dezember ein attraktives **Weihnachtsangebot**: Karten in allen Kategorien (ab 41 Euro) können bis 24. Dezember 2018 mit einem Frühbucherbonus von 15 Prozent Ermäßigung bezogen werden. Die Karten sind erhältlich im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229-0). **Infos:** www.musikfestivalsteyr.at



Foto: K. Meier

Anlässlich 70 Jahre Blasmusikverband OÖ wurde im Stadttheater das Stück „Nie mehr Schule“ des Komponisten Fritz Neuböck (2. von links) aufgeführt. Das Bezirksblasorchester wurde dabei von Kapellmeister Wolfgang Winkler (rechts) geleitet. Bürgermeister Gerald Hackl (links) überreichte Bezirkskapellmeister Manfred Postlmayr (2. von rechts) zum Jubiläum ein „Steyrer Bummerl“.

DESIGN UND WOHNEN

**ROLF
BENZ**

4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at

**See⁺
maschik**
Innenarchitektur



Schenken Sie Einrichtungsideen aus Holz!

Überraschen Sie zu Weihnachten mit einem ganz speziellen & persönlichen Geschenk. Das (Ge)Schenk Holz! ist eine besondere Art des Gutscheins und erfüllt mit einem Grundpreis von € 20,- pro Baustein große und kleine individuelle Wünsche. Nähere Informationen finden Sie auf: www.geschenkholz.at

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre

HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling

Tischlerei Hackl GmbH, Resthofstraße 28, 4400 Steyr | T: 07252/71071 | E: office@tischlerei-hackl.at | www.tischlerei-hackl.at

DER FORD FOCUS

5
JAHRE
GARANTIE



SCHON AB € 13.990,-¹⁾

5-Türer, 85 PS, 1,6 Ti-VCT
AUDIOSYSTEM FORD SYNC
BEHEIZBARE VORDERSITZE
KLIMAAUTOMATIK
BORDCOMPUTER UVM



AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Das Verkaufsteam:



Sebastian Riener, Philipp Langbauer und René Käfer

Ford FOCUS4you 1,6 Ti-VCT, 63kW/85PS, Kraftstoffverbr. ges. 6,0 l/100 km, CO2-Emission 136 g/km

Symbolfoto | *Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km.

1) Aktionspreis inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung und aller Ford Boni, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie.

Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Leasingangebot. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.



Sie müssen
nicht zaubern
können, um
zu schweben!

~~Radius?~~ Gutscheine
schenken!

- ⌚ Gutscheine fürs Schweben:
Touren 365 Tage im Jahr -
von hell bis dunkel
- ⌚ **Erhältlich** im Tourismus-
verband Steyr - **Stadtplatz 27**
- ⌚ **Neu:** Segway-Gutscheine sind
jetzt die **SteyrShoppingCard!**

Die Touren.



Der Club.



Das Treffen.



A 4400 Steyr
Grünmarkt 15
+43 720 554721
touren@segway-in-steyr.at

<http://booking.segway-in-steyr.at>



Schlosspark: Baumbestand soll verjüngt werden

Im Steyrer Schlosspark soll der Baumbestand verbessert und vor allem verjüngt werden. Deshalb arbeitet die Stadt eng mit dem Institut für Waldbau an der Universität für Bodenkultur in Wien zusammen. Derzeit ist an der Universität für Bodenkultur eine Bachelor-Arbeit ausgeschrieben. In dieser Arbeit soll ein Konzept für die Verjüngung und Verbesserung des Schlossparks ausgearbeitet werden. Dabei geht es um Anpflanzung von Baumarten und auch um die Anordnung der Bäume. Dazu der zuständige Referent Vizebürgermeister Wilhelm Hauser: „Der Schlosspark zählt zu den beliebtesten Naherholungsgebieten in Steyr. Die Qualität dieser grünen Lunge soll weiter verbessert werden, wobei die Anlage ihre Erholungsfunktion natürlich beibehalten wird.“

Einen Burggarten gab es in Steyr schon ab dem 15. Jahrhundert. Aber erst im März 1844 bekam der damalige französische Ziergarten sein heutiges Aussehen als englischer Landschaftspark. Öffentlich zugänglich ist der



Foto: Magistrat Steyr | Liegenschaftsverwaltung

Zusammenarbeit zwischen der Stadt Steyr und der Wiener Universität für Bodenkultur: Im Uni-Institut für Waldbau soll ein Konzept für die Verjüngung und Verbesserung des Steyrer Schlossparks ausgearbeitet werden. Neben der Anpflanzung von Baumarten geht es darin auch um die Anordnung der Bäume.

Schlosspark seit 23. Juli 1919. Im Jahr 1938 übernahm die Reichsforstverwaltung den Park, 1942 der Reichsgau Oberdonau.

Schließlich gelangte der Schlosspark in den Besitz der Stadt Steyr.

Vorbildlicher Beitrag zur Klimaverbesserung: BRG-Schüler pflanzen Bäume im Dietacher Holz

Eine äußerst vorbildliche Aktion haben Schülerinnen und Schüler des Bundesrealgymnasiums (BRG) Michaelerplatz umgesetzt: Durch die Weiterführung eines Projektes im Religions-Unterricht konnten im sogenannten Dietacher Holz nördlich der Steyrer Stadtgrenze 150 Forstpflanzen gesetzt werden.

Seit dem heurigen Frühling beteiligen sich Schülerinnen und Schüler der 6A des BRG Michaelerplatz an der Aktion „Plant for the planet“. Sie verkaufen dafür in der Schule die „Gute Schokolade“, ein Fairtrade-Produkt, wobei jeweils durch den Verkauf von fünf Tafeln die Pflanzung eines Baumes finanziert wird. So werden Aufforstungsprojekte in der ganzen Welt unterstützt, außerdem wird das Ziel

Insgesamt 150 junge Bäume wurden im Dietacher Holz gepflanzt. Dieser Wald liegt auf den Schotterterrassen der Enns auf einer Seehöhe von etwa 300 Metern und ist als Wasserschutzgebiet ausgewiesen.

verfolgt, eine Milliarde Bäume zur Verbesserung des Weltklimas zu pflanzen. „In der Schule haben wir nun schon mehr als 2000 Tafeln Schokolade verkauft, und bei jeder Tafel bleiben ca. 10 Cent übrig“, erklärt die Klassen-sprecherin der 6A im Steyrer BRG. „Mit diesem Gewinn“, so die Schülerin weiter, „wollen wir auch in unserer Heimat Bäume pflanzen und somit zusätzlich einen kleinen Beitrag für ein besseres Klima leisten.“



Fotos: Magistrat Steyr | Liegenschaftsverwaltung

Anfang November war es dann soweit: Unter fachkundiger Anleitung der Stadtgärtnerei gingen die Schüler ans Werk und pflanzten 150 junge Bäume, vorwiegend Stieleichen, im Dietacher Holz. „Herzlichen Dank für die umweltfreundliche und nachhaltige Idee“, freut sich Liegenschafts-Referent Vizebürgermeister Willi Hauser. Die Stadt Steyr habe als Eigentümer dieses Waldes hier bereits auf einer Fläche von fünf Hektar einen Mischwald aufgeforstet, weshalb die gespendeten Setzlinge perfekt ins Konzept passen würden.



Schülerinnen und Schüler der 6A des BRG Michaelerplatz nach getaner Arbeit – weiters auf dem Foto Religionsprofessor Mag. Martin Stöckler (Bildmitte) sowie (von links) Johannes Resch von der Liegenschaftsverwaltung im Magistrat und Stadtgärtner Rudolf Stastny.

Waldorf-Kindergarten lädt zur Advent-Werkstatt

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit wird im Waldorf-Kindergarten Fabrikinsel im Wehrgraben am **Fr, 30. November**, wieder eine Advent-Werkstatt veranstaltet.

Von **14 bis 17 Uhr** können vor allem die jungen Besucher Adventkränze dekorieren, Kerzen ziehen oder Lebkuchen backen. Um **15 und 16 Uhr** steht jeweils ein **Puppenspiel** auf dem Programm.

Für interessierte Eltern gibt es Neueinsteiger-Info-Runden. Außerdem lädt ein gut sortierter Büchertisch zum Schmökern ein; beim vollwertigen Buffet können sich die Gäste stärken.

Spielgruppe für Kinder ab zwei Jahren

In der Spielgruppe für Kinder ab zwei Jahren sind noch Plätze frei – sie findet **jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr** statt und soll den Kleinen den Einstieg in den Kindergarten erleichtern. **Genaue Infos** erhält man im Kindergarten, Fabrikinsel 1, Tel. 0660/6536366 (wochentags zwischen 7.15 und 9 Uhr bzw. 12 und 13 Uhr), www.waldorf-kiga-fabrikinsel-steyr.at.



Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag.
■ **Jeden Do, 9–12 Uhr:** Babytag. **Do, 22. 11. und 20. 12., 15 Uhr:** Internationaler Eltern-Kind-Treff. **Fr. 23. 11. und 21. 12., 18 Uhr:** Scheidung aus der Perspektive des Kindes, eine Info-Veranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung (Anmeldung). **Sa, 24. 11., 9.30 Uhr:** Väterfrühstück, Anmeldung und nähe-

re Infos: vaeterfruehstueck.steyr@gmail.com. ■ **Di, 27. 11., 18.30 Uhr:** Weihnachtsgeschenke aus Naturkosmetik, ein Treffen (Anmeldung); **18.30 Uhr:** Kinderhits mit Gitarre begleiten, ein Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 29. 11., 15 Uhr:** Wie redest du mit mir? Elternschule mit Werner Zechmeister (Anmeldung). ■ **Do, 6. 12., 15.30 Uhr:** Nikolausfest für Kinder bis 2 ½ Jahre; **16.30 Uhr:** Nikolausfest für Kinder bis 4 Jahre (Anmeldung). ■ **Do, 13. 12., 15 Uhr:** Liedernachmittag; **15 Uhr:** Weihnachtsbackstube, ein Treffen (Anmeldung).

Drehscheibe Kind bietet Betreuung in den Weihnachtsferien an

Der Verein Drehscheibe Kind auf der Promenade bietet berufstätigen Eltern ganzjährig Kinderbetreuung an. Auch während der **Weihnachtsferien** werden Mädchen und Buben bis zwölf Jahre jeweils **Montag bis Freitag zwischen 7.15 und 17 Uhr** im Flexi-Treff betreut (Promenade 10, Tel. 07252/48099). Die Kinder können auch täglich zum Mittagessen angemeldet werden.



Foto: Verein Drehscheibe Kind

Kostenlose Kinderbetreuung an den vier Advent-Samstagen sowie am 7. Dezember gibt es auch heuer wieder in der Drehscheibe Kind. Den Mädchen und Burschen von zwei bis zehn Jahren wird ein abwechslungsreiches Programm mit Bastel- und Adventwerkstatt geboten.

Kostenlose Kinderbetreuung an den Advent-Samstagen

An den vier Advent-Samstagen sowie am 7. Dezember gibt es in der Drehscheibe Kind auch heuer wieder jeweils **von 10 bis 17 Uhr** kostenlose Kinderbetreuung. Dieses Angebot im Flexi-Treff ist für Kinder zwischen zwei und zehn Jahren gedacht und wird vom Stadtmarketing Steyr unterstützt. Die Mädchen und Burschen erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit Bastel- und Adventwerkstatt. (Am **Fr, 7. Dezember**, steht die Drehscheibe Kind zu den üblichen Öffnungszeiten von 7.15 bis 17 Uhr zur Verfügung.)

Kasperl und Nikolaus kommen zu Besuch

Außerdem sind am **Freitag, 7. Dezember, um 15 und 16 Uhr** der Kasperl und der Nikolaus zu Gast im Flexi-Treff auf der Promenade (Eintritt: 3 Euro). Jeweils nach dem Kasperltheater bringt der Nikolaus für jedes Kind eine kleine Überraschung.

Steyrer Schulen stellen sich vor

In den kommenden Wochen stellen sich einige Steyrer Schulen vor:

- Die **Familien- und Berufsschule Steyr** (Wieserfeldplatz 11, Tel. 0699/18125422) stellt am **Do, 29. November, von 18 bis 20 Uhr** ihr Bildungs- und Beratungsangebot vor.
- Die **Neue Musik- und Mittelschule Promenade** (Schwerpunkt Gesundheit) stellen sich am **Mi, 5. Dezember, von 8 bis 12 Uhr** bei einem Tag der offenen Tür vor. Von **17 bis 19 Uhr** findet dann ein Info-Abend statt mit einem Vortrag zu den beiden Schultypen (**18 Uhr**).
- Die **Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe** (HLW, Leopold-Werndl-Straße 7) lädt alle Interessierten zu Schnuppertagen am **Di, 11. Dezember, und Do, 24. Jänner**, ein. Vorgestellt werden die verschiedenen Ausbildungszweige mit Matura „Gesundheitsmanagement“, „Kultur- und Kongressmanagement“ sowie die neue Fachrichtung „Design- und Digitalisierungsmanagement“. Der **Info-Abend der 3-jährigen Fachschule** mit dem Schwerpunkt „Gesundheit und Soziales“ findet am **Do, 10. Jänner, von 16 bis 20 Uhr** statt. Anmeldung unter Tel. 07252/54379; **Infos:** www.hlw-steyr.at.

- Die **Neue Mittelschule Kopernikus** (Kopernikusstraße 12a) öffnet ihre Türen am **Mi, 12. Dezember, von 8 bis 12 Uhr** sowie zum Info-Abend **ab 18 Uhr**. Informatik als Schwerpunktfach, Gesundheit & Soziales, Kreativ, Naturwissenschaft als Wahlpflichtfächer sowie Englisch in allen Gegenständen werden den Gästen vorgestellt.

Stadt fördert das Lernprojekt „Schelm“

Die Stadt fördert das Lernprojekt „Schelm“ des Berufsförderungsinstitutes (BFI) Oberösterreich im Jahr 2018 mit 5500 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Mit dem Angebot „Schelm“ wendet sich das BFI vorwiegend an Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Tabor, die Unterstützung brauchen, um die Anforderungen der Schule zu erfüllen. „Schelm“ findet montags bis donnerstags nachmittags statt.

KLIPP FRISÖR AB APRIL 2019 IM HEY STEYR!

Wir freuen uns schon sehr auf unseren zweiten KLIPP Salon in Steyr!
Bewerben Sie sich jetzt und nützen Sie die Chance, in einem neuen, dynamischen Team mitzuwirken!
Egal ob **Vollzeit, Teilzeit, geringfügige Beschäftigung** oder **nur für Samstag** - wir bieten für jeden das passende Arbeitszeitmodell.
Auch Wiedereinsteiger und MitarbeiterInnen 45+ sind bei uns herzlich willkommen!

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:
cornelia.hauch@klipp.at
Tel. 0664 / 819 10 42



KLIPP
UNSER FRISÖR

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe für Lernen mit Spaß • Qualifizierte Nachhilfelehrer
Größte Flexibilität für bessere Lernergebnisse • Bessere Noten

Testen Sie uns!



Schon ab
8,70 €*
pro Unterrichts-
stunde (45 Min.)

STEYR Pachergasse 1
Tel 07252 45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

*Stundentafel gültig nur bei 10 Unterrichtsstunden pro Woche. Teilnahmegebühr oder maximal 10 Unterrichtsstunden.
*Gilt nur für Schüler und Studierende für die Klassenstufe 1 bis 12. *Gilt nicht für Schüler und Studierende der Klassenstufe 1 bis 12.
In anderen Mitgliedsstaaten kann es Unterschiede in der Preisgestaltung geben.



GEMEINSAME LÖSUNGEN?



**Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas greifbares, nutzbares, wirtschaftliches schaffen?**

Starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.
Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger unter bewerbung@bitter.at.



Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning | www.bitter.at

... von Technik begeistert!



PROCON Wohnbau GmbH
Ennser Straße 154
A-4407 Dietach
www.procon-wohnbau.at

Mag. Christian Prechtl, MSc
T. +43 7252 38407
M. +43 676 461 69 10
c.prechtl@procon-wohnbau.at



[/gruenesdorfwoelfern](https://www.facebook.com/gruenesdorfwoelfern)



Grünes Dorf

/

WOLFERN

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen

Mitten im Grünen und doch nah am Geschehen, für alle gedacht und doch individuell, mit Verstand und Herz von Experten geplant. So entsteht Grünes Dorf Wolfern, 91 komfortable Wohnräume für Genießer, von der Wohnung bis zum Doppel- und Einzelhaus.

Baubeginn Frühjahr 2019

www.gruenesdorf-wolfern.at

by **PROCON**

Vielfältige Ausbildungen mit Jobgarantie

STEYR. **Fachkräftemangel** herrscht nicht nur in der Technik oder am Bau, sondern auch – und im Besonderen – im Sozial- und Gesundheitsbereich.

Deswegen starten an der Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) des BFI OÖ in Steyr im Februar 2019 wieder zwei umfangreiche Ausbildungen.

Die **Lehrgänge** zum/zur Fachsozialbetreuer/in mit Schwerpunkt **Altenarbeit** bzw. **Behindertenarbeit** **beginnen am 25. Februar 2019**. Sie dauern jeweils

zwei Jahre und garantieren nicht nur einen staatlich anerkannten Abschluss, sondern auch einen fixen Job.

Fachsozialbetreuer/innen mit Schwerpunkt **Altenarbeit** sind ausgebildete Fachkräfte, welche die Lebenswelt von alters- oder krankheitsbedingt benachteiligten Menschen mitgestalten.

Fachsozialbetreuer/innen mit Schwerpunkt **Behindertenarbeit** leisten einen ebenso wertvollen Dienst am Menschen. Sie üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von Personen mit Beeinträchtigungen aus. Konkret bestehen die Aufgaben in der Anleitung, Beratung, Assistenz, Förderung und gegebenenfalls Intervention.

Auf dem Stundenplan stehen für beide Ausbildungen unter anderem allgemeine Sozialbetreuung, Medizin und Pflege, Persönlichkeitsbildung, Politische Bildung und Recht sowie Haushalt und Ernährung. Namhafte Experten/innen gestalten die 1.600 theoretischen Einheiten, die durch 1.200 Praxisstunden ergänzt werden.

Die Jobs, die auf die Absolventen/innen der beiden Ausbildungen warten, sind geprägt von Vielfalt, Abwechslung und einem hohen Maß an Verantwortung.

Nicht zuletzt aufgrund der demografischen Entwicklung eröffnen sich hervorragende Berufsaussichten und in weiterer Folge interessante Karrieremöglichkeiten.

HINWEIS:

Der Informationsabend für die beiden Ausbildungen findet am Dienstag, 27. November 2018 um 18 Uhr, an der SOB des BFI OÖ in Steyr (Leopold-Werndl-Straße 7) statt. Nähere Informationen gibt es unter office@sob-steyr.at oder 07252/70209.



SOB 
Schule für Sozialbetreuungsberufe

Bezahltes Inserat

THE
FUTURE
HAS ZERO
EMISSIONS

kappa

Kappa Filter Systems GmbH

VERTRIEB UND PRODUKTMANAGEMENT m/w

DU EROBERST DEN MARKT MIT EINER PRODUKTINNOVATION

DAS ZIEL:

Die Etablierung einer Marktrevolution.

DEINE AUFGABE

Unsere neue Entwicklung wird den Markt buchstäblich auf den Kopf stellen. Unsere Ingenieure entwickelten eine Kernkomponente für Filteranlagen so weiter, dass die Leistung bestehender Anlagen ohne Umbauarbeiten bis zu 25% gesteigert oder der Energieverbrauch um 30% gesenkt werden kann.

Als zielorientierte, überzeugende Persönlichkeit analysierst du die Bedürfnisse des Kunden und ermittelst den für ihn/sie abgestimmten Nutzen. Die Fakten sprechen für dein Produkt, mit deiner Überzeugungskraft gewinnst du dein Gegenüber und baust eine nachhaltige Partnerschaft auf. Zug um Zug erobert du mit deinem Produkt den Markt. Zuerst in der DACH-Region und anschließend gerne darüber hinaus. Mindestgehalt, gemäß geltendem KV ab € 42.000,- Brutto/Jahr. Dein persönliches Einstiegsgehalt orientiert sich an deiner Ausbildung und Berufserfahrung. Alles Weitere bestimmst du durch deine Leistung.



HAST DU ALLES DABEI?

- Ausbildung in den Bereichen Technik/Wirtschaft
- Erste Erfahrung im Vertrieb technischer Produkte
- Proaktives, freies Arbeiten
- Zielstrebigkeit und Begeisterungsfähigkeit
- Reisebereitschaft in der DACH-Region + Führerschein B

BENEFITS



JETZT EINSTEIGEN,
DIE REISE KANN BEGINNEN.

CHRISTINA FÜSSLBERGER, MA
jobs@kappa-fs.com
Tel.: 07252/220-584

checkinzeroemissions.com/
[DeinEinstieg/Jobportal](#)

kappa-fs.com

Brände vermeiden: Feuerwehr gibt Tipps für eine sichere Advent- und Weihnachtszeit

Damit es in der Advent- und Weihnachtszeit nicht aus Unachtsamkeit zu einem Brand kommt, gibt die Feuerwehr einige wichtige Tipps:

Adventkränze

Ein vertrockneter Adventkranz kann schnell einen Wohnungsbrand auslösen. Deshalb sollte das Tannengrün regelmäßig ausgetauscht werden. Außerdem dürfen Kerzen an Gestecken nie ganz runter brennen. Verwenden Sie eine nicht brennbare Unterlage. Kerzen sollten auch niemals unbeaufsichtigt und in der Nähe von brennbaren Stoffen aufgestellt werden.

Weihnachtsbäume

- **Aufstellung:** Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.
- **Standort:** Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen! Fluchtwegmöglichkeit freihalten!
- **Schutzabstände:** Mindestens 50 Zentimeter Abstand halten von brennbaren Vorhän-

gen, Decken, Möbeln und dergleichen. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

- **Christbaumschmuck:** Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden.
- **Aufsicht:** Christbäume mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen.
- **Kerzen:** Sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben ablöschen.
- **Sternspritzer:** Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dürren Ästen anbringen.
- **Dürre Christbäume:** Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden.
- **Elektrische Baumbelichtung:** Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.
- **Erste Feuerlöschhilfe:** In der Nähe des Christbaumes immer einen Eimer mit Wasser bereithalten oder soweit vorhanden, eine Löschdecke oder einen geeigneten Handfeuerlöscher mit mindestens 6 Kilo Füllgewicht.



Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden.

Foto: Hermann Kollinger

**Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr
wünscht allen Steyrerinnen und Steyrern
ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest!**

Für alle Fälle – Falls es doch passiert:

- Klaren Kopf bewahren – keine Panik!
- Raum sofort verlassen!
- Türen zum Brandraum schließen!
- Feuerwehr alarmieren!

NOTRUF 122



Bischof Manfred Scheuer (4. von links), segnete vor kurzem das neue Löschfahrzeug des Löschzugs 3 – Gleink.

Feierliche Fahrzeugsegnung

Hoher Besuch kam zur feierlichen Segnung des neuen Fahrzeuges des Löschzugs 3 – Gleink der Steyrer Feuerwehr: Nach dem Festgottesdienst in der Stiftskirche Gleink segnete Bischof Manfred Scheuer gemeinsam mit Pater Adam Raczynski das neue Arbeitsgerät.

Das neue Löschfahrzeug bietet neun Personen Platz und ist dank seiner sehr kompakten und wendigen Bauweise ideal für den innerstädtischen Bereich. Mit dem speziellen Wechselsystem für Rollcontainer, welches im Heck des Fahrzeugs untergebracht ist, können Druckschläuche auch während der Fahrt ausgelegt werden.

Foto: K. Mader

Ausstellungen

Laufend

Mo, Di, Do | 7.30–17 Uhr

Mi, Fr | 7.30–13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27

Imagina – Stadt und Mensch

Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Besitz der Stadt Steyr. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumsteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der „Stollen der Erinnerung“ die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und -arbeitern.

„die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und -arbeitern.“

Öffentliche Führungen: bis 22. Dezember jeden Samstag um 15 Uhr. Treffpunkt beim Museum Arbeitswelt.

Anmeldung: anmeldung@museum-steyr.at, Tel. 07252/77351. **Preis:** 9 Euro. Für Einzelbesucher ist der Stollen am 14. Dezember von 10 bis 14 Uhr geöffnet; **Eintritt:** 7 Euro (ermäßigt 5 Euro). **Infos:** www.museum-steyr.at

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 0650/3079946

Gleinker Gasse 29

Krippenschauraum

der Familie Pfaffenbichler

700 Weihnachts- und Osterkrippen aus vier Jahrhunderten und 70 Ländern.

Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Kinder bis 15 Jahre 1,50 Euro

Ganzjährig zu besichtigen

Teufelsbachgrotte im Wehrgraben

Jägerkrippe

Freiluftkrippe mit lebensgroßen Figuren. An den Adventwochenenden und am 24. Dezember haben von 13.30 bis 17 Uhr ein Kreativladen und ein Punschstand zugunsten der Not- schlafstelle geöffnet.

23. November bis 6. Jänner

Mo–Fr | 10–12.30 und 13–17 Uhr

Sa und So | 10–12.30 und 13–18 Uhr

24. und 31. Dezember | 10–14 Uhr

Ehemaliges Palmenhaus im Schlosspark

Krippenausstellung im Palmenhaus

Zu sehen sind die Lamberg'schen Krippenfiguren, mehr als 200 Barockfiguren aus der Sammlung des Grafen Lamberg sowie die „Steyrer Krippe“, eine Großkrippe mit einer Nachbildung der Christkindlstadt Steyr mit traditionellen „Loahm-Mandln“. Der Eintritt ist frei.

23. November bis 6. Jänner

täglich | 10–17 Uhr

24. und 31. Dezember | 9–15 Uhr

1. Jänner | 13–17 Uhr

Ehemaliges Bürgerspital, Michaelerplatz 9

1. Österreichisches Weihnachts- Museum mit Erlebnisbahn

17 Jahre Sammlung Kreuzberger: historischer Christbaumschmuck (14.000 Stück aus den Jahren 1830 bis 1945), 200 Stubenpuppen und Puppengeschirr. Fahrt mit der Erlebnisbahn über drei Etagen bis in die Engelwerkstatt. **Märchenstunde** am 5., 12. und 19. Dezember, 15.30 Uhr, sowie am 24. Dezember um 11 Uhr. Samstags und sonntags um 13.30

Uhr ist das **Steyrer Christkindl** zu Gast.

Eintritt: Erwachsene Museum 3,20 Uhr, Bahn 5,90 Euro, Kombi-Ticket 7,90; Kinder Museum 2,20 Euro, Bahn 4,90 Euro, Kombi-Ticket 6,40 Euro

24. November bis 6. Jänner

24. und 25. November | 10–15 Uhr

30. November bis 23. Dezember | 9–17 Uhr

24. Dezember | 10–14 Uhr

25. Dezember | 13–17 Uhr

26.–30. Dezember | 10–17 Uhr

31. Dezember | 10–14 Uhr

1.–6. Jänner | 13–17 Uhr

Pfarrhof Christkindl

Mechanische Krippe und Pöttmesser-Krippe

In der Mechanischen Krippe bewegen sich auf Grund einer einzigartigen Mechanik rund 300 Figuren durch die biblische Landschaft. Mit 58 Quadratmetern und mehr als 700 Figuren zählt die Pöttmesser-Krippe zu den größten Landschaftskrippen der Welt.

Eintritt: Erwachsene 3,50 Euro, Kinder von 6 bis 15 Jahren 1,50 Euro

Bis 23. Dezember Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Arbeit ist unsichtbar

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung von Alltag und Arbeitswelt findet seit geraumer Zeit eine breite öffentliche Diskussion über die Zukunft der Arbeit statt. Die Ausstellung möchte mit Blick auf die damit einhergehenden Herausforderungen aufklären und zur Diskussion anregen. Zentrale Gegenwarts- und Zukunftsfragen werden dabei unmittelbar zum Thema gemacht. Die Schau erzählt davon, wie sich die Arbeitswelt in den vergangenen 150 Jahren verändert hat und wie arbeitende Menschen darauf reagiert haben. Gezeigt werden Geschichten über Eigensinn, Widerstand, Kooperation und Motivation, über Zusammenhalt, Identität und Stolz, aber auch über Stress, Angst, Überforderung und Ohnmacht. **Infos:** www.museum-steyr.at

Bis Weihnachten zu besichtigen

nach Voranmeldung unter Tel. 07252/46551

Schloss Rosenegg

Ilona von Ronay

Bilder- und Porträt-Ausstellung

Bis 16. Dezember

Sa, So | 10–18 Uhr

Schloss Lamberg, Blumauergasse 4

Weihnachten im Schloss Lamberg

Verkaufsausstellung im exklusiven Rahmen von Schloss Lamberg. Angeboten werden u. a. künstlerisch gestalteter Weihnachtsschmuck, figurale Keramik, Holz- und Textilkunst, Kasten- und Schachtelkrippen. Das heurige Jubiläum „200 Jahre Stille Nacht“ haben die Künstler thematisch aufgegriffen und in ihre Arbeit einfließen lassen. So zieren



Photo: HILU

Von einer Laternen-Krippe, zu sehen in der Ausstellung der Goldhaubengruppe, über die Lamberg'schen Krippenfiguren bis zur Pöttmesser-Krippe, einer der größten Landschaftskrippen der Welt: Groß ist die Vielfalt bei den Krippen, die in der Adventzeit in Steyr gezeigt werden.

Notenschlüssel oder die originale Notenfolge verschiedene Kunsthandwerkstücke.

Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Kinder bis 15 Jahre frei, Gruppe: 2 Euro/Person

29. November bis 9. Dezember

täglich | 10–17 Uhr

Rathaus, Innenhof, Amtssitzungssaal

Nagelschmiedkrippen und Krippen aller Art

Die Steyrer Goldhaubengruppe stellt auch heuer wieder die für das Steyr- und Ennstal typischen Nagelschmiedkrippen aus. Alle Ausstellungsstücke sind Leihgaben aus Privatsammlungen. Christbaumschmuck, gefaltete Papiersterne und -Engel sowie kleine, in Laternen oder Spanschachteln eingebaute Nagelschmiedkrippen und Hausseggen werden zum Kauf angeboten, aber auch selbst gemachte Schmankerl wie Kekse, Marmeladen und Grammelschmalz. Mit Kaffee und Kuchen sowie schmackhaften Suppen wird für das leibliche Wohl gesorgt. Der Erlös wird der Lebenshilfe Steyr übergeben. Der Eintritt ist frei.

7. Dezember

Fr | 19 Uhr

Sierninger Straße 4

Oscar Holub

Seebilder | andere Bilder

Der Steyrer Künstler lädt zu seinem Atelierfest und zur Vernissage neuer Arbeiten: neun Seebilder und zahlreiche weitere Werke sind im Atelier des Künstlers und (möglicherweise) auch anderen Räumen des Hauses zu sehen. Dazu erscheint zum ersten Mal seit 2012 wieder ein Kalender mit allen neun Seebildern. Musik: Gelbton. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen

Jeden Do und Sa

18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

Täglich

Treffpunkt: Segway Base, Grünmarkt 15

Advent-Segway-Touren

PunschStandlTour durch das vorweihnachtliche Steyr, täglich buchbar und **AdventMarkt-Roas**, buchbar an den Advent-Wochenenden.

Preis: ab 55 Euro pro Person; **Anmeldung** unter Tel. 0720/554721; **Infos:** www.segway-in-steyr.at.

20. November

Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Engel – biblisch betrachtet



Foto: Ballett der Tatarischen Oper Kasan

Das Ensemble der Tatarischen Oper Kasan zeigt am 6. Dezember das Ballett „Der Nussknacker“. Beginn der Vorstellung im Stadttheater ist um 19.30 Uhr.

Engel haben zurzeit Hochsaison. Bücher, Karten, Bilder und kleine Darstellungen gibt es fast überall zu kaufen. Was sagt aber eigentlich die Bibel über Engel? Wo kommen sie vor? Welche Vorstellungen stehen dahinter? Welche Aufgaben werden mit ihnen verbunden? Diese und ähnliche Fragen sollen an diesem Abend mit Ingrid Penner (Erwachsenenbildnerin, Referentin Bibelwerk Linz) Thema sein. Nicht zuletzt soll auch der eigene Zugang reflektiert werden. **Eintritt:** 8 Euro

22. November

Do | 17 Uhr

TIC Steyr, Im Stadtgut A1

Photovoltaik im Wohnbau – Chancen und Herausforderungen

Wie versorgt sich das Wohnhaus der Zukunft mit kostengünstiger, dezentral erzeugter erneuerbarer Energie? Rund um diese zentrale Fragestellung bietet diese Veranstaltung einen Rahmen für einen vielseitigen Austausch rund um das Thema Sonnenstrom aus Photovoltaik. Im Fokus steht die Umsetzung für Mehrparteienhäuser. Der Eintritt ist frei. **Anmeldung:** office@tic-steyr.at, Tel. 07252/220-100

22. November

Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Nathan der Weise

Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing mit dem Theater- und Fernsehstar Peter Kremer. Inhalt: Sultan Saladin wendet sich wegen eines Darlehens an den wohlhabenden und edelmütigen jüdischen Kaufmann Nathan. Im Gespräch stellt er Nathan die Frage, welche der drei Religionen dieser für die wahre halte. Nathan antwortet mit einem Märchen, der be-

rühmten Ringparabel. Darin geht es um eine alte Tradition in einer Familie, nach der der Vater einen kostbaren, mit besonderer Kraft ausgestatteten Ring jeweils seinem liebsten Sohn zu vererben hat. Nun tritt der Fall ein, dass ein Vater seine drei Söhne alle gleich liebt. Er lässt zwei perfekte Kopien des Ringes anfertigen, und so erbt jeder Sohn einen Ring. Die Söhne streiten sich, wer nun den echten Ring habe. Ein Richter trägt jedem von ihnen auf, so zu leben und zu handeln, als wäre sein Ring der echte und erst nach langer Zeit wiederzukommen... Abo I-A und I-C; **Restkarten** zu 24,50/20,50/15,50/14 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

23. November bis 23. Dezember

täglich | 11–21 Uhr

Stadtplatz

Adventmarkt Altstadt

Details findet man auf Seite 14 dieser Amtsblatt-Ausgabe.

23. November bis 23. Dezember

Fr | 14–20 Uhr, Sa, So | 11–20 Uhr,

Gastronomie bis 21 Uhr

Promenaden-Allee

Christkindlmarkt Promenade

Rahmenprogramm siehe Seite 15 dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Was?
Wann?
Wo?

23. November bis 1. Jänner

Wallfahrtskirche Christkindl

Musikalische Festgottesdienste

Die nächsten Termine: **Fr, 23. 11., 19 Uhr**, Cäcilien Sonntag, Chor Cantemus Christkindl; **Sa, 1. 12., 17 Uhr**: Chor Cantemus Christkindl; **Sa, 8. 12., 9.30 Uhr**: Ensemble Laetitia; **So, 9. 12., 9.30 Uhr**: Streicherensemble Christina Schedlberger; **So, 16. 12., 9.30 Uhr**: Vokalduo Kelcher – Johann Ernst Eberlin: Missa di San Giuseppe

23. und 24. November

Fr, Sa | 16–20.30 Uhr

Resthof, Grandyplatz

Resthofer Adventmarkt

Rahmenprogramm: **23. 11., 17 Uhr**: Auftritt des Schülerchors der NMS Tabor; **18.30 Uhr**: Der Nikolaus kommt; **24. 11., 18.30 Uhr**: Besuch vom Krampus.

24. November

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Der Pionier von Steyr

Die Teilnehmer verfolgen bei diesem Rundgang den Aufstieg Steyrs vom Handwerk zur Industrie unter Josef Werndl. Grundlage dafür war eine bahnbrechende Erfindung. Ein weiteres Thema ist die Entwicklung der Arbeitswelt in Zeiten der Globalisierung am Wirtschaftsstandort Steyr. **Anmeldung**: bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis**: 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

24. November

Sa | ab 16 Uhr

Schlosspark, Promenade

Steyrer Christkindllauf

Der weihnachtliche Lauf rund um den Christkindlmarkt auf der Promenade und durch den beleuchteten Schlosspark. **Infos**: www.lac-amateure.at

24. November

Sa | 19 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7

Konzert des Mandolinenorchesters Arion

Alltagsgeschichten

Das Konzert führt durch viele Genres von klassischer Musik über internationale Folklore bis hin zu Filmmusik, abgerundet durch kurze Alltags-Anekdoten. **Kartenbestellung** unter Tel. 0664/73449427 sowie bei den Orchester-Mitgliedern.

24. November bis 6. Jänner

Innerberger Stadl, Grünmarkt

Steyrer Kripperl

Vorstellungstermine und Infos siehe Seite 16 dieser Amtsblatt-Ausgabe.

25. November

So | 14 und 16.30 Uhr

weitere Termine: 30. November | 16.30 Uhr,

1. und 2. Dezember jeweils 14 und 16.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Kindertheater der Steyrer Volksbühne

Der Froschkönig

Märchen nach den Brüdern Grimm, neu erzählt von Cornelia Praxmarer und Daniel Hubmer. Viele Fragen warten dabei auf Antworten. Warum wurde der Prinz in einen Frosch verwandelt? Was hat es mit der goldenen Kugel auf sich? Wird der verzauberte Prinz jemanden finden, der nicht auf Äußerlichkeiten achtet? Findet er einen Menschen, der in ihm keinen hässlichen Frosch sieht, tiefer blicken und fühlen und dem Prinz seine wahre Gestalt zurückgeben kann? **Karten** zu 12/10/8 Euro (Theaterkasse 13/11/9 Euro) gibt es in allen Raiffeisenbanken und bei Ö-Ticket. **Infos**: www.steyrer-volksbuehne.at.

27. November

Di | 19 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Vortrag und Podiumsdiskussion

Behindert und Frau – 10 Jahre

UN-Behindertenrechtskonvention

Wie steht es um eine der wichtigsten Menschenrechtsübereinkommen der heutigen Zeit? Und welchen Mehrfachdiskriminierungen sind Frauen mit Behinderung ausgesetzt? Mit Klaudia Karoliny, Regina Gotsmich und Christine Steger. Der Eintritt ist frei.

28. November

Mi | 17 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Science Talk mit Mag. Bettina Csoka

Digitaler Wandel in der Arbeitswelt

Die Wirtschaftsexpertin wird Prognosen und Perspektiven für die Arbeitswelt der Zukunft thematisieren. Schlagworte wie Industrie 4.0, Arbeit 4.0, Internet der Dinge, Big Data usw. kennzeichnen den Diskurs über die Zukunft der Arbeit. Der Einsatz neuer Technologien verändert Produktion, Arbeit und Konsum sowie das ganze Leben. Der digitale Wandel hat massive Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeit. **Eintritt**: Erwachsene 7 Euro, Schüler 3,50 Euro

30. November

Fr | 16.30 Uhr

weitere Termine: 7./14./21./28. Dezember

Nachwächter-Dine-around

Zwei Nachwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten die Teilnehmer bei diesem kulinarischen Rundgang zu ganz speziellen Orten. **Preis**: 65 Euro. **Anmeldung**: bis eine Woche vor dem Termin im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

30. November

Fr | 18.30 Uhr

Pfarrkirche Steyr-Münichholz

Heiteres und Besinnliches zum Advent

Das Team der Bibliothek Steyr-Münichholz lädt gemeinsam mit dem Chor Mix-Dur als Einstimmung auf den Advent zu einer heiterbesinnlichen Lesung mit Musik ein. Auf dem Programm steht ein „Best-of“ der vergangenen 14 Adventlesungen. In manchen Texten findet man nachdenkliche Überlegungen und manche Kritik an dem, was aus Weihnachten gemacht wird, und in anderen Texten wiederum wird auch der Humor nicht zu kurz kommen. Der Eintritt ist frei.

1. Dezember

Sa | 9–15 Uhr

Kinderfreundeheim Resthof, Siemensstraße 31

Resthofer Weihnachtsmarkt

Aussteller bieten selbstgefertigte Geschenk- und Dekoartikel an. Von 13 bis 15 Uhr kommt der Weihnachtskasperl zu Besuch. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kekse sowie Gulasch. **Infos und Anmeldung** für Verkaufsstände unter Tel. 0664/9919024.

1. Dezember

Sa | 14 Uhr

weitere Termine: 8./15./22./29. Dezember

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Das eigentliche Geheimnis der Weihnacht

Im Mittelpunkt der Führung steht die wundervolle Zeit um Weihnachten mit ihren Bräuchen und Symbolen und natürlich das 200-Jahr-Jubiläum von „Stille Nacht“. Eine Replik des Erstdrucks ist im Weihnachtsmuseum ausgestellt, und die Schau-Druckerei lädt zum Nachdruck der Friedensbotschaft ein. Zum Abschluss schreiben die Teilnehmer ihre persönliche Weihnachtskarte. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis**: 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

1. Dezember

Sa | 17 Uhr

Michaelerkirche Steyr

Adventsingen mit dem

Club Chor Steyr

Karten zu 12/10 Euro gibt es bei den Chor-Mitgliedern.

1. Dezember

Sa | 19 Uhr

Pfarrkirche Steyr-Resthof

Konzert mit den Chorreichen 17

und dem Ensemble Hi2U

...des is Weihnacht für mi

Die Chorreichen 17: Rund 30 Sängerinnen und Sänger aus Steyr und Umgebung bringen stimmungsvolle Klänge und schöne Arrangements zu Gehör. **Hi2U**: Siegfried Faderl, Christian Knall, Karl Binder und Heidemarie Lohner versetzen das Publikum in swingende



Scrooge, das Musical nach der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens über den geizigen, alten Mann Ebenezer Scrooge, steht am 19. und 20. Dezember auf dem Kulturprogramm. Die Vorstellungen finden im Stadttheater statt.

Vorweihnachtsstimmung. **Karten** zu 10 Euro (Abendkasse 12 Euro, Kinder bis 15 Jahre frei) gibt es in den VKB-Filialen Stadtplatz und Steyr-Neulust, bei den Chor- und Ensemble-Mitgliedern sowie unter Tel. 0664/3254467.

1. und 2. Dezember
Sa, So | 9–17 Uhr

Schloss Lamberg, Fürstensaal
Zaubermarkt
13 Künstlerinnen und Künstler bieten Kreatives und Selbstgemachtes für Babys und Kleinkinder an.

2. Dezember So | 10.30 Uhr
Wiese vor dem Pfarrhof Christkindl
58. Nikolaus-Ballonstart

2. Dezember bis 5. Jänner
Steyr/Lokalbahnhof, Grünburg
Winterfahrten mit der Steyrtalbahn
Details siehe Seite 16 dieser Amtsblatt-Ausgabe.

3. Dezember Mo | 16.30 Uhr
Mehrzweckhalle Wehrgraben
Kasperl und der Nikolaus
Die Kinderfreunde und Roten Falken Wehrgraben laden zur alljährlichen Nikolausfeier ein. Bitte einen Euro für eine kleine Überraschung mitnehmen.

4. Dezember Di | 15 Uhr
weitere Termine: 11. und 18. Dezember
Wallfahrtskirche Christkindl
Adventmusik in der Wallfahrtskirche
Mit Veronika Kelcher (Gesang und Orgel), Andreas Kelcher (Gesang und Gitarre). Dauer: ca. 30 Minuten. Eintritt: freiwillige Spenden

4. Dezember Di | 19 Uhr
Landesmusikschule Steyr, Pyrachstraße 7
Offenes Singen

Lieder aus aller Welt – traditionell, modern, mehrstimmig – werden je nach Vorschlag der erfahrenen Chorleiter an diesem Abend erarbeitet, sodass das Singen Seele und Körper zum Klingen bringt. **Unkostenbeitrag:** 8 Euro, Schüler und Studenten frei.

4. Dezember Di | 19.30 Uhr
Evangelische Kirche Steyr
Advent- und Weihnachtskonzert des Chores NowaCanto
Eintritt: freiwillige Spende

6. Dezember Do | 19.30 Uhr
Stadttheater Steyr
Der Nussknacker
Ballett mit dem Ensemble der Tatarischen Oper Kasan.
Inhalt: Am Weihnachtsabend wird in einem reichen Haus groß gefeiert. Für die Kinder bildet der Besuch von Drosselmeyer den Höhepunkt, denn er hat für jeden das perfekte Geschenk. Nur eines bleibt übrig: ein Nussknacker. Das Mädchen Marie ist trotzdem von der eigenartigen Gestalt fasziniert. Als das Fest vorbei und der Saal leer ist, schleicht sie sich zurück und plötzlich geschehen magische Dinge. Der Weihnachtsbaum wächst zu gigantischer Größe, eine Armee von Mäusen marschiert auf, und der Nussknacker erwacht zum Leben, um sie zu bekämpfen. Marie hilft ihm, und aus dem Nussknacker wird ein Prinz, der sie zum Dank mitnimmt auf eine wunderbare Reise. Abo I-A, I-B und I-C;
Restkarten zu 37/30/22,50/15,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

7. Dezember Fr | 17 Uhr
Dominikanerhaus, Grünmarkt 1
Gender-Budget – Die Hälfte den Frauen

Bei diesem Workshop mit Mag. Sandra Stern und Mag. Romana Brait geht es darum, für den Aspekt der Geschlechtergerechtigkeit in der Finanz- und Budgetpolitik auf unterschiedlichen politischen Ebenen zu sensibilisieren und Frauen fähig zu machen, aus dem Verständnis aktueller Verfassungen heraus aktiv und gestaltend aufzutreten im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit. **Regiebeitrag:** 40 Euro

7. Dezember Fr | 19.15 Uhr
Marienkirche Steyr
Adventmeditation – Musik zur stillen Zeit
Mit Brigitte Guttenbrunner (Sopran), Klaus Oberleitner (Orgel). Eintritt: freiwillige Spenden

7. Dezember Fr | 20 Uhr
Pfarrzentrum Steyr-Münichholz
Die Vierkanter & ohrBRASSmuss
Es wird scho glei pumpern – Die etwas andere Herbergssuche
Hört Ihr's pumpern? Sie ist wieder da, die vermeintlich stillste Zeit im Jahr und klopft an alle Pforten. Manchmal ganz leise und gefühlvoll, immer öfter aber laut und mit viel Tam-Tam (bzw. Dum-Zum, wie der Bass zu sagen pflegt). So ziehen die vier Leisen (?) aus dem Kanterland los, um alle Facetten dieser vorweihnachtlichen Zeit in gewohnt vierstimmiger Manier aufs Horn zu nehmen. Gefolgt von einer treuen Schar Brass-Hirten, die ihre Weisen in den hell erleuchteten Nachthimmel und in die Ohren der Zuhörer blasen. Schaffen sie es gemeinsam auf ihrer etwas anderen Herbergssuche, rechtzeitig einen passenden Christbaum zu finden und die Frauenquote zu erfüllen? **Karten** zu 20 Euro (Abendkasse 22 Euro) gibt es in den Münichholzer Trafiken

Was?
Wann?
Wo?

und in der Bibliothek Steyr-Münichholz,
Karteninfo unter Tel. 0676/7162313.

7. bis 9. Dezember

Fr–So | 10–18 Uhr

Stadtplatz

Steyrer Schmiedeweihnacht

50 Schmiede zeigen ihr Handwerk am offenen Feuer und lassen dabei die Funken sprühen. **Anschmieden** am 7. Dezember ab 16 Uhr, **Live-Hufbeschlag** am 9. Dezember um 14 Uhr.

7. bis 9. Dezember

Fr–So

14. bis 16. Dezember

Fr | 14–21 Uhr, Sa, So | 11–21 Uhr

Schlosspark

Xmas Village

Im beleuchteten Containerdorf werden Burger, Limonaden, heiße Schokolade mit Marshmallows und Fotoaufnahmen angeboten. Auch Alpakas werden bei diesem Weihnachtsmarkt im amerikanischen Stil zu sehen sein, der Weihnachtsmann wird den Markt ebenfalls besuchen.

8. Dezember

Sa | 15 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Für Märchenfreunde ab 4 Jahren, mit dem Erzähl- & Klangtheater „Märchenklänge“

Rumpelstilzchen

Ein Müller prahlt vor dem König: Meine Tochter kann Stroh zu Gold spinnen! Die Müllers-tochter ist verzweifelt, denn sie kann es ja nicht. Sie erhält Hilfe von einem kleinen Männchen, welches als Gegengabe ihr erstes Kind fordert. Nur wenn sie den Namen des Männleins errät, darf sie ihr Kind behalten. Mit Adelheid Derflinger (Erzählung & Spiel) und Ilse Iraushek (Musik & Klang). **Eintritt:** 10 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Kinder

8. Dezember

Sa | ab 15 Uhr

Stadtplatz

200 Jahre Stille Nacht – Jubiläumskonzert

Steyrs stillste Nacht

Ab 15 Uhr singen 1000 Chorsänger aus Ober- und Niederösterreich weihnachtliche Lieder. Um 18 Uhr startet das eigentliche Jubiläumskonzert mit der bekannten Komposition 4'33 von John Cage.

8. Dezember

Sa | 17 Uhr

Hohe Dirn, Beobachtungsplatz der Sternfreunde Steyr

Astronomischer Beobachtungsabend

Nur bei Schönwetter; unter Tel. 0664/6212018

kann man sich bis 16 Uhr informieren, ob der Termin stattfindet. Terminänderungen und zusätzliche Termine werden auf der Homepage www.sternfreunde-steyr.at bekanntgegeben.

8. Dezember

Sa | 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Herrliche Damen

Christmas around the World



Foto: Herrliche Damen

Bei der neuen Weihnachts-Show der Travestie-Künstler begibt sich das Publikum auf eine lustige, besinnliche sowie heitere Reise in die große weite Welt des Weihnachtszaubers: Besuch werden unter anderem die Eiskönigin, der Weihnachtsmann und der Schneemann. Unter dem Motto „Weihnachten einmal erfrischend anders“ geht es von Italien über den Nordpol bis nach Amerika. **Karten** zu 33/27/21,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter: 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich.

8. und 9. Dezember

Sa, So | 19 Uhr

Theater am Fluss, Steinwändweg 10

Adventzeit, Winter und andere Geschichten

Ein Weihnachtsabend mit Musik zum Thema Advent, in bekannten und in eigenen, neuen Arrangements und Liedern zum Mitsingen sowie heiteren Gedichten und Texten, teilweise szenisch umgesetzt, humorvoll, aber auch „eiwendig“. **Karten** zu 18 Euro (AK 20 Euro), ermäßigt 16 Euro (AK 18 Euro) gibt es im Stadtservice im Rathaus oder unter Tel. 0681/10589001. **Infos:** www.theater-am-fluss.at

9. Dezember

So | 11–12.30 Uhr

Evangelischer Pfarrhof, Bahnhofstraße 20

Bücher-Fundgrube

9. Dezember

So | 16.30 Uhr

weiterer Termin: 16. Dezember

Marienkirche Steyr

Weihnachtssingen

Chöre aus Steyr und Umgebung singen Advent- und Weihnachtslieder aus aller Welt und sorgen für vorweihnachtliche Stimmung. Der Eintritt ist frei.

12. Dezember

Mi | 15 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7

Die Puppenkistlbühne präsentiert

Kasperl und der Weihnachtswunschbrief

Kasperl und Sepperl haben schon einen Wunschbrief an das Christkind geschrieben, als Sepperl seinen Brief noch einmal ändern möchte. Geht sich das noch aus? Am besten, die beiden telefonieren mit dem Christkind. Wer weiß die richtige Telefonnummer? **Karten** zu 5,50 Euro gibt es allen oö. Raiffeisenbanken.



Foto: Puppenkistlbühne Linz-Urfahr

12. Dezember

Mi | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Kinderliteratur – leichtfüßig & lebendig

Wann beginnt Lesen? Warum ist Vorlesen wichtig? Wie wecke ich im Kind den Wunsch, selbst zu lesen? Viele Fragen gilt es zu klären, um Unsicherheiten beim Vorlesen zu beseitigen. Als Literaturvermittlerin gestaltet Petra Forster für Bücher verschiedene Bühnen, auf denen die Protagonisten dem Publikum hautnah ihre Geschichten erzählen. Verbunden mit Lyrik und Sachinformationen, keimt im Kind der Wunsch, Bücher zu lesen. **Eintritt:** 9 Euro

13. Dezember

Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

200 Jahre Stille Nacht

Die Geschichte eines kleinen Weihnachtswunders

Der unterhaltsame Abend mit viel Musik und alpenländischem Flair erzählt die Geschichte des wohl bekanntesten Weihnachtsliedes der Welt: von der Textdichtung des Hilfspfarrers Joseph Mohr und der Vertonung durch den Dorfschullehrer Franz Xaver Gruber bis zu den musizierenden Menschen, die es populär

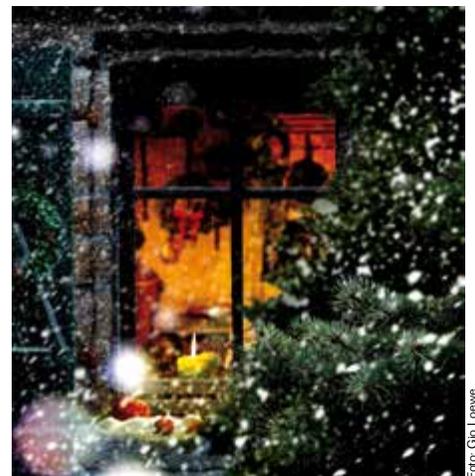


Foto: Gie Loeewe

machten und seinen Siegeszug um die Welt erst ermöglichten. Während eine Familie an einem verschneiten Winterabend in ihrer Wohnstube sitzt, musiziert und sich die Geschichte dieses „ewigen Liedes“ erzählt, erwachen historische Personen zu neuem Leben: die beiden Schöpfer des Liedes, der mit dem unkonventionellen Verhalten seines Hilfspfarrers Mohr nicht einverständene gestrenge Pfarrer Nöstler, aber auch der Orgelbauer Karl Mauracher und die Tiroler Familie Strasser, die das Lied in die Welt trugen. Neben „Stille Nacht“ erklingen viele andere alpenländische Weihnachtsweisen und eingängige Musical-Melodien. Abo II; **Restkarten** zu 37/30/22,50/15,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

14. Dezember Fr | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr
Chor- und Orchesterkonzert der Landesmusikschule Steyr und des Chores NowaCanto

Programm: Antonio Vivaldi, Gloria in D-Dur, RV 589 und weitere Chorwerke. Der Eintritt ist frei.

15. Dezember Sa | 17 Uhr

Rathaus, Zwischenbrücken
Weihnachts-Schwimmen

Mit Fackeln und Christbäumen schwimmen die Mitglieder der zwei Steyrer Tauchsportclubs und der Wasserrettung von Zwischenbrücken Richtung Rederbrücke.

15. Dezember Sa | 19.30 Uhr

Pfarrkirche Steyr-Münichholz
Musikalischer Advent

Konzert mit dem Chor Mix-Dur, den Wachtberger Hornbläsern, dem Lehrerquartett Nowak, dem Kinderchor der Musikschule Kleinraming und der Wachtberger Wirtshastruppe. Zwischen den Musikstücken werden einige Geschichten vorgelesen. Vor der Kirche wird nach dem Konzert ein „Bärenpunsch“ angeboten. **Karten** zu 10 Euro (Abendkasse 12 Euro) gibt es in den Münichholzer Trafiken und im Pfarrbüro. **Infos** unter Tel. 0680/2470129.

16. Dezember So | 18 Uhr

Evangelische Kirche Steyr
Navidad andina – Weihnacht in den Anden

Lateinamerikanisches Weihnachtskonzert mit der Gruppe Tamalito Connections – Ricardo Quiñonez (Peru, Foto oben), Max Leon Gutierrez (Peru) und Sebastian Sciaraffia (Chile). Benefizkonzert zur Unterstützung eines indigenen Studenten in Ecuador. **Karten** zu 13/7



Foto: privat

Euro (Abendkasse 15/8 Euro) gibt es im Weltladen (Stadtplatz 13, Tel. 07252/53077).

18. Dezember Di | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr
**Heinz Marecek
Ein Fest des Lachens**

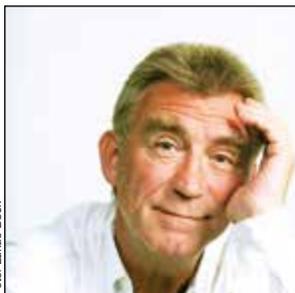


Foto: Lukene Beck

Weihnachten ist ein Fest der Freude, und Freude lacht – auch zu Weihnachten. Mit diesem Leitgedanken erfreut Heinz Mare-

cek jedes Jahr in lustigen Adventlesungen sein Publikum. Ob er dabei mit seiner Weihnachtsgeschichte von Herbert Rosendorfer die Freuden eines geschenkten Dackels wiedergibt oder Werner Schneyders Lob der Influenza teilt, dem Variantenreichtum der heiteren Seiten des Weihnachtsfestes sind kaum Grenzen gesetzt. Seien es Friedrich Torberg, Egon Friedell, Helmut Qualtinger, Christine Nöstlinger oder Alfred Polgar: Alle haben sie ihren festen Platz in Heinz Mareceks munterer Sammlung. **Karten** zu 24/22 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich.

19. und 20. Dezember

Mi, Do | 18.30 Uhr

Stadtheater Steyr
Scrooge – Eine Weihnachtsgeschichte

Das erfolgreiche Musical nach Charles Dickens „Christmas Carol“ als interaktives Familien-Musical von Christian Berg und Michael Schanze. Inhalt: Ebenezer Scrooge, dem geizigen alten Mann, erscheinen in der Nacht vor Weihnachten drei Geister, die ihn auf eine Reise in die Vergangenheit zum diesjährigen Weihnachtsfest bei seinem armen Angestellten mitnehmen und in die Zukunft, die alles andere als rosig sein wird, wenn sich sein kaltes Herz nicht endlich erweichen lässt. Wie jedes Jahr schlägt Scrooge die Einladung sei-

nes Neffen zum Weihnachtsessen aus, beschimpft seinen treuen Mitarbeiter Bob Cratchit, faul zu sein, und weigert sich, den Armen an den Feiertagen Geld zu spenden. Die Turmuhr schlägt Mitternacht, und Ebenezer Scrooge wandelt sich plötzlich vom Geizhals zur Person mit Mitgefühl und Herz. **Kartenvorverkauf** im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen, den Oberösterreichischen Raiffeisenbanken und Sparkassen, Oberösterreichischen Nachrichten, im Ö-Ticket-Callcenter 01/96096 sowie auf www.oeticket.com.

22. Dezember Sa | 14.30 und 17.30 Uhr

Altes Theater Steyr
**25 Jahre Steyrdorfer Adventabend
Damals wie heit**

Mitwirkende: Steyrdorfer Saitenklang, d'Huznbleiba, Flötenquintett „Il Flauto Dolce“; Sprecherinnen: Gertraud Kotrba und Rita Jandl. **Karten** zu 18/16/14/12 Euro (Abendkasse 20/18/16/14 Euro) können unter Tel. 0664/75015150 oder per E-Mail an saitenklang@gmx.at bestellt werden.



Foto: P. Kainrath

22. Dezember Sa | 15 Uhr

Stadtsaal Steyr
Rudy Giovannini: Es ist Weihnacht
Karten zu 25/23/20 Euro gibt es in der VKB-Filiale Stadtplatz oder unter Telefon 0664/9125324.

Vorschau

31. Dezember Mo | 17 und 20 Uhr

Altes Theater Steyr
Konzert zum Jahresausklang
Das Wiener Ensemble Concilium musicum stimmt das Publikum auf den Jahreswechsel ein. **Karten** zu 30/25/20/12 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

24. November Sa | ab 10 Uhr

Kindertag im Museum Arbeitswelt

Forschen, entdecken, ausprobieren und kreativ sein

Programm: ■ **10–11.30 Uhr:** Abenteuer Arbeit – Entdeckungstour in der Ausstellung „Arbeit ist unsichtbar“; ■ **11.30–12.30 Uhr:** Raffler basteln – Wir basteln ein altes Kinderspiel; ■ **14–15 Uhr:** Meine Katze Muki – Comiczeichnen mit Helmut „Dino“ Breneis; ■ **15.30–16 Uhr:** Kino im Kopf – Kinderbuchlesung mit Heinz Ofner. Für Kinder ab 6 Jahren, Kinder zwischen 6 und 12 sowie eine Begleitperson haben freien Eintritt in die Ausstellung. Die Teilnahme am Programm ist kostenlos. Um Anmeldung zu den Workshops wird gebeten.

27. November Di | 19 Uhr

Diskussion | Eintritt: frei

Behindert und Frau | 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention

Neben der grundsätzlichen Bedeutung der UN-Behindertenrechtskonvention für den Menschenrechtsdiskurs soll im Rahmen der Diskussion der Frage nachgegangen werden, wie der Stand der Umsetzung und die Wirkungen politischer Maßnahmen unter einem frauenspezifischen Blickwinkel beschrieben

werden können. Auf dem Podium diskutieren Christine Steger, Klaudia Karoliny und Regina Gotsmich.

28. November Mi | 19.30 Uhr

Filmvorführung im City-Kino Steyr

Die Stadt ohne Juden

„Die Stadt ohne Juden“ gilt heute als eine der wichtigsten österreichischen Produktionen der Zwischenkriegsjahre. Nach Hugo Bettauers Romanvorlage zeigt der Film in beklemmender Voraussicht die kulturelle und wirtschaftliche Verarmung einer Stadt nach Vertreibung der jüdischen Bevölkerung. Nachdem 2015 verschollene, aber entscheidende Szenen aufgefunden worden waren und das Filmarchiv Austria die aufwendige Restaurierung durchführen konnte, wird nun die nahezu vollständige Originalversion präsentiert, die die politische Aussage und Darstellung des mörderischen Antisemitismus wesentlich schärfer artikuliert.

12. Dezember Mi | 19.30 Uhr

Szenische Lesung mit Musik

Die Uprimnys | Porträt einer jüdischen Familie aus Steyr

Zum Abschluss des Gedenk- und Erinnerungsjahres wird das Schicksal der jüdischen Familie Uprimny erstmals auf einer Bühne sichtbar gemacht. Die szenische Lesung richtet den Fokus nicht nur auf die tragischen Ereignisse während der NS-Zeit, sondern nimmt



Foto: C. Uprimny

Das Foto aus dem Jahr 1929 zeigt die Geschwister Friedrich, Dolfi und Anna Uprimny. Am 12. Dezember wird die Geschichte der Steyrer Familie in einer szenischen Lesung im Museum Arbeitswelt sichtbar gemacht.

auch die Nachkommen in den Blick. Das Trio TROI umrahmt den Abend mit vertonten Gedichten der jiddischen Lyrikerin Rajzel Zychlinski.

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerksgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at



22. November Do | 19 Uhr

Eintritt: frei

Swing Time – Social Dance

23. November Fr | 20 Uhr

Surfer Joe & Band | Scurf

24. November Sa | 20.30 Uhr

Eintritt frei!

Trash Disco

28. November Mi | 22 Uhr

Eintritt: frei

Students Pub | 90s Special

29. November Do | 19 Uhr

Eintritt: frei

Ping Pong & Spiele

30. November Fr | 19.30 Uhr

Youth Dance Company Steyr präsentiert

Whims of Life

Die Youth Dance Company Steyr zeigt zeitge-

nössischen Tanz in drei Teilen. **1. Teil:** Fluss des Lebens, Lesung, Tanz und musikalische Begleitung; **2. Teil:** Das verklärte Leben, Modern Dance und Lesung; **3. Teil:** Colour your life, Tanz

1. Dezember Sa | 21 Uhr

Pressyes | Support Anger

René Mühlberger hat in seinem Projekt Pressyes die Musik in Feinarbeit mit Bandmaschinen und ausschließlich vor 1978 erzeugten Vintage-Instrumenten aufgenommen, Drums, Bässe, Synthesizer und Gitarren wurden größtenteils selber eingespielt. Mit seiner Live-Band, bestehend aus Marlene Lacherstorfer am Bass und Alex Kerbl an den Drums, geht Pressyes 2018 mit seinem Debütalbum „On the Run“ zum ersten Mal auf Tour.

5. Dezember Mi | 21 Uhr

Eintritt frei!

Students Pub | Internat. Fair Special

6. Dezember Do | 20.30 Uhr

Eintritt: freiwillige Spende

Jazz Jam | Von Eseln und Ochsen

Das Weihnachts-Special: Die Jazz Jam Steyr „Allstars“ präsentieren Songs rund um die früher ein mal stillste Zeit des Jahres.

7. Dezember Fr | 20 Uhr

Eintritt: frei

Open Stage

8. Dezember Sa | 21 Uhr

Röda-Ball 2018

Livebands | DJs | Tombola
Abendkleidung erwünscht

13. Dezember Do | 19.30 Uhr

Eintritt: frei

Kinokultur Steyr: Moonlight

Moonlight erzählt die berührende Geschichte des jungen Chiron, der in Miami fernab jeglichen Glamours aufwächst. Der Film begleitet entscheidende Momente in Chirons Leben von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter, in denen er sich selbst entdeckt, für seinen Platz in der Welt kämpft, seine große Liebe findet und wieder verliert.

15. Dezember Sa | 21 Uhr

Scattah Brain | DJ Testa

Scattah Brain: Das britisch-österreichische Trio, bestehend aus Jahson The Scientist (Vocals), Andi Tausch (Gitarre) und Andreas Lettner (Drums), präsentiert sein Debut-Album „Electric Mind State“.

Neuer Bildband erschienen:

Steyr – Romantik trifft Zukunft

Auf den Spuren seines Vaters Roland Mayr, dessen Steyr-Buch vergriffen ist, hat **Hobbyfotograf Andreas Mayr** (Foto) einen eigenen Bildband geschaffen – fotografiert mit der aktuellsten digitalen Technik. 200 Fotos auf 168 Seiten, darunter prachttvolle Panoramaaufnahmen, spiegeln unter dem Titel »Steyr – Romantik trifft Zukunft« die Schönheit und den Charme der alten Eisenstadt wider. Im Fokus stehen der historische Stadtkern mit Schloss Lamberg, Wehrgraben, Enns- und Steyrdorf, aber auch die Unterhimmler Au und Christkindl. Der Mitte November im Ennsthaler Verlag erschienene Bildband vermittelt Ge-



Foto: Mayr

schichte auf Schritt und Tritt. „Meine Heimatstadt hat mir schon immer gefallen. Mit diesem Projekt hat sie mich auch ein bisschen verzaubert“, sagt Andreas Mayr. Seine dreijährige



Fotosafari durch die Stadt eröffnete ihm viele neue Blickwinkel. Die Bildtexte sind zweisprachig, in Deutsch und Englisch, verfasst. Andreas Mayr ist beruflich als Grafiker beim Nationalpark OÖ Kalkalpen beschäftigt, seit 2006 ist er begeisterter Fotograf. Zu seinen Lieblingsmotiven zählt die Natur, ebenso fasziniert ihn die Detailfotografie (www.naturfoto-mayr.jimdo.com).

Lesungen in der Stadtbücherei

In den nächsten Wochen finden in der städtischen Bibliothek drei Lesungen statt. Nähere **Informationen** dazu bzw. **Vorverkaufskarten** sind beim Bücherei-Team erhältlich (Bahnhofstraße 4a, Tel. 07252/48423, buecherei@steyr.gv.at). Geöffnet ist die Stadtbücherei dienstags bis freitags zwischen 10 und 18 Uhr sowie an Samstagen von 9 bis 12 Uhr. **Folgende Veranstaltungen sind geplant:**

Vortrag zur Potential- Entfaltung

Am **Freitag, 23. November, um 19.30 Uhr** sind der Autor und Lehrer Gerald Ehegartner sowie die Neurobiologin und Psychologin Dr. Elisabeth Uttenthaler zu Gast. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Schüler.

Der Dietacher **Gerald Ehegartner** (Foto) wird an diesem inspirierenden und humorvollen Abend im Zeichen der Potentialentfaltung aus seinem Debütroman lesen. Ziemlich genau vor einem Jahr wurde sein Buch »Kopfsprung ins Herz – Als Old Man Coyote das Schulsystem sprengte« auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt. Anfangs noch als Geheimtipp gehandelt, war sein erfrischendes Plädoyer für mehr Empathie, Herz und Humor bald über Monate als Amazon-Bestseller geführt. Der wohl bekannteste deutschsprachige Neurobiologe, Prof. Gerald Hüther, war von Beginn an von diesem Buch begeistert und steuerte diesem ein Statement bei.



Foto: privat



Foto: privat

Die Innviertler Neurobiologin und Psychologin **Dr. Elisabeth Uttenthaler** (Bild) forscht aktuell an der adulten Neurogenese. Das heißt, an der

Neubildung von Nervenzellen im erwachsenen Gehirn und deren Auswirkungen auf Lern- und Gedächtnisprozesse. Diese neugebildeten Nervenzellen spielen auch in der Therapie neurodegenerativer und psychischer Erkrankungen eine vielversprechende Rolle. Elisabeth Uttenthalers Anliegen ist es, die Erkenntnisse der Neurowissenschaften der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, speziell aber in Schulen und Bildungseinrichtungen.

Buchpräsentation Pflanzen-Schamanismus



Die Dietacherin **Adelheid Brunner** (Bild) stellt am **Freitag, 30. November, um 16 Uhr** ihr vor kurzem erschienen Buch »Pflanzen-Schamanismus - sich mit der Natur verbinden«

vor. Der **Eintritt** dazu ist **frei**. Das Urwissen unserer Vorfahren und der echten Schamanen aus anderen Kulturen ist gefragt denn je. Adelheid Brunner lebt und lehrt diese Rituale, die früher selbstverständlicher Teil des Lebens waren. In ihrem Buch beschreibt sie die alten schamanisch geprägten Techniken und den damit verbundenen tiefen Zugang zur Natur. Wer diesen Weg beschreiten möchte, findet hier 80 Anwendungen für Rituale, Meditationen und selbst gemachte Heilmittel sowie ausführliche Porträts von zwölf heimischen Kraftpflanzen und vier uralten Schamanenpflanzen.



Heiteres zur Weihnachtszeit

Die traditionelle Weihnachtslesung mit **Alois Klimt** findet heuer am **Freitag, 7. Dezember**, statt. Beginn ist um **19.30 Uhr**. Der Steyrer liest Heiteres und Besinnliches zur Weihnachtszeit. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt der Chor Aufwind aus Aschach/Steyr. In der Pause gibt es Tee und Kekse. Der **Eintritt** kostet für Erwachsene 5 Euro, Schüler zahlen 3 Euro.

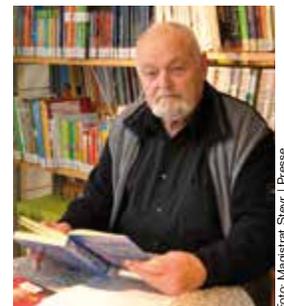
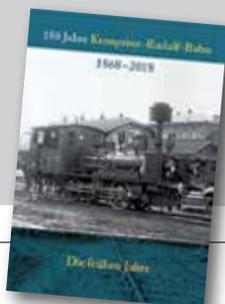


Foto: Magistrat Steyr | Presse

Der Höhepunkt im Advent in der städtischen Bücherei: Alois Klimt liest wieder Heiteres und Besinnliches zur Weihnachtszeit.

Neuer Kalender und postalische Gustostücke aus dem Stadtarchiv

Einen neuen Kalender, eine Festschrift und eine Sondermarke hat der Verein „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr“ für Interessierte neu im Programm: Den seit Jahren beliebten, A3-formatigen **Kalender „Steyrer Kostbarkeiten“** mit historischen Ansichten von Steyr gibt es auch für 2019. Anlässlich des 150. Geburtstages der Kronprinz-Rudolf-Bahn von St. Valentin nach Kleinreifling hat Stadtarchivar Dr. Raimund Ločičnik eine **Festschrift** verfasst, die – ebenso wie der Kalender –



in den Steyrer Buchhandlungen und in einigen Trafiken erhältlich ist. **Sondermarken** mit dem Motiv einer historischen Lokomotive vor dem Steyrer Bahnhof, einige mit Sonderstempel versehene alte Ansichtskarten und Festschriften sowie drei Exemplare des extra von Prof. Werner Schörkl komponierten „Eisenbahnliedes“ mit einem Titelbild des Steyrer Künstlers Erich Fröschl gibt es beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts).



Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5 | Tel. 48542
Ticket-Hotline 0664/73115620
www.akku-steyr.com



20. November Di | 20 Uhr

Theater mit Thomas Bammer

Spargel in Afrika

Am Ende seiner Tage wohnt der Vater im Altersheim und der Sohn kommt ihn besuchen, um sich mit dem Vater zu erinnern, ihn zu betreten, mit ihm zu essen, ihn zu füttern. Wo das Miteinander-Reden-Können schwer fällt, wo Sprachlosigkeit herrscht, läuft das Erinnern über das Essen. An Spargel, der aus



Foto: Julia Ransmayr

Deutschland nach Afrika bestellt wurde, an Hühnerfrikassee zu Weihnachten, an Eierschwammerl, die im hauseigenen Restaurant serviert werden. Das Bedürfnis zu essen wird zur Metapher für den Hunger,

der eben nicht mit Essen gestillt werden kann. Text: Corinna Antelmann; Spiel: Thomas Bammer; Regie: Julia Ransmayr; Puppe: Marianne Meinl; Filme: Stefanie Altenhofer

22. November Do | 20 Uhr

Musikkabarett mit Gankino Circus

Die Letzten ihrer Art

Vier virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn – das sind die Zutaten für das Konzertkabarett. Ein Genre, das die Künstler aus dem fränkischen Diethenhofen nicht nur erfunden, sondern mittlerweile zur kultverdächtigsten Kunstform erhoben haben.

2. Dezember So | 14 und 16 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren

Mimi in geheimer Mission

Das ist wieder einmal typisch Mimi: Erst beschließt sie, sich als Postengel zu betätigen. Dann verschusselt sie kurz vor Weihnachten einen supereiligen Bittbrief. Und jetzt muss sie von der himmlischen Schutzengel-Abteilung hinunter auf die Erde, um den Briefwunsch, der so wichtig ist, so schnell es geht wiederzufinden. Als Postengel ist unserer Mimi (die dieses Abenteuer ausnahmsweise ohne ihren Clownfreund Herbert meistern muss) die Erde aber ziemlich fremd. Und so bastelt sie sich aus Stoff eine kleine Begleiterin. Zusammen macht sich das ungleiche Paar auf den Weg.



Foto: Alles Danzer

Alles Danzer – Andreas Prehal, Manfred Pfandlbauer und Christoph Lauth (von rechts) – widmen sich dem Vermächtnis des Austropop-Künstlers Georg Danzer. Am 6. Dezember sind sie mit ihrem Programm „Krampusdancer“ im Akku.

6. Dezember Do | 20 Uhr

Konzert mit Alles Danzer

Krampusdancer

Andreas Prehal und Manfred Pfandlbauer widmen sich mit Gitarrist Christoph Lauth dem musikalischen Vermächtnis des Austropop-Heroen Georg Danzer. Auch Lieder der alten Danzer-Freunde wie z. B. Ambros und Fendrich spielen sie immer wieder gern.

8. bis 16. Dezember

täglich | 10 bis 18 Uhr

Interkultureller Weihnachtsmarkt



Foto: K. Daucher

In einem kleinen, liebevoll gestalteten Ambiente werden handgefertigte Weihnachtsgeschenke aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt angeboten: Ketten, Schmuck und Wohndekor, dekorative Schals, Ledertaschen und Kleidung aus Senegal, Marokko und Nepal, Tee-, Kakao- und Gewürzmischungen aus Madagaskar, Filzkreationen und Teeschalen aus Slowenien sowie Wandbehänge aus Indien und Senegal. **Ab 15 Uhr** findet, jeweils zur vollen Stunde, ein **kleines Rahmenprogramm** statt mit Märchen, Gedichten, besinnlichen Texten und Musik.

21. und 22. Dezember Fr, Sa | 20 Uhr

Weihnachtskonzert mitzwo3wir

vanillekipferlgrün

Das Mostviertler Vokalensemble präsentiert ein Konzert, das ebenso stimmungsvoll ist wie vorweihnachtlich bunt und dabei nicht nur Lust auf Vanillekipferl macht, sondern auch ein bisschen Ordnung in das vorweihnachtliche Chaos und etwas Ruhe in den Adventmarktlärm bringen sowie ein kleines Augenzwinkern in die oft so ernste Zeit bringen soll.

23. Dezember So | 14 und 16 Uhr

Herbert und Mimi | für Kinder ab 4 Jahren

Die Engelphoniker

Weihnachten steht vor der Tür und vor der Geburtstagsparty für das Christkind sind Herbert und Mimi diesmal ganz besonders aufge-



Foto: Herbert & Mimi

regt. Die beiden Clownfreunde dürfen nämlich beim Engelsonchester, das die Feier umrahmt, höchstpersönlich mitspielen. Dann passiert aber, was nicht passieren sollte: Herbert und Mimi sollen die Noten für das neue Weihnachtslied kopieren. Die Noten sind aber plötzlich spurlos verschwunden. Erst gibt Herbert Mimi die Schuld für das Unglück, dann Mimi dem Herbert. Eine Lösung für das Problem ist das aber keine. Im Gegenteil: Tatsache ist, dass sich die beiden erst wieder blicken lassen dürfen, wenn sie die Noten gefunden haben.



Foto: Matthias Großbichler

Tina Haberfehlner, Judith Fuchslueger, Paul Schörghuber (sitzend, von links), Michael Burghofer und Thomas Mayrhofer (stehend, von rechts) sind zwo3wir. Am 21. und 22. Dezember sind sie bei ihrem Weihnachtskonzert im Akku zu sehen und zu hören.

Standesamt

Im Monat Oktober sind im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 99 Kinder beurkundet worden (Oktober 2017: 86). Aus Steyr stammen 23, von auswärts 76 Kinder; ehelich geboren sind 61, unehelich 38 Kinder.

27 Paare haben im Oktober geheiratet (Oktober 2017: 29). In 18 Fällen waren beide Partner ledig, bei vier Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in fünf Fällen waren beide Partner geschieden. Ein Bräutigam war aus Ägypten und einer aus Bosnien. Alle anderen Eheleute waren österreichische Staatsbürger.

81 Personen sind im Berichtsmontat gestorben (Oktober 2017: 57). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 42 (23 Männer und 19 Frauen), von auswärts stammten 39 Personen (18 Männer und 21 Frauen). Von den im Oktober Verstorbenen waren 74 älter als 60 Jahre.

Geburten

Maximilian Scheidleder, Siya Asel Yildiz, Yusuf

Alparslan Özyanik, Mia Ottilie Feigl, Dani Becirovic, Max Zhytienov, Emirhan Demir, Amar Dervisic, Aron Szabo-Vajnai, Najla Baltic, Mehmet-Araz Ciftci

Eheschließungen

Ludwig Buchegger und Rosemarie Eichinger; Helmut Rennhofer und Ursula Krückl; Philipp Haimel und Elisabeth Gruber; Rudolf Oberndorfer und Gudrun Bauer; Tolga Vural und Duygu Topcu; Eduard Füllinger, Jaidhof, und Natalie Schatzl; Harald Duschatko und Monika Enzenbner

Sterbefälle

Alois Bauer, 86; Augustine Brandstätter, 81; Adolf Gruber, 80; Julien Murphy, 53; Waltraud Rebhandl, 76; Anton Wagner, 89; Johanna Wlasaty, 85; Josef Buchberger, 79; Gerlinde Bergmayr, 70; Charlotte Pranzl, 83; Josef Rettscher, 89; Margareta Wecht, 94; Oskar Kröhn, 91; Franz Enöckl, 87; Heinz Mayr, 76; Dr. Erich Schaden, 99; Josef Obernberger, 74; Maria Schütz, 95; Margareta Huber, 94; Erich Bugelmüller, 84; Dipl.-Ing. Ernst Köppl, 89; Hubert Raberger, 79; Silvia Hackl, 46; Edith Kitzler, 82; Friedrich Semmelbauer, 94; Anneliese Schink, 63; Theresia Hiesmair, 89; Renate Tuma, 48; Walter König, 81; Christa Degenfellner, 57; Peter Schafferhans, 79; Friedrich Gruber, 93; Werner Ulrich, 55; Friederika Daurer, 84; Walter Kupfinger, 74; Agota Dienstl, 79; Manfred Mühlbauer, 74

Sanierung in Christkindl: Stadt plant Subvention

In Christkindl müssen der Pfarrhof und der Innenraum der Kirche saniert werden. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen etwa 388.000 Euro. Die Stadt Steyr plant, sich mit insgesamt 70.000 Euro an den Kosten des Vorhabens zu beteiligen. Die Summe soll auf fünf Jahresraten aufgeteilt werden. Die für heuer budgetierte Subvention beträgt 17.000 Euro.

Der Pfarrhof in Christkindl ist zwischen 1710 und 1715 vom Barockbaumeister Jakob Prandtauer errichtet worden. Der Neubau der Kirche ist 1706 vom italienischen Baumeister Carlo Antonio Carlone begonnen worden.

Ab 1708, nach dem Tod Carlones, hat Jakob Prandtauer den Bau weitergeführt. Seit 1691 gibt es nachweislich Wallfahrten nach Christkindl.



Foto: Tourismusverband Steyr



GEHT SCHO -
GEMMA VOIGAS!

SBS – mit Vollgas Richtung Energiewende

Bei einem kostenlosen Gespräch mit einem unserer Energieberater erhalten Sie Infos über Energieverbrauch, Energiesparen, Energieeffizienz, ... oder Sie nutzen einfach unsere zahlreichen Tools und Informationen auf unserer Homepage.

Ennser Straße 10, 4403 Steyr | 07252/899 215 | kcg@stadtbetriebe.at | www.stadtbetriebe.at

SBS
STADTBETRIEBE
STEYR
Gas

IHR REGIONALER GASVERSORGER

Umstellung bei Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen wurde gut angenommen

Mit 1. Jänner dieses Jahres wurde die Sammlung von Metallverpackungen im gesamten Steyrer Stadtgebiet auf eine gemischte Sammlung umgestellt. Das heißt, Metall- und Kunststoffverpackungen können

seither gemeinsam über die Container für Leichtverpackungen (gelbe Tonne) gesammelt werden. Als Ersatz für die Container für Metallverpackungen (blaue Tonnen) wurden zusätzliche gelbe Tonnen aufgestellt und



Foto: SBS | Abfall

Seit Jahresbeginn werden Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt. Die gelben Container auf den Sammelseln sind dafür vorgesehen.

Kommunalbetriebe: Kauf und Versteigerung

Die Stadt kauft für die Kommunalbetriebe einen neuen Kleintransporter um 30.000 Euro. Das bisher verwendete Fahrzeug kann wegen seines schlechten Zustandes nicht mehr eingesetzt werden. Außerdem

planen die Kommunalbetriebe, einen alten Traktor (Baujahr 1998) durch das Dorotheum versteigern zu lassen. Der Mindestpreis beträgt 9000 Euro. Der Stadtsenat hat dementsprechende Beschlüsse gefasst.

Dambergwarte wird repariert

Die Dambergwarte muss repariert werden, bei einer Kontrolle hat man Mängel festgestellt. Der Stadtsenat gab für das Projekt 25.800 Euro frei.

Die Dambergwarte ist 1972 errichtet worden. Sie befindet sich auf dem Gemeindegebiet von St. Ulrich, gehört aber der Stadt Steyr.

Sanierung der Kläranlage: Weg an der Enns gesperrt

Wegen der Sanierung der Kläranlage im Stadtteil Hausleiten muss der Weg entlang der Kläranlage an der Enns vorübergehend gesperrt werden. Die Sperre wird voraussichtlich **bis Mitte Dezember** dieses Jahres dauern.



Abfallwirtschaftliches

mit neuen Aufklebern versehen. Auch die Altpapier-Container bekommen nach und nach neue, dazu passende Aufkleber.

Sammelmenge von Kunststoff- und Metallverpackungen hat sich erhöht

„Dadurch, dass nun fast an jedem Container-Standplatz auch Metallverpackungen entsorgt werden können, hat sich die Sammelmenge bereits erhöht“, sagt Isolde Baumgartner, Abfallberaterin der Stadt Steyr. Eine größere Zahl getrennt gesammelter Metallverpackungen bedeutet, dass diese auch einem Recycling zugeführt und somit als wertvolle Rohstoffe bei der Herstellung von neuen Produkten wieder eingesetzt werden können.

Trennung in der Sortieranlage

Obwohl Metall- und Kunststoffverpackungen im gleichen Container gesammelt werden, können diese am Ende in einer Sortieranlage vollständig voneinander getrennt und anschließend für die metallverarbeitende Industrie wieder aufbereitet werden. „Metalle sind wertvolle Rohstoffe, die ohne großen Qualitätsverlust unendlich oft wieder eingeschmolzen und zu neuen Produkten verarbeitet werden können“, so Isolde Baumgartner, „die richtige Trennung macht deshalb Sinn.“

Aller Anfang ist schwer

Da jede Veränderung manchmal auch kleinere Schwierigkeiten mit sich bringt, kann es ab und an noch zu Überfüllungen und Problemen bei der Entleerung kommen. „Wir arbeiten jedoch ständig daran, dass die Entsorgung so reibungslos wie möglich erfolgt“, so die Abfallberaterin.

Ersatz-Termine für die Müllabfuhr

Aufgrund der Feiertage rund um Weihnachten und Neujahr entfallen folgende Müllabfuhr-Termine:

- Di, 25. Dezember
Ersatztermin: Do, 27. Dezember
- Mi, 26. Dezember
Ersatztermin: Fr, 28. Dezember
- Di, 1. Jänner
Ersatztermin: Mi, 2. Jänner

Wir verkaufen umständehalber:

48 Stück Infrarot-Heizungen zum 1/2 Preis

**99% Energieeffizienz = 1. Qualität
in 4 Minuten volle Heizleistung!
erwärmt die Luft und den Körper!**

keine Wartung, kein Service
keine Umbauarbeiten

keine zusätzliche Kosten für Heizraum / Ofen
Kessel / Wärmepumpe / Bohrungen / Lagerung ...
zB: 70 m² Whg. ca. € 1,50 Stromkosten / Tag

d.h. **1/2 Heiz-Gesamtkosten** gegenüber
herkömmlichen Heizsystemen

Berechnung, Platzierung und Regelung
bringen bis zu 40% Ersparnis!

10 Jahre Garantie + 20 Jahre Erfahrung

Berechnungstabelle & Sonderpreisliste anfordern:
0660 312 60 50 Herr DI Mayr od. office@liwa.at
Wir kaufen auch Konkurrenzware an!


**Ice
watch**



Juwelier Alexander

Ihr Meisterbetrieb
STEYR Stadtplatz 8



24^h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



WANNE RAUS – DUSCHE REIN ... DENN IHR BAD SOLL SICHER SEIN.

- **HÖCHSTE QUALITÄT**
Ein Leben lang Freude am Badezimmer
- **MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24 STUNDEN**
Das Bad ist in kürzester Zeit wieder verwendbar
- **EINFACHE REINIGUNG**
Geringer Aufwand durch fugenlose Wandpaneele
- **FREIHEIT STATT BARRIERE**
Schwellenloser, rutschfester Einstieg in die Dusche
- **EIN ANSPRECHPARTNER**
Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt
- **BESTE BERATUNG**
Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause



vorher: Badewanne
mit hohem Einstieg
nachher: Barrierefreie,
rutschfeste Dusche

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

☎ **0800 20 22 19 (GRATIS)**

ODER UNTER **0676 977 22 03**

Ihre Badexperten Manfred Haidler
und Bernhard Mayrhofer
beraten Sie gerne.



Ihre regionalen viterma Fachbetriebe
hmh Haustechnik GmbH und Vitalteam Bau GmbH
info@viterma.com | www.viterma.com

SKIN IRONY

**UHRENHAUS
SCHMOLLGRUBER**
Steyr, Grünmarkt 2



swatch[®] 

WOHNBAU 2000 STEYR

Gesellschaft m.b.H.

Kammermayrstr. 2, 4400 Steyr, Tel. (0) 72 52 / 42 465
www.wohnbau2000.at, steyr@wohnbau2000.at



Schillerstraße, Top 2



Wohnfläche ca. 130,00 m²

Kaufpreis € 199.500,00

Schillerstraße 19, Top 4



Wohnfläche ca. 130,00 m²

Miete € 1095,49

Dambergstraße 31, Top 2



Wohnfläche ca. 94,25 m²

Miete € 712,78

Schillerstraße 6, Top 8



Wohnfläche ca. 76,00 m²

Miete € 651,33

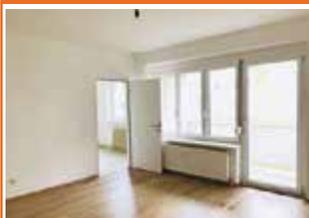
Kammermayrstraße 13, Top 3



Wohnfläche ca. 77,30 m²

Miete € 749,38

Arbeiterstraße 6, Top 2



Wohnfläche ca. 76,00 m²

Miete € 761,58

Otto-Glöckel-Straße 2, Top 15



Wohnfläche ca. 69,60 m²

Miete € 697,72

Dukartstraße 7, Top 9



Wohnfläche ca. 126,00 m²

Miete € 821,38

„WOHNBAU 2000 – Wohnqualität für Ihren Lebensraum“

Daniel Wenger und Elisa Wansch sind Stadtmeister im Trampolinspringen

Am heurigen Nationalfeiertag jährte sich die „Offene Steyrer Stadtmeisterschaft“ im Trampolinspringen bereits zum 17. Mal. Mit dabei waren nicht nur Athletinnen und Athle-

ten aus Steyr, sondern auch Gäste aus Wien, Salzburg und der Steiermark. 38 Teilnehmer (18 davon vom Turnverein Steyr) traten in vier verschiedenen Altersklassen (männlich und



Foto: Markus Wansch

weiblich) in Einzel- und Synchronwettkämpfen gegeneinander an.

In der vereinsinternen Wertung ging der diesjährige Stadtmeistertitel an Daniel Wenger (Jg. 2001), der sich mit drei gelungenen Übungen auch in der offenen Klasse gegen den Bronze-Medaillengewinner der YOG 2018 (Olympische Jugendspiele) Benny Wizani und dessen Teamkollegen Marius Pazour durchsetzen konnte.

Stadtmeisterin 2018 wurde erstmalig Elisa Wansch (Jg. 2004), die sich damit auch knapp (und erstmalig) gegen ihre Schwester Amelie Wansch (Jg. 2006, Mitglied des Österreichischen Kaders) behaupten konnte.

Schon die Finalsprünge sowie die Siegerehrung der Steyrer Stadtmeisterschaft im Trampolinspringen wurden von Bürgermeister Gerald Hackl (rechts), Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger (6. von links) und Gemeinderätin Rosa Hieß (links) tatkräftig unterstützt. Auf dem Bild sind sie gemeinsam mit dem Team des Turnvereins Steyr zu sehen (von links): Magdalena Mayr, Lena Banglmayr, Amelie Wansch, David Rosner, Felix Langmann, Finn Markovsky, Tobias Söser, Daniel Wenger (Stadtmeister), Johanna Groschhupfer, Moritz Prack, Elisa Wansch (Stadtmeisterin), Lena Schöllhammer, Anna Ortmayr, Marie Hanger, hockend (v. l.): Laura Freidhager und Janine Bramauer.

Weihnachts-Schwimmen

Am **Sa, 15. Dezember**, findet wieder das alljährliche Weihnachts-Schwimmen statt. Beginn ist um **17 Uhr** auf dem Stadtplatz (vor dem Rathaus) mit der Turmbläsergruppe der Musikkapelle Gleink. Um **17.30 Uhr** treffen die Taucher mit dem Steyrer Christkindl ein. Nach der Begrüßung schwimmen die Taucher des Tauchsportclubs Steyr, der Oö. Wasserrettung – Einsatzleitung Steyr und des Magistrats-Sportvereins Steyr mit dem Weihnachtsbaum von Zwischenbrücken die Enns abwärts.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Homepage: <http://steyr.kneippbund.at>, Bürozeiten jeden Montag von 10 bis 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 29. 11.:** Wanderung in Weyer/Teufelsmauer. Treffpunkt um 9 Uhr in Garsten (Parkplatz beim Minigolfplatz). Infos bei Erik Lepen (Tel. 0650/9638865).
- **Do, 6. 12.:** Wanderung in Rosenegg/Pergernrunde. Treffpunkt um 10 Uhr in Unterhimmel bei der Schwarzen Brücke. Infos bei Sieglinde Gruber (Tel. 0699/10668365).
- **Do, 13. 12.:** Wanderung/Dambergrunde. Treffpunkt um 10 Uhr in Garsten (Parkplatz beim Minigolfplatz). Infos

bei Walter Riha (Tel. 07252/44183 oder 0650/3015671).

- **Do, 20. 12.:** Christkindlwanderung. Treffpunkt um 10.30 Uhr beim Bauernmarkt Weindl auf dem Tabor. Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 07252/86570 oder 0699/88811714).

- **Nordic Walking** – jeden Montagnachmittag; Treffpunkt und genaue Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldungen und Infos bei Isabella Payrleithner (Tel. 0676/6854503).

- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Sportterminkalender November/Dezember



Termin	Zeit	Sportart	Veranstaltung Verein Gegner	Ort
23. November	20.15 Uhr	Basketball	Iron Scorps Steyr VKL Vikings Vorchdorf	Stadhalle Steyr
24. November	16 Uhr	Laufen	14. Steyrer Christkindllauf LAC Amateure Steyr	Schlosspark, Promenade
1. Dezember	20.45 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr Panthers EC WinWin Wels	Eishalle, Rennbahnweg
7. Dezember	20.15 Uhr	Basketball	Iron Scorps Steyr Auhof Devils Linz AG	Stadhalle Steyr
	20.30 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr Panthers Puckjäger Traun	Eishalle, Rennbahnweg
15. Dezember	17 Uhr	Tauchen	Weihnachts-Schwimmen FA Schule und Sport Steyrer Tauchsportclubs	Stadtplatz/Rathaus/ Zwischenbrücken
16. Dezember	16 Uhr	Volleyball	Union VBC Steyr Mils	Stadhalle Steyr

Apotheken-/ Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

November	Dezember
3... Montag, 19.	6... Samstag, 1.
4... Dienstag, 20.	7... Sonntag, 2.
5... Mittwoch, 21.	8... Montag, 3.
6... Donnerstag, 22.	9... Dienstag, 4.
7... Freitag, 23.	1... Mittwoch, 5.
8... Samstag, 24.	2... Donnerstag, 6.
9... Sonntag, 25.	3... Freitag, 7.
1... Montag, 26.	4... Samstag, 8.
2... Dienstag, 27.	5... Sonntag, 9.
3... Mittwoch, 28.	6... Montag, 10.
4... Donnerstag, 29.	7... Dienstag, 11.
5... Freitag, 30.	8... Mittwoch, 12.
	9... Donnerstag, 13.
	1... Freitag, 14.
	2... Samstag, 15.
	3... Sonntag, 16.
	4... Montag, 17.
	5... Dienstag, 18.
	6... Mittwoch, 19.
	7... Donnerstag, 20.
	8... Freitag, 21.
	9... Samstag, 22.
	1... Sonntag, 23.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3).

Zahnärztlicher Notdienst			von 9 bis 12 Uhr
November	Adresse	Telefon	
24.–25.	Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577
Dezember			
1.–2.	Dr. Josef Bruneder	Garsten, Klosterstraße 15	07252/47288
8.–9.	Dr. Gerald Frey	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/2649
15.–16.	Dr. Lórant Simon	Großraming, Kirchenplatz 5	07254/7300
22.–23.	DDr. Xenia Mayerweg	Steyr, Wallischstraße 1	07252/48510
24.–26.	Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken		Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr	
	Adresse	Telefon	
1	Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2	Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3	Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
3	St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3	Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4	Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4	Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5	Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6	Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7	Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8	Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9	Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, **Amtsgebäude Reithoffer**, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8–9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Münchenholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10–11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, Steinbrecherring 9a, jeden Mi 12–13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Thera-**

- pien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, rund um die Uhr, vertraulich, kostenlose Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr un-

ter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.

- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Krisenhilfe OÖ**, Tel. 0732/2177; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **psychosoziale Beratungsstelle Steyr**, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo–Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13–16 Uhr, Stelzhamerstraße 6.
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt im sozialen Nahraum und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456

Blutspende-Aktion in Steyr



Foto: Rotes Kreuz

Von 26. bis 29. November findet in Steyr wieder eine Blutspende-Aktion statt. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes Oberösterreich hofft auf zahlreiche Spender.

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes OÖ lädt die Bevölkerung herzlich ein, an der Blutspendeaktion in Steyr Ende November teilzunehmen. Denn nur mit vielen Blutspenden können alle Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden. Die Blutabnahmen in Steyr finden an folgenden Tagen statt:

- **Mo, 26. November, und Di, 27. November,** jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr: ÖAMTC Gleink
- **Mi, 28. November,** 15.30 bis 20.30 Uhr: FF Münichholz, Prinzstraße 1
- **Do, 29. November,** 15.30 bis 20.30 Uhr: Rot-Kreuz-Haus, Redtenbachergasse

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. Der Gesundheitsfragebogen, der vor der Blutspende ausgefüllt wird, und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Rotkreuz-Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte als auch der Sicherheit der Blutspender. Zur Blutspende bitte einen amtlichen Lichtbildausweis oder den Blutspendeausweis mitbringen. Den Laborbefund erhält man nach etwa fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Spender sollten in den letzten drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Fieberblase
- Offene Wunde, frische Verletzung
 - Akute Allergie
 - Krankenstand und Kur

In den vergangenen 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff, z. B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B usw.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe



Während der vergangenen drei Tage:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den vergangenen sieben Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

Während der vergangenen vier Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall usw.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z. B. Masern, Mumps, Röteln, BCG usw.
- Einnahme von Antibiotika

In den vergangenen zwei Monaten:

- Zeckenbiss

Während der vergangenen vier Monate:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent-Make-up
- Magen- oder Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den vergangenen sechs Monaten:

- Aufenthalt in Malaria-gebieten

Für Fragen steht die Blutzentrale Linz unter der **kostenlosen Hotline** 0800/190190 bzw. per E-Mail an spm@o.rotekruz.at zur Verfügung. Weitere **Blutspende-Termine** findet man auf www.rotekruz.at/oe.

Neues Erwachsenenschutzgesetz

Vortrag am 29. November

Am **Do, 29. November**, findet um **19 Uhr** im Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe Steyr (Leharstraße 24) ein **Vortrag** von Mag. Anna Brezina zum Thema „**Neues**

Erwachsenenschutzgesetz“ statt. Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich. Nähere **Auskünfte** erhält man unter Tel. 0676/87342638.

Statistik Austria führt Gesundheits-Befragung durch

Statistik Austria führt derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstel-

len, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können. Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungs-

brief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Energie clever nutzen – Teil 17

Jetzt: Gasheizungs-Modernisierung

Bei einer Gasheizung sind moderne Gas-Brennwert-Heizgeräte dank ihrer hohen Heiz-Effizienz heute Stand der Technik bei der Heizungs-Modernisierung. Die ideale Ergänzung: Sonnenkollektoren, je nach Größe zur Warmwasser- bzw. auch zur Raumwärme-Bereitstellung.

Früher: Gas-Heizwertgeräte

Erdgas bietet einen hohen Energie-Inhalt: Veraltete Gasheizungen, sogenannte Gasheizwertgeräte, nutzen diesen aber nicht effizient. Dazu kommt, dass alte Heizungen oftmals überdimensioniert, schlecht eingestellt und auch deren Heiz-, Bedien- und Regelkomfort sowie die Abgaswerte nicht mehr zeitgemäß sind.

Heute: Gas-Brennwertgeräte

Moderne Gasheizungen weisen heute dagegen vielfach folgende Merkmale auf:

- Durch Brennwertnutzung weitgehende Ausnutzung der Wärme aus dem Abgas und dem Wasserdampf aus der Verbrennung.
- Modulierende Brenner-Betriebsweise: Die Heizleistung wird mittels ausgereifter Regelung-Elektronik und Brenner-Technik automatisch an den Wärmebedarf angepasst.
- Hoher Bedien- und Steuerungskomfort: Viele Geräte verfügen z. B. schon über eine displaygeführte, intuitiv nutzbare Bedienführung mittels Touchscreen. Oftmals sind auch eine Steuerung per Smartphone, Tablet oder Notebook und die Einbindung in Smart-Home-Lösungen möglich.
- Geringe Emissionen durch modernste

Brenner-Technik und Verbrennungs-Regelung.

- Niedriger Stromverbrauch im Betrieb und im Standby.
- Modernes, kompaktes Geräte-Design.
- Servicefreundlich durch übersichtlichen, gut zugänglichen Innenaufbau der Geräte.

Was ist zu beachten?

Vorteilhaft für einen hohen Wirkungsgrad von Gas-Brennwertgeräten sind möglichst tiefe Temperaturen des Heizkreislaufs. Fußboden- oder Wandheizung, aber auch Niedertemperatur-Heizkörper sind daher für die Brennwert-Nutzung optimal. Bei diesen Wärmeabgabeflächen sinkt nämlich die Rücklauf- und somit die Abgastemperatur so weit ab, dass der Wasserdampf kondensiert und auch dessen enthaltene Wärme-Energie zur Verfügung steht.

Das erfordert einen feuchte- und korrosions-unempfindlichen Abgaskamin (z. B. Kunststoff- oder Edelstahlrohre) und eine Kondensat-Ableitung in den Kanal (normale Abwasserleitung; im Einfamilienhaus fallen jährlich ca. bis zu 1,2 m³ leicht saures Kondensat an).

Dream-Team: Erdgas & Solar

Nutzen Sie die Kraft der Sonne und kombinieren Sie Ihr Gas-Brennwertgerät mit Sonnenkollektoren: Dieses Dream-Team sorgt für eine umweltschonende und sparsame Raumwärme- und Warmwasserversorgung.

Der Mehrwert

Der praktische Nutzungsgrad von Gas-Brennwert-Heizgeräten beträgt nahe an die 100 Pro-

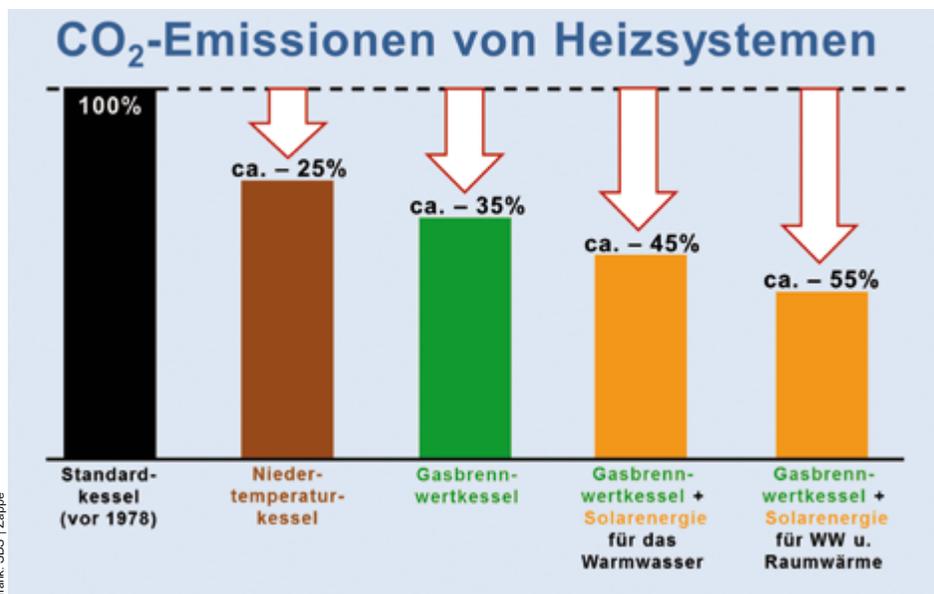


zent. Je nach Art, Zustand und Qualität des alten Heizgerätes benötigt ein neues Gas-Brennwert-Heizgerät daher um bis zu 35 Prozent weniger Brennstoff-Energie. Durch die Kombination mit thermischen Sonnenkollektoren kann dieser Wert sogar noch bis auf etwa 55 Prozent gesteigert werden.

EU-Vorgaben

Wegen der hohen Effizienz legt eine EU-Bestimmung (EU-Ökodesign-Richtlinie) fest, dass seit 26. September 2015 – bis auf ganz wenige Ausnahmen – als Erdgasheizung nur mehr Gas-Brennwertgeräte installiert werden dürfen.

Fachhandwerksbetriebe müssen außerdem in ihren Angeboten für Wärme-Erzeuger, Warmwasser-Bereiter und -Speicher sowie für komplette Heizanlagen gemäß einer EU-Richtlinie deren Energieeffizienzklasse angeben. Die von Haushaltsgeräten (Kühlschrank etc.) her bekannten Energielabels sind nun seit einiger Zeit also auch für Heizsysteme verpflichtend. Sie sind ein Qualitätsmerkmal und eine gute Hilfestellung für Endkunden.



Moderne Gas-Brennwert-Heizgeräte verursachen viel weniger Kohlendioxid-Emissionen (CO₂), als alte Standard- bzw. Niedertemperatur-Heizkessel, sogenannte Heizwertgeräte.



Täglich für Sie da!

Mehr zum Thema

Infos über den modernen Erdgaseinsatz:

www.initiative-gas.at

Infos zum Gashandel und Gasnetz in

Steyr: www.stadtbetriebe.at/gas

Mehr erfahren unter: www.stadtbetriebe.at

Ist es schwer für dich, deinen Trainings- und Ernährungsplan einzuhalten?

Erlebe dein ganz persönliches **PERSONALTRAINING!**

Nach einer IST-Analyse finden wir das beste Programm für dich, z.B.:

- » Straffende, kräftigende Körperübungen
- » Verjüngende und entspannende Faszienübungen
- » Empfehlung für Herz-Kreislauf-Training
- » Verschiedene Entspannungstechniken
- » Atemübungen
- » Meditation
- » Yoga
- » Klangmassage

Wie oft und wie lange
bestimmst du!
Auf Wunsch bei dir daheim

Warte nicht länger!
Mit Freude ans Ziel



Gerlinde Lirscher
Trainerin für Fitness & Wellness

0680 122 80 20

www.fitness-lirscher.at

endlich—nicht rauchen



KING Laser Methode
Biofrequenter Softlaser

Durchführungsort:

TIC Steyr
Im Stadtgut A1
4407 Steyr-Gleink



- *einfach
- *sicher
- *in nur 1 Sitzung
- *mit Absicherung
- *über 80% Erfolgsquote

Mittwoch, 5. Dezember 2018

Kostenlose Erstberatung

Nur mit Terminvereinbarung:

0664 734 094 98

Durchgeführt von: KING Lifestyle of Health e. U., Haabergstr. 10/8, A-3300 Amstetten

TREFFPUNKT FÜR VORFREUDE & ADVENT STIMMUNG



**FOTO MIT DEM
NIKOLAUS**
Do., 6. Dez.
ab 14:00 Uhr



**FOTO MIT DEM
WEIHNACHTSMANN**
Fr., 7. und Sa., 8. Dez.
ab 10:00 Uhr



KEKSE BACKEN
1., 6., 7., 8., 15., 22. Dez.



**ZATSCH-
MITMACHTHEATER**
Sa., 15. Dez.
11:00 und 15:00 Uhr



**SCHMUCKSTAND
HINTERLEITNER**
30. Nov. bis 24. Dez.

www.citypoint.at

[facebook.com/citypointsteyr](https://www.facebook.com/citypointsteyr)

Komm zum Punkt!

city point
steyr

DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr
Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at



Für uns muss Innovation stets der Funktion folgen.
Ein Beispiel: Wir erhöhten die Lünette um 2 mm, so konnten wir den Griff verbessern. Nur ein kleines bisschen.

Aber wenn einem Uhren etwas bedeuten, macht ein kleines bisschen eben sehr viel aus.

#GoYourOwnWay



Aquis Date

ORIS
HÖLSTEIN 1904



SCHMOLLGRUBER

Uhren & Juwelen
Grünmarkt 2, 4400 Steyr
Tel.: 07252/53091



Nach unserem Service fühlt sich nicht nur Ihre Heizung wohl!



- Kompetentes Service-Team in Ihrer Nähe
- Langjährige Erfahrung in der Wartung von Gaskessel/Thermen aller Marken.
- Spezialisten für Geräte der Marke Saunier Duval, De Dietrich und Intergas.
- Wartungstermin online vereinbaren – jederzeit und mobil auch überall!

Tel. 050 22 350 | office@sanopol.com

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.

Advent in der Wildschönau 1. - 2.12.18	199,-	Südsteirischer Silvester Viele Leistungen inkl.!
Weihnachtsmärkte in NÖ und Tschechien 8. - 9.12.18	169,-	31.12.18 - 1.1.19 279,-
Kärntner Advent mit Schifffahrt & Adventkonzert 7. - 8. 12.18	215,-	Marburg „Nabucco“ 31.12.18 – 1.1.19 ab 215,-
Budapest mit Weihnachtsmarkt		Brünn „Galaabend“ / Die verkaufte Braut“ / „Neujahrskonzert“ 31.12.18 – 1.1.19 ab 219,-
Der Nussknacker 15. - 16.12.18	ab 139,-	Tagessilvesterreisen z. B. Filzmoos, Grafenegg, Schafalm Schladming, Burg Hohenwerfen, Leogang, Wien mit Opern / div. Theater ab 105,-
Weihnachtszauber am Meer – Portoroz 23. - 26.12.18	ab 385,-	WIEN RONACHER · RAIMUNDTHEATER Bodyguard I am from Austria 29., 31.12.18 ab 114,-
Weihnachten im Stille Nacht Ort Wagrain oder Rauris 23. - 26.12.18	ab 498,-	SIMPL ab 87,- Alles war gut! 5.1.19
Terme Dobrna 26. - 29.12.18	275,-	HOLIDAY ON ICE · Wien 19., 20., 26., 27.1.19 ab 85,-
Silvester am Meer Dalmatien 9.12.18 - 2.1.19	NUR 399,-	



OSTERREISEN

Holland · Tulpenblüte mit Blumenkorso 12. - 16.4.19	698,-
Amalfiküste mit Sorrent Neapel · Amalfitana · Capri Ischia 13. - 20.4.19	899,-
Dalmatien Sehr schönes Hotel 14. - 18.4.19 NUR 415,-	
Meran Viele Leistungen inkl.! 28.4. - 1.5.19	549,-
Lago Maggiore · Comer & Luganer See · Lago d'Orta 27.4. - 1.5.19	545,-



Reiseparadies Kastler GmbH · www.kastler.at
Ottensheim · Kepplingerstraße 3 · T: 07234-82323-0 · reiseparadies@kastler.at
Linz-Kleinmünchen · Dauphinestraße 56 · T: 0732-312727-0 · dauphinestrasse@kastler.at

**Große Auswahl an Reisen!
Fordern Sie bitte unsere Kataloge an!**

Alle Angaben ohne Gewähr.
Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!

Winterdienst auf Gehsteigen und Gehwegen

Anrainer sind zur Räumung und Streuung verpflichtet



Foto: lightpoet | shutterstock

Anlässlich der bevorstehenden Wintermonate weist der Straßendienst der Kommunalbetriebe Steyr wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hin, die sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch deren Reinigung betreffen.

Die genannte Gesetzesstelle lautet wörtlich: „Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften – haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen,

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen: Anrainer sind zur Räumung und Streuung verpflichtet.

dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.“

Die Liegenschaftseigentümer werden deshalb höflich ersucht, dieser Verpflichtung sowohl im Interesse der Fußgänger als auch in ihrem eigenen Interesse (Haftung bei Unfällen zufolge mangelhafter Schneeräumung und Streuung) gewissenhaft nachzukommen, um damit wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege auch im kommenden Winter zu ermöglichen.

Wertsicherung September 2018

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

August.....	104,9
September.....	105,7

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

August.....	116,1
September.....	117,0

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

August.....	127,1
September.....	128,1

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

August.....	140,6
September.....	141,6

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

August.....	147,9
September.....	149,0

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

August.....	193,4
September.....	194,9

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

August.....	300,6
September.....	302,9

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

August.....	527,6
September.....	531,7

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

August.....	672,3
September.....	677,4

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

August.....	674,5
September.....	679,7

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

August.....	5091,1
September.....	5129,9

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

August.....	5017,4
September.....	5055,6

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

August.....	5907,2
September.....	5952,3

Fundtiere

Im Steyrer Tierheim warten folgende Fundtiere darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Langhaarkatze, männlich, rot-weiß, ca. 5 Monate alt; Fundtier-Nr. 13932
- Europ. Hauskatze, weiblich, grau-getigert mit weiß, ca. 3 Monate alt; Fundtier-Nr. 13933
- Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz-weiß,

ca. 5 Monate alt; Fundtier-Nr. 13939

- Staffordshire-Bullterrier-Mischling, weiblich, braun-gestromt, ca. 8 Monate alt; Fundtier-Nr. 14032
- Europ. Hauskatze, weiblich, grau mit weiß, ca. 5 Monate alt; Fundtier-Nr. 14089

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr).

Notdienstbereitschaft Tierheim unter Tel. 0650/6347234, Notruf Rettungsallianz für **Tiere Österreich** (RATÖ) unter Tel. 0664/6382741.

Fundtiersuche im Internet: www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Impressum 11

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
 Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
 4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
 Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
 Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Iris Stadik
Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

Stellen- Ausschreibungen

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich IV/Fachabteilung für Kindergärten und Horte nachstehend angeführter Dienstposten mit 20 Wochenstunden zu besetzen:

Funktionslaufbahn 14 Logopäde/in

Aufgaben:
Abklärung und Therapie von Kindergartenkindern
Beratung der Eltern und Bezugspersonen
Dokumentation des Behandlungsverlaufes sowie Erstellen fachspezifischer Berichte
Administrative Aufgaben

Voraussetzungen:
Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Logopädin/zum Logopäden
Führerschein der Gruppe B
Fähigkeit und Bereitschaft zur situationsgerechten Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten
Sensibilität und Offenheit im Umgang mit Kindern
Kommunikative Kompetenz
Empathievermögen
Geduld, Sorgfalt und Genauigkeit
Hohes Verantwortungsbewusstsein
Gute Beobachtungsgabe
Fähigkeit, andere zu motivieren
Flexibilität und Belastbarkeit
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:
Innerhalb von fünf Jahren ab Diensteintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:
Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellen-

der Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 14, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei 20 Wochenstunden mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 1.263,41 pro Monat.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Kindergärten und Horte Mag. Elke Heinzlreiter (Tel. 07252/575-399), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist nachstehend angeführter Dienstposten ab Juni 2019 zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.2 Qualifizierte/r SachbearbeiterIn in der Personalentwicklung

Aufgaben:
Organisation von Veranstaltungen, Seminaren und der Dienstausbildung
Verwaltung der Schulungsdatenbank
Betreuung und Unterstützung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Dienstausbildung
Budgetverwaltung
Betreuung der Homepage

Voraussetzungen:
Niveau eines Absolventen einer mittleren Schule bzw. einschlägiger Lehrabschluss
Gute EDV-Kenntnisse (Windows, Excel)
Zuverlässigkeit, Flexibilität, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
Freundliches Auftreten
Verantwortungsbereitschaft und Teamgeist
Auffassungsgabe, Lösungsorientierung, Feedbackkultur
Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung
Erfahrung im Mitarbeitermanagement
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:
Innerhalb von fünf Jahren ab Diensteintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:
Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich einge-

laden, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die **Einstellung** erfolgt auf **Basis Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 16, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.193,84 pro Monat.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an Ulrike Seitlinger (Tel. 07252/899-900), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist bei den Kommunalbetrieben Steyr nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1 Facharbeiter/in für die Kommunalbetriebe Steyr

Aufgaben:
Handwerkliche Tätigkeiten im Rahmen der Aufgaben der Kommunalbetriebe Steyr (sh. www.steyr.at/kbs).

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Bereitschaft zur Weiterbildung
Freude und Interesse an handwerklichen Arbeiten im kommunalen Bereich
Geschick und technisches Verständnis für den Fahrzeug-, Geräte- und Maschineneinsatz
Führerschein der Gruppe B erforderlich, Gruppe F/C erwünscht bzw. Bereitschaft zur diesbezüglichen Weiterbildung
Bereitschaft zu Mehrleistungen, Schicht- und Wechseldienst
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Bereitschaft zur Weiterbildung
Flexibilität und Teamfähigkeit
Freundliches, aber bestimmtes Auftreten im Kontakt mit dem Bürger
Sehr gute Umgangsformen
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Auswahlverfahren:
Vorstellungsgespräch nach Vorauswahl

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Verpflichtende Dienstausbildung:
Innerhalb von fünf Jahren ab Diensteintritt ist die Dienstausbildung erfolgreich abzulegen.

Bei dienstlicher Notwendigkeit ist innerhalb der Kommunalbetriebe Steyr auch der Einsatz in einem anderen Bereich möglich.

Im Sinne des Gleichbehandlungspro-

Bewerbungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 7. Dezember 2018, 13 Uhr**, entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

gramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die **Einstellung** erfolgt auf **Basis Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.
Die Einstufung erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 19, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 1.969,93 pro Monat.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an DI Alfred Kremsmayr (Tel. 07252/899-700), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmid

Magistrat der Stadt Steyr, Geschäftsbereich für Finanzen; Fin-100/2018

Voranschlag der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 2019

Kundmachung

Gemäß § 53, Abs. 3 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 (StS 1992), LGBl. Nr. 9/1992 idGF, wird der Voranschlag der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 2019 in der Zeit von

3. Dezember 2018 bis einschließlich 10. Dezember 2018

im Geschäftsbereich für Finanzen, Stadtplatz 27, 4400 Steyr; Rathaus, 2. Stock, Zimmer 215 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Zum Entwurf des Voranschlages können schriftliche Erinnerungen (per Post: Magistrat Steyr, Geschäftsbereich für Finanzen, Stadtplatz 27, 4400 Steyr; per E-Mail: finanzen@steyr.gv.at; per Fax: 07252/575-474) eingebracht werden, die vom Gemeinderat bei der Beratung in Erwägung gezogen werden.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl



Erstbezug - Wohnung mit kleiner Terrasse, Wehrgraben - FH Steyr



+ 64 m² Wohnfläche, Balkon
+ beste Infrastruktur, HWB: 92,4
Dilan Kilinc KP: € 185.000,-
0 664 / 44 22 502 Objekt-Nr. 2273/1631

Hochwertige + großzügige ETW 4400 Steyr - Hubergutberg



+ 156 m² Wohnfläche, 39 m² Terrasse
+ 2 TG-Plätze, barrierefrei, HWB: 35,83
Anita Celik KP: € 468.000,-
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1698

Einfamilienhaus mit traumhafter Aussicht, Sierning - Wahlmühle



+ 118 m² Wohnfläche, 900 m² Eigengrund
+ 1 Garage, Balkon, AR, kl. Keller, HWB: 33
Anita Celik KP belagsfertig: € 298.000,-
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1676

Doppelhaushälfte mit Keller und Garage. 4523 Neuzeug - Zentrum



LETZTE EINHEIT
+ 116 m² Wohnfläche, 345 m² Eigengrund
+ 59 m² Keller, 1 Garage, 1 Abstellpl., HWB: 40
Anita Celik KP belagsfertig: € 280.000,-
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1627

NEU errichtete Eigentumswohnungen (47 m² - 70 m²) in Steyr-Gleink



+ ca. 47 m² - 70 m² Wfl., 6 Wohneinheiten
+ Gemeinschaftsgarten, KFZ-Stellpl., HWB 33
Beatrix Hofstetter Kauf: ab € 116.900,-
0 664 / 244 8242 Objekt-Nr. 2273/1700

Erstbezug, renov. Kleinwohnung Nähe Bahnhof - Pachergasse



+ ca. 38 m² / 50 m² Wohnfläche, Kellerabteil
+ Gemeinschaftsgarten, HWB: 61
Fritz Mader KP: € 75.000,-
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1718

Geschäftslokal mitten im Herzen von Steyr



- + drei Verkaufshäuser (auch einzeln zu mieten)
- + insgesamt ca. 3.300 m² Nutzfläche
- + Gasheizung
- + 2016 generalsaniert
- + Mietpreis-Förderung

F. Mitteregger **Miete: auf Anfrage**
0 660 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1706

Handy & TV direkt im Ohr

Neue Technologie bietet Verbesserung beim Sprachverstehen

Viele Menschen hören gut, verstehen aber in bestimmten Situationen schlecht. Vor allem beim Telefonieren sind Gesprächspartner oft schwer zu verstehen. Beim Fernsehen ver-

suchen viele die Verstehprobleme mit hoher Lautstärke zu lösen. Einfluss auf das Verstehen haben aber vor allem die hohen Töne. Nimmt das Gehör diese nicht gut genug wahr, werden Buchstaben wie s, f, t, k, h und g nicht mehr richtig verstanden oder verwechselt. Nur die Lautstärke allgemein zu erhöhen, ist daher nicht ausreichend für besseres Verstehen.

FREIHÖR-EINRICHTUNG

Die neue Hör-Technologie bietet vielen Betroffenen eine deutliche Verbesserung beim Hören und Verstehen. Bei Gesprächen erkennen moderne Hörsysteme den Gesprächspartner, fokussieren auf dessen

Stimme und dämpfen Nebengeräusche ab. Beim Handy-Telefonieren werden die neuesten Hörgeräte zur unsichtbaren Freisprecheinrichtung, ganz ohne Zusatzgerät. Beim Fernsehen können sie als eine Art „Freihör-Einrichtung“ dienen, mit deren Hilfe der TV-Ton direkt ins Ohr kommt.

KOSTENLOS TESTEN

Die neuen Modelle können im Rahmen eines Praxistests kostenlos und unverbindlich Probe getragen werden. Anmeldung telefonisch unter 0800 880 888 (kostenlos), per E-Mail an info@praxistest.at oder direkt bei Hansaton, 17 x in Oberösterreich.



Hörakustik-Meisterin Anita Langbauer (l.) und die Hörakustikerinnen **Nadine Hager (m.)** und **Helga Winter (r.)** freuen sich auf Ihre Anmeldung bei Hansaton in Steyr am Stadtplatz 33



Praxistester gesucht!

Jetzt anmelden

☎ 0800 880 888

Anruf kostenlos

www.praxistest.at

Hansaton



Gertrude LEHNER

staatl. geprüfte Immobilienmaklerin

15 Jahre Berufserfahrung
0 664 / 53 16 460

Eigentümerin RE/MAX One
BÜRO Steyr-Neuschönau
Marienstraße 1, Tel. 0 72 52 / 52 149
g.lehner@remax-one.at

IHRE IMMOBILIE IN EXPERTEN-HÄNDEN



ANITA CELIK

staatlich geprüfte Immobilienmaklerin



0664 / 58 94 267

a.celik@remax-alpha.at

Geräumiges Wohnhaus 4400 Steyr - Neuschönau



+ 187 m² Wohnfläche, 11 Zimmer, 2 Bäder
+ 240 m² Grundstück, HWB 240
Neuer KP € 249.000,-
Obj.-Nr: 2486/680

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

2 Stk. NEUBAU-Mittelreihenhäuser 4540 Bad Hall - Linzer Straße



PROVISIONSFREI - SCHLÜSSELFERTIG

+ 97 m² Wohnfläche, 4 Zimmer + 53 m² Keller
+ inkl. Carport + APL, Garten, HWB 28
KP € 288.500,- inkl. Förderung
Obj.-Nr: 2486/649

G. Lehner
0664/53 16 460

Penthouse mit 98 m² Terrasse & Lift, ERSTBEZUG 4400 Steyr



+ 113 m² Wohnfläche, 98 m² Dachterrasse
+ 1 TG-Abstellplatz, 3 Zimmer, HWB: 45
Anita Celik
Objekt-Nr. 2273/1639

KP: € 550.000,-
0 664 / 58 94 267

DOPPELHAUS am DAMBERG 4400 St. Ulrich - Fußballplatz



LETZTE EINHEIT

+ 117 m² Wohnfläche, 333 m² - 537 m² Grund
+ Carport + Abstellplatz, 4 Zimmer, HWB: 37
Anita Celik
Objekt-Nr. 2273/1484

KP: belagsfertig € 298.000,-
0 664 / 58 94 267

NEUBAU - WOHNUNGEN 4522 Sierning - Zentrum



PROVISIONSFREI

+ 66 m², 3 Zimmer, modern, hochwertig, LIFT
+ 16 m² Balkon, überd. PKW-APL, HWB 35
KP schlüsselfertig € 189.716,-
Obj.-Nr: 2486/674

G. Lehner
0664/53 16 460

Generalsanierung bzw. Baugrund 4522 Sierning - Zentrum



+ 1.005 m² Aussichtsgrund nahe Forsthof
+ 114 m² Wohnfläche, Garagen, HWB 296
KP ab € 190.000,-
Obj.-Nr: 2486/681

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

Wohnen direkt im Zentrum Nähe Stadtplatz, Steyr



+ **TOP 3:** ca. 40 m² Wfl., derzeit leerstehend
+ **TOP 4:** ca. 87 m² Wfl., derzeit vermietet
+ **TOP 5:** ca. 85 m² Wfl., derzeit vermietet
+ hohe, helle Räume
+ incl. Küche
+ sehr zentrale Lage HWB: 96,9

Fritz Mader ab **KP: € 72.000,-**
0 664 / 7502 4388 Obj.-Nr. 2273/1710

Ein- oder Zweifamilienwohnhaus 4522 Sierning - Zentrum



+ 165 m² Wohnfl., gut instandgehalten, 6 Zi
+ kleiner Garten, Balkon, Garage, HWB 166
KP € 188.300,-
Obj.-Nr: 2486/678

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

PENTHOUSE mit FERNSICHT! 4522 Sierning - Josef-Zach-Weg 8



PROVISIONSFREI

+ 106 m² Wfl. + 43 m² Balkon/Terrasse, Lift
+ inkl. 2 überdachte PKW-APL, HWB 35
KP schlüsselfertig € 318.270,-
Obj.-Nr: 2486/675

G. Lehner
0664/53 16 460

Einfamilienhaus in Ruhelage zwischen Steyr und Haag



+ ca. 178 m² Wohnfl., ca. 2.450 m² Grundfl.
+ 5 Zimmer, hochwertige Ausstattung, HWB: 64
Fritz Mader
Objekt-Nr. 2273/1682

KP: € 369.000,-
0 664 / 7502 4388

Helle, freundliche Eigentumswohnung mit großem Eigengarten, Steyr



+ ca. 140 m² Wohnfl., ca. 396 m² Eigengarten
+ 4 Zimmer, Balkon, 2 Stellplätze, HWB: 93
Fritz Mader
Objekt-Nr. 2273/1694

KP: € 379.000,-
0 664 / 7502 4388

NEUBAU Eigentumswohnung 4522 Sierning - Zentrum



PROVISIONSFREI

+ 51 m², modern, hochwertig, LIFT
+ großer Balkon, 1 Carport, HWB 35
KP schlüsselfertig € 152.490,-
Obj.-Nr: 2486/671

G. Lehner
0664/53 16 460

Großer HANG-BAUGRUND 4522 Sierning - Zentrum



+ 969 m² ganzjährig sonnig, eben
+ aufgeschlossen, kein Bauzwang
KP € 58.200,-
Obj.-Nr: 2486/666

Gertrude Lehner
0664/53 16 460



DI Friedrich Mader

Geschäftsführer RE/MAX Alpha

Ihr RE/MAX-Büro im Herzen

von Steyr, Berggasse 50

0664 7502 4388

f.mader@remax-alpha.at